

Vorwort

Liebe SWAPA ZIP-Fahrerinnen und Fahrer:

- Vielen Dank, dass Sie sich für **SWAPA ZIP** entschieden haben.
- Willkommen in der **SWAPA ZIP**-Familie! Bevor Sie Ihr Fahrzeug zum ersten Mal fahren, nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen. Es wird Ihnen helfen, die Funktionen des Fahrzeugs zu verstehen, wie sie zu verwenden sind, und unsere Unternehmensrichtlinien.
- Dieses Handbuch wurde entwickelt, um Ihnen zu helfen, Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß zu bedienen und zu warten, damit Sie ein sicheres und komfortables Fahrerlebnis genießen können. Für spezifische Details zur Konfiguration Ihres Fahrzeugs verweisen wir auf Ihren Kaufvertrag. Wenn Sie Fragen zum Fahrzeug oder zu diesem Handbuch haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.
- Die Informationen in diesem Handbuch sind zum Zeitpunkt des Drucks aktuell. Da wir unsere Fahrzeuge jedoch ständig verbessern, können sich einige Merkmale und Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung ändern. Beziehen Sie sich immer auf das tatsächliche Fahrzeug für die genauesten Informationen. Wenn Sie Klärungsbedarf haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.
- Denken Sie daran, beim Fahren immer die örtlichen Verkehrsgesetze und -vorschriften zu befolgen. Obwohl dieses Handbuch in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen erstellt wurde, spiegelt einiges an Inhalt möglicherweise nicht die neuesten Updates zum Zeitpunkt Ihres Fahrzeugkaufs wider.
- Wenn Sie Ihr Fahrzeug verkaufen, geben Sie dieses Handbuch bitte an den nächsten Besitzer weiter, um sicherzustellen, dass dieser die notwendigen Informationen hat.
- Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung des Unternehmens kopiert, reproduziert oder in irgendeiner Form verbreitet werden. Wir behalten uns alle Rechte gemäß Urheberrecht und das Recht auf Aktualisierungen vor.

Das folgende Symbol kann Ihnen beim Lesen dieses Benutzerhandbuchs helfen:



Dieses Symbol weist auf Warnungen vor Gefahr oder eine Sicherheitsempfehlung hin.

Genießen Sie die Fahrt mit Ihrem neuen Fahrzeug.

INHALT

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen

1

Fahren

2

Komfortfunktionen

3

Wartung

4

Praktische Ratschläge

5

Technische Daten

6

Zentrales Display

7

Notfall

8

Garantie

9



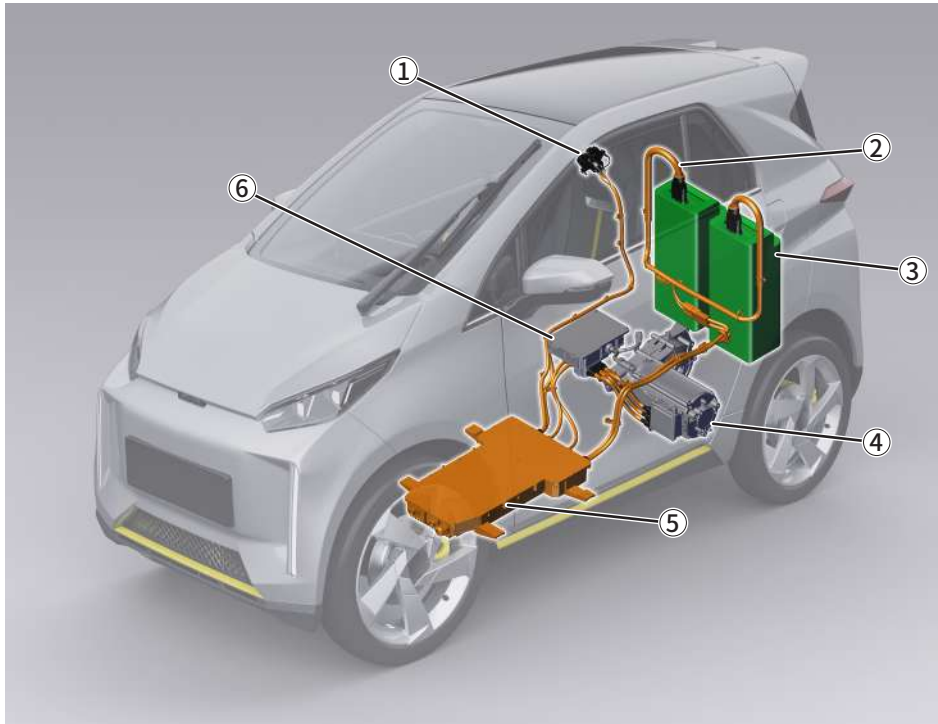
1 Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen

Einführung	6	Automatisches Verriegeln beim Losfahren	23	Lenkrad	37
Einführung.....	6	Öffnen und Schließen der Heckklappe ...	24	Lenkradposition	
Beschreibung.....	7	Öffnungs- und Schließmethoden	24	einstellen	37
Unbedingt lesen	9	Notöffnung	25	Hupe.....	37
Laden	11	Öffnen und Schließen der		Lenkradtasten	38
Ladestation.....	11	Motorhaube	26	Rückspiegel	39
Laden über Wandsteckdose	12	Öffnungs- und Schließmethoden	26	Innenraumübersicht	40
Wichtige Ladetipps.....	13	Sitze	27	Innenraumübersicht.....	40
Ladeanschluss	15	Vordersitz.....	27	Zentrales Display	41
Ladeschritte.....	16	Vorsichtsmaßnahmen bei der Einstellung.....	29	Einführung.....	41
Schlüssel	18	Rücksitzlehne.....	29	Anzeige-/Warnleuchten.....	42
Einführung.....	18	Rücksitzkopfstütze	29	Außenbeleuchtung und Blinker	44
Funktion	18	Sicherheitsgurte	30	Lichtpositionsdiagramm.....	44
Mechanischer Schlüssel.....	20	Einführung.....	30	Einführung.....	46
Schlüsselbatterie wechseln	20	Sicherheitsgurt richtig anlegen	31	Außenbeleuchtung	47
Öffnen und Schließen der Türen	22	Vorsichtsmaßnahmen	33	Blinker	49
Öffnen der Türen	22	Empfehlungen für bestimmte Personengruppen.....	35	Warnblinkanlage	49
Türschlösser steuern.....	23	Wartung	36	Scheibenwischer und Waschanlage	50
Notöffnung	23				

Einführung

1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen



- ① Ladeanschluss
- ② Oranges Hochvoltkabel
- ③ Hochvoltbatterie
- ④ Antriebsmotor und Untersetzungsgetriebe
- ⑤ PDU- und Ladesystembaugruppe
- ⑥ Motorsteuerungsbaugruppe

Beschreibung (1/2)

Das Manövrieren von Elektrofahrzeugen ähnelt dem von herkömmlichen Kraftstofffahrzeugen.

Der Hauptunterschied zwischen Elektrofahrzeugen und herkömmlichen Kraftstofffahrzeugen besteht darin, dass Elektrofahrzeuge Elektrizität statt Kraftstoff verwenden.

Daher empfehlen wir Ihnen, diese Anweisungen zu Ihrem

Elektrofahrzeug sorgfältig zu lesen.

Batterien

Ihr Elektrofahrzeug verfügt über zwei Arten von Batterien:

- Hochvoltbatterie;
- Die 12-V-Batterie ist die gleiche, die in herkömmlichen Kraftstofffahrzeugen verwendet wird.

Hochvoltbatterie

Hochvolt-Leistungsbatterien können elektrische Energie speichern und zum Antrieb des Motors von Elektrofahrzeugen verwendet werden. Wie alle Batterien entladen sie sich nach Gebrauch und müssen regelmäßig geladen werden.

Bitte warten Sie nicht, bis die Batterie leer ist, bevor Sie laden.

Die Reichweite Ihres Fahrzeugs hängt von der verbleibenden Batterieleistung, dem Fahrstil, der Außentemperatur und den Straßenbedingungen ab.

WARNUNG

Die folgenden Situationen können zu Schäden oder Fehlfunktionen der Hochvoltbatterien führen:

- Vermeiden Sie es, das Fahrzeug länger als einen Tag Temperaturen über 49 ° C auszusetzen.
- Vermeiden Sie es, das Fahrzeug länger als sieben Tage Temperaturen unter -20 ° C auszusetzen.

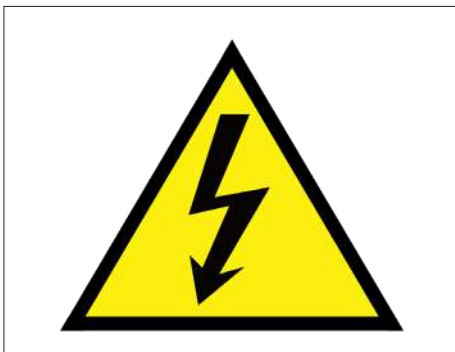
WARNUNG

Lassen Sie das Fahrzeug nicht länger als 14 Tage mit einer Hochvoltbatterie, die sich bei oder nahe Null Ladung befindet, geparkt.

12-V-Batterie

Zusätzlich verfügt Ihr Fahrzeug über eine 12-V-Batterie, genau wie herkömmliche Kraftstofffahrzeuge.

Ähnlich liefert sie elektrische Energie an Niedervolt-Elektrogeräte für Fahrzeuge, wie Lichter, Scheibenwischer, Hupen usw.



Hochvolt-Warnschild

Die Teile an Ihrem Fahrzeug, die dieses Warnschild tragen, weisen auf ein mögliches Stromschlagrisiko hin.

Hochvoltkabel

Hochspannungskabel verwenden orangefarbene Wellrohre und sind mit Warnschildern versehen.

! WARNUNG

- Das Hochvoltssystem in Elektrofahrzeugen führt Hochspannung. Auch nachdem das Fahrzeug ausgeschaltet wurde, bleiben die Hochvoltkomponenten und die Verkabelung heiß. Berühren Sie diese nicht.
- Alle nicht autorisierten Reparaturen am Hochvoltssystem (Hochvoltkomponenten, Kabel, Anschlüsse und Hochvoltbatterien) sind strengstens verboten, da sie eine tödliche Gefahr für Sie oder andere darstellen können. Wenn eine Wartung des Hochspannungssystems erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an autorisierte Händler.
- Schwere Verbrennungen oder Stromschläge können zum Tod führen.

Fahrerlebnis

Ihr Fahrzeug verfügt nur über das Gas- und Bremspedal.

Beim Fahren, wenn Sie das Gaspedal loslassen oder das Bremspedal leicht betätigen, können Sie eine merkliche Geschwindigkeitsabnahme spüren, was ein normales Phänomen ist.

Da der Antriebsmotor beim Verzögern durch Rückwärtszug Strom erzeugt, kann diese Energie zum Bremsen des Fahrzeugs und zum Laden der Hochvoltbatterie genutzt werden, um Energierückgewinnung zu erzielen.

Geräusche

- Elektrofahrzeuge sind beim Fahren mit niedrigen Geschwindigkeiten besonders leise. Möglicherweise gewöhnen Sie sich nicht daran, und die Fahrer anderer Fahrzeuge in der Nähe auch nicht.
- Wenn ein Elektrofahrzeug mit hoher Geschwindigkeit fährt, können ungewohnte Geräusche wie Windgeräusche und Reifengeräusche zu hören sein, da der leise Fahrmotor andere Geräusche stärker wahrnehmbar macht.

Unbedingt lesen (1/2)

Bitte lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Brand, schweren Verletzungen oder Stromschlägen führen und sogar lebensbedrohlich sein.

Im Falle eines Unfalls oder einer Kollision

- Nach einem Unfall oder einer Kollision, auch wenn diese geringfügig ist, können Hochvoltkomponenten, Kabel oder die Hochvoltbatterie beschädigt werden. Wenden Sie sich umgehend an autorisierte Händler für eine Fahrzeuginspektion.
- Im Falle einer Kollision, auch geringfügiger Art, die den Ladeanschluss betrifft, wenden Sie sich so schnell wie möglich an autorisierte Händler für eine Fahrzeuginspektion.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit beschädigten Hochvoltkomponenten oder -kabeln, um Stromschläge zu vermeiden, die schwere Verletzungen oder tödliche Folgen haben können.
- Bei starker Beschädigung der Hochvoltbatterie kann Elektrolyt austreten. Berühren Sie den Elektrolyt nicht, da er Verätzungen verursachen kann. Bei Kontakt sofort mit viel Wasser spülen und umgehend ärztliche Hilfe suchen.

Im Falle eines Brandes

- Im Falle eines Brandes evakuieren Sie sofort alle Personen und Fahrzeuge. Informieren Sie die Feuerwehr, dass es sich um ein Elektrofahrzeug handelt, um eine angemessene Reaktion zu gewährleisten.
- Verwenden Sie einen Feuerlöscher, der für elektrische Brände zugelassen ist, oder sprühen Sie Wasser aus sicherer Entfernung, um den Brand zu kontrollieren. Verwenden Sie keine Gartenschläuche oder kleine Wasserquellen.
- Wenn Hochvoltkomponenten, Kabel oder die Hochvoltbatterie beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an autorisierte Händler.



WARNUNG

Trennen Sie Hochvoltleitungen oder entfernen Sie Hochvoltkomponenten nicht ohne Genehmigung, da dies Stromschlaggefahren verursachen kann. Wenden Sie sich für Reparaturen an Hochvoltkomponenten an autorisierte Händler.



Reinigung

- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger, um den vorderen Bereich, den Ladeanschluss, Hochvoltkomponenten oder die Batterie zu reinigen, da dies zu Schäden an der Elektronik und schweren Schäden oder Stromschlägen führen kann.
- Waschen Sie das Fahrzeug während des Ladevorgangs nicht, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
- Waschen Sie niemals das Ladekabel während des Ladevorgangs.
- Reinigen Sie den Ladestecker und den Stecker nicht mit Flüssigkeiten oder Scheuermitteln, da dies zu Korrosion der Anschlüsse und damit zu Ladefunktionsstörungen führen kann. Wenn der Stecker verschmutzt ist, wischen Sie ihn vorsichtig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab.

Unbedingt lesen (2/2)

1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen

■ Laden

- Vor dem Laden prüfen Sie bitte, ob sowohl das Stromkabel als auch der Stecker in gutem Zustand sind und das Stromkabel eine ausreichende Belastbarkeit aufweist.
- Nach dem Waschen des Autos oder dem Fahren im Regen stellen Sie sicher, dass der Bereich des Ladeanschlusses vollständig trocken ist, bevor Sie das Ladegerät anschließen, indem Sie ihn mit einem sauberen, trockenen Tuch abwischen. Waschen Sie niemals einen Teil des Fahrzeugs während des Ladevorgangs.

■ Waten

- Wenn die Wassertiefe unterhalb der Unterkante der Fahrzeugseite liegt, fahren Sie langsam und mit gleichmäßiger Geschwindigkeit hindurch.
- Wenn die Wassertiefe die Unterkante der Fahrzeugseite überschreitet oder nicht bestimmt werden kann, versuchen Sie nicht, durch das Wasser zu fahren.
- Wenn das Fahrzeug teilweise oder vollständig in Wasser getaucht wird, verlassen Sie das Fahrzeug und den Wasserbereich sofort, um die Sicherheit zu gewährleisten.
- Stellen Sie vor der Bergung des Fahrzeugs sicher, dass keine Hochspannung anliegt, um das Risiko eines Stromschlags bei Bergungsarbeiten zu vermeiden.

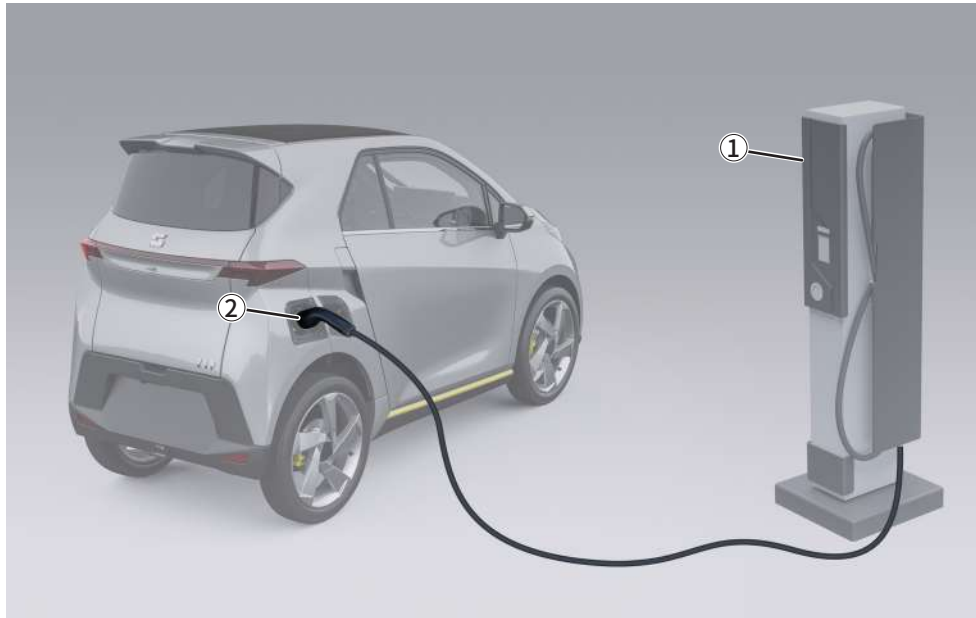
■ Fahrzeugentsorgung

Wenden Sie sich an autorisierte Händler, um Anweisungen zur sicheren Entsorgung der Hochvolt-Batterie bei der Außerbetriebnahme des Fahrzeugs zu erhalten. Unser Unternehmen ist nicht verantwortlich für unsachgemäße Batterieentsorgung oder Recycling, wenn dies nicht über autorisierte Händler erfolgt.

Ladestation

Um ein sicheres und ordnungsgemäßes Laden zu gewährleisten, verwenden Sie immer eine zugelassene Ladestation. Für Unterstützung wenden Sie sich bitte an autorisierte Händler. (Die Abbildung unten dient nur als Referenz; die tatsächlichen Bedingungen können variieren.)

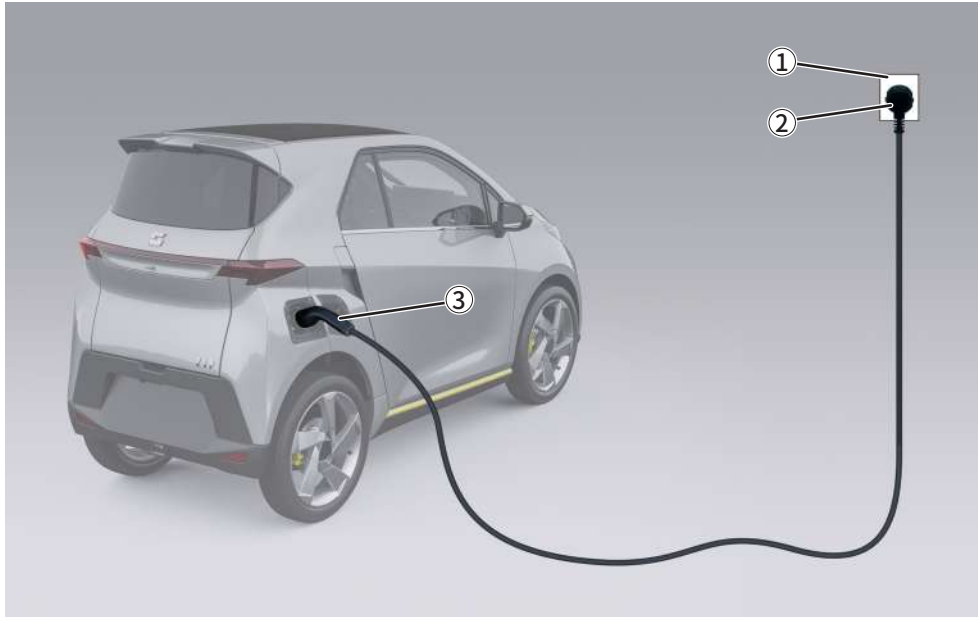
- ① Ladestation (Wandmontage oder freistehend)
- ② Ladekabel (Teil der Ladestation)



Laden über Wandsteckdose

Bei Fragen zum Ladezubehör wenden Sie sich bitte an autorisierte Händler.

- ① Steckdose ② Ladestecker ③ Ladekabel



Wichtige Ladetipps (1/2)

Bitte lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Brand, schweren Verletzungen oder Stromschlägen führen und sogar lebensbedrohlich sein.

- Planen Sie Ihre Route im Voraus und suchen Sie nach Ladestationen entlang der Strecke, um Stromengpässen vorzubeugen und Pannen zu vermeiden.
- Wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum (über einen Monat) geparkt wird, halten Sie die Batterieladung zwischen 40 % und 60 %. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur zwischen -10 °C und 45 °C bleibt, und führen Sie mindestens alle drei Monate einen vollständigen Lade-/Entladezyklus durch. Starten Sie das Fahrzeug alle zwei Wochen, prüfen Sie die Ladung der Hochvoltbatterie und laden Sie diese sofort auf, wenn sie unter 40 % liegt.
- Um die Lebensdauer der Hochvoltbatterie zu verlängern, vermeiden Sie es, das Fahrzeug nach einer vollständigen Aufladung länger als drei Monate abzustellen, insbesondere bei heißem Wetter.
- Versuchen Sie nicht, den Ladeanschluss oder die Ladeausrüstung des Fahrzeugs zu zerlegen, zu modifizieren oder auszutauschen, da dies eine Brandgefahr darstellen kann.
- Die Verwendung von Generatoren zum Laden von Elektrofahrzeugen ist verboten.
- Öffnen Sie an regnerischen Tagen die Fronthaube nicht im Freien.
- Vermeiden Sie das Laden im Freien bei Regen.
- Wenn sich Wasser im Ladeanschluss angesammelt hat, das Ladekabel oder die Metallanschlüsse im Ladeanschluss korrodiert sind oder sich Fremdkörper darin befinden, laden Sie das Fahrzeug nicht auf, da sonst Brandgefahr besteht.
- Wenn Sie in der Nähe des Ladebereichs elektronische medizinische Geräte verwenden müssen, wenden Sie sich an den Gerätehersteller, um sicherzustellen, dass das Laden des Elektrofahrzeugs dessen normalen Betrieb nicht beeinträchtigt. Vermeiden Sie die Verwendung medizinischer Geräte, bei denen es während des Ladevorgangs zu Fehlfunktionen kommen kann, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Wenn Sie ein implantiertes Gerät, beispielsweise einen Herzschrittmacher, tragen, klären Sie mit dem Gerätehersteller ab, ob das Fahren eines Elektrofahrzeugs dessen Funktion beeinträchtigen könnte. Dadurch können Sie potenzielle Risiken für Ihre Sicherheit vermeiden.
- Führen Sie während des Ladevorgangs keine Aktivitäten am Fahrzeug durch, wie etwa das Waschen des Fahrzeugs oder Wartungsarbeiten im vorderen Abteil. Vermeiden Sie außerdem, sich während des Ladevorgangs im Fahrzeug aufzuhalten.
- Wenn das Fahrzeug während des Ladevorgangs einen ungewöhnlichen Geruch oder

Wichtige Ladetipps (2/2)

1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen

- Rauch abgibt, beenden Sie den Ladevorgang sofort und wenden Sie sich für eine rechtzeitige Inspektion an ein autorisiertes Servicecenter.
- Berühren Sie nicht die Metallkontakte des Ladekabels, der Steckdose oder des Ladeanschlusses. Führen Sie außerdem keine Gegenstände in diese Komponenten ein.
 - Führen Sie während des Ladevorgangs keine Reparaturarbeiten durch.
 - Wenn bei einem Aufprall (selbst bei einem leichten) der Ladeanschluss beschädigt ist, wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen autorisierten Händler, um eine Inspektion durchführen zu lassen.
 - Laden Sie das Fahrzeug nicht bei Unwetter (einschließlich Blitzschlag) auf.
 - Vermeiden Sie das Laden oder Parken Ihres Fahrzeugs bei extremen Temperaturen (Hitze oder Kälte).
 - Das Laden wird nicht empfohlen, wenn die Umgebungstemperatur unter -5°C fällt, da dies die Ladeleistung beeinträchtigen kann.
 - Es wird empfohlen, Ihre Hochvoltbatterie unmittelbar nach der Fahrt bei sehr kaltem Wetter aufzuladen. Eine Verzögerung des Ladevorgangs kann zu längeren Ladezeiten oder dazu führen, dass der Ladevorgang überhaupt nicht mehr möglich ist.
 - Verwenden Sie immer vom Hersteller empfohlene Ladekabel. Die Verwendung nicht zugelassener Kabel ist strengstens verboten, da sie ernsthafte Risiken bergen kann, darunter Feuer oder Stromschlag, der tödlich sein kann. Informationen zum für Ihr Fahrzeug passenden Ladekabel erhalten Sie bei autorisierten Händlern.
 - Verwenden Sie das Ladekabel nicht, wenn es beschädigt ist (Metallanschlüsse sind korrodiert, die Kabelaußenhaut ist verfärbt, die Außenhaut ist beschädigt usw.).
 - Lassen Sie Ladesteckdosen zu Ihrer Sicherheit und zur Gewährleistung einer zuverlässigen Leistung immer von qualifiziertem Fachpersonal installieren. Hierzu zählen sowohl Standardsteckdosen als auch spezielle Ladeanschlüsse. Eine fachgerechte Installation hilft, potenziellen Risiken vorzubeugen und die Einhaltung von Sicherheitsstandards zu gewährleisten.
 - Bitte lesen Sie die dem Ladekabel beiliegende Anleitung sorgfältig durch. Es enthält wichtige Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung des Produkts und die für die Installation der Steckdose erforderlichen technischen Spezifikationen.
 - Drücken Sie nicht auf das Ladekabel, lassen Sie es nicht einweichen, ziehen Sie nicht daran und klopfen Sie nicht darauf.
 - Für die Installation einer Haushaltsladestation muss ein zertifizierter Ladestationsinstallateur beauftragt werden. Andernfalls kann es zu einer fehlerhaften Ladefunktion kommen oder sogar Brandgefahr bestehen.
 - Stellen Sie vor dem Laden sicher, dass alle Komponenten, wie z. B. das Ladekabel und der Anschluss, frei von Feuchtigkeit oder Beschädigungen sind. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Kabel und Geräte.

Ladeanschluss



Öffnen Sie den Ladendeckel

- Der Ladeanschluss befindet sich über dem rechten Hinterrad des Fahrzeugs.
- Um darauf zuzugreifen, drücken Sie auf die hintere Kante des Ladendeckels, ① um ihn zu öffnen.



Öffnen und Schließen der Ladeanschlusskappe

Nach dem Öffnen des Ladendeckels können Sie zum Laden direkt die Ladeanschlusskappe ② abnehmen. Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, setzen Sie die Kappe des Ladeanschlusses wieder auf.

WARNUNG

- Zerlegen, ersetzen oder modifizieren Sie den Ladeanschluss oder die Ladeausrüstung des Fahrzeugs nicht. Durch derartige Maßnahmen kann eine ernsthafte Brandgefahr entstehen.
- Wenn Sie Wasseransammlungen, Korrosion am Ladekabel oder an den Metallanschlüssen oder Fremdkörper im Ladeanschluss bemerken, versuchen Sie nicht, das Fahrzeug aufzuladen, da dies zu einem Brand führen könnte.
- Berühren Sie niemals die Metallkontakte im Inneren des Ladeanschlusses und stecken Sie keine Gegenstände hinein.
- Wenn nach einem Aufprall (selbst bei einem kleineren) der Ladeanschluss beschädigt ist, wenden Sie sich umgehend zur Überprüfung und den erforderlichen Reparaturen an ein autorisiertes Servicecenter.

1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen

Ladeschritte (1/2)

1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen

Lademethode auswählen

Sie müssen nicht warten, bis die Hochvoltbatterie schwach ist, laden Sie das Fahrzeug bitte vorher auf.

- Laden mit einer Ladestation: Diese Lademethode empfiehlt sich, wenn sich neben Ihrem Parkplatz eine Ladestation befindet.
- Laden über die Steckdose: Es kann verwendet werden, wenn auf dem Parkplatz keine Ladestation vorhanden ist. Wählen Sie gemäß der Bedienungsanleitung des Ladekabels die Steckdose aus, die den Spezifikationen entspricht.



Öffnen Sie den Ladedeckel

Drücken Sie, um den Ladedeckel zu öffnen ①.

VORSICHT

Planen Sie Ihre Route im Voraus und suchen Sie unterwegs nach Ladestationen, um ausreichend Strom sicherzustellen und zu vermeiden, dass die Hochvoltbatterie leer wird.

VORSICHT

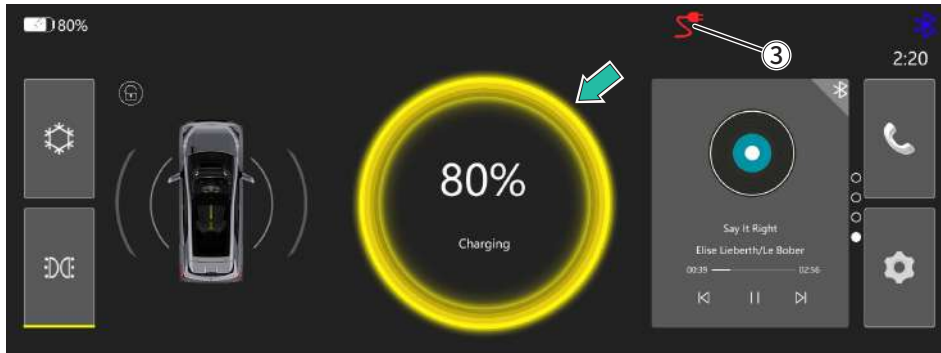
Um eine ausreichende Wärmeableitung während des Ladevorgangs zu gewährleisten, wickeln Sie das Ladekabel vollständig ab.



Stecken Sie das Ladekabel ein

- Halten Sie die Entriegelungstaste gedrückt, um die Ladekabelabdeckung zu entfernen und den Griff der Ladepistole festzuhalten.
- Stecken Sie das Ladekabel ② in den Ladeanschluss.

Ladeschritte (2/2)

**||| Ladeschnittstelle**

- Überprüfen Sie, ob die Anzeigeleuchte für die Ladekabelverbindung ③ auf dem mittleren Display leuchtet.
- Zu Beginn des Ladevorgangs wird auf dem mittleren Display die verbleibende Ladung in Prozent angezeigt.

||| Ziehen Sie das Ladekabel heraus und schließen Sie den Ladevorgang ab

- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, entfernen Sie das Ladekabel.
- Schließen Sie die Kappe des Ladeanschlusses.
- Schließen Sie die Ladeklappe.

! VORSICHT

- Nach längerem Laden kann das Ladekabel heiß sein. Bitte halten Sie den Griff des Ladekabels fest.
- Stellen Sie vor dem Schließen des Ladedeckels sicher, dass die Ladeanschlusskappe sicher verschlossen ist.

1

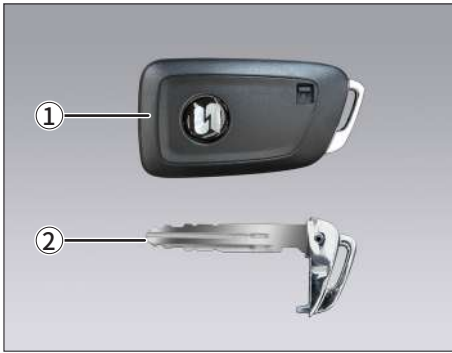
Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen

Einführung

Funktion (1/2)

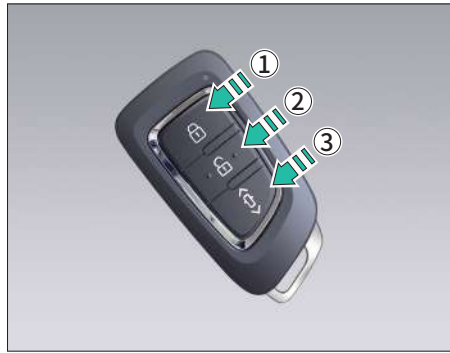
1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen



Zusammensetzung des Fahrzeugschlüssels

- ① Fahrzeugschlüssel
- ② Mechanischer Schlüssel
- Der Fahrzeugschlüssel enthält einen mechanischen Schlüssel.
- Wenn die Fernbedienung des Schlüssels nicht funktioniert, verwenden Sie den mechanischen Schlüssel, um die Heckklappe manuell zu ver- oder entriegeln.
- Bitte wenden Sie sich bei Verlust Ihrer Schlüssel umgehend an einen autorisierten Händler.



Schaltfläche Funktion


- ① Türverriegelungstaste
- ② Türöffnertaste
- ③ Manuelle Parktaste

Hinweis

Der Schlüsselanhänger ist ein empfindliches Gerät. Vermeiden Sie Manipulationen, um ein versehentliches Entriegeln der Türen oder eine Fehlfunktion der Fernbedienung zu verhindern.



Türen verriegeln

- Schließen Sie alle Türen.
- Drücken Sie die Verriegelungstaste  ;
- Die Warnblinkanlage blinkt einmal;
- Die Türen werden verriegelt und die Rückspiegel automatisch eingeklappt;
- Ziehen Sie den Türschalter, um zu bestätigen, dass die Türen sicher verriegelt sind.


Hinweis

Überprüfen Sie nach dem Verriegeln der Türen, ob diese gesichert sind, indem Sie den äußeren Türschalter ziehen.

Funktion (2/2)



Türen öffnen

- Drücken Sie die Entriegelungstaste  auf dem Schlüssel.
- Die Warnblinkanlage blinkt zweimal;
- Türen sind unverschlossen;
- Zum Öffnen der Türen ziehen Sie den Türschalter, die Rückspiegel werden automatisch ausgefahren.

Hinweis

Vermeiden Sie das willkürliche Drücken von Tasten, um ein versehentliches Entriegeln der Türen und unnötige Verluste zu verhindern.

Wiederverriegelungsfunktion

Wenn die Tür im verriegelten Zustand versehentlich per Fernzugriff entriegelt und nicht innerhalb von 30 Sekunden geöffnet wird, wird die Tür automatisch wieder verriegelt.

 VORSICHT


Auch wenn das Fahrzeug über eine automatische Türwiederverriegelungsfunktion verfügt, spielen Sie nach dem Verriegeln des Fahrzeugs nicht mit dem Schlüssel. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug verschlossen bleibt, um ein versehentliches Öffnen der Türen zu vermeiden, das zu unnötigen Verlusten führen könnte.

Betriebsbereich

- Die Reichweite des Schlüssels variiert je nach Umgebung.
- Wenn die Reichweite des Schlüssels stark abnimmt oder gar die Funkfernbedienungsfunktion ausfällt, kann es daran liegen, dass die Schlüsselbatterie nicht mehr ausreicht. Bitte ersetzen Sie die Schlüsselbatterie rechtzeitig, um die Nutzung nicht zu beeinträchtigen.
- Innerhalb der Reichweite des Schlüssels kann die Fernbedienungsfunktion ausfallen, wenn Störungen durch externe Geräte, installiertes Zubehör oder Geräte auftreten, die auf derselben Frequenz wie der Schlüssel arbeiten.



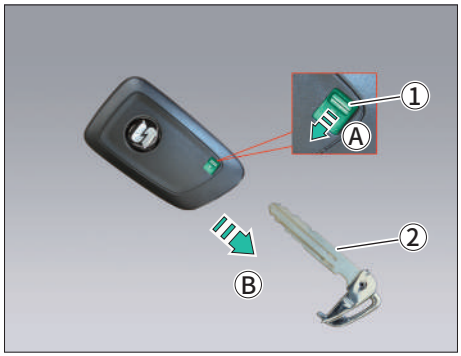
Manuelles Parken aktiviert

- Drücken Sie lange die Parktaste  auf dem Schlüsselanhänger;
- Bis die Warnblinkanlage blinkt;
- Zu diesem Zeitpunkt ist die manuelle Parkfunktion aktiviert;
- Berühren Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten an der unteren linken Seite des Heckklappenflügels für die manuelle Parksteuerung (geradeaus rein/geradeaus raus).

VORSICHT

Bitte stellen Sie vor dem manuellen Parken sicher, dass das Lenkrad wieder in seine Ausgangsposition gebracht wurde.

Mechanischer Schlüssel



Nehmen Sie den mechanischen Schlüssel heraus

Bewegen und halten Sie zunächst die Sperrtaste **1** in die durch den Pfeil angegebene Richtung **A** und ziehen Sie dann den mechanischen Schlüssel **2** vorsichtig aus dem Fahrzeugschlüssel in die in der Abbildung gezeigte Richtung **B** heraus.

Installieren Sie den mechanischen Schlüssel neu

Stecken Sie den mechanischen Schlüssel in den Schlüsselanhänger, bis der Verriegelungsknopf in die verriegelte Position zurückkehrt.

Schlüsselbatterie wechseln



Die Batterie des Schlüsselanhängers hält bei normalem Gebrauch normalerweise bis zu zwei Jahre. Sollte die Reichweite der Fernbedienung deutlich nachlassen oder die Funktion ausfallen, tauschen Sie die Batterie umgehend aus. Wenden Sie sich zum Austausch der Schlüsselbatterie bitte an einen autorisierten Händler oder lassen Sie sich von einem Fachmann beraten, um Schäden zu vermeiden. Wenn Sie den Austausch selbst vornehmen, legen Sie eine CR2032-Batterie und das erforderliche Werkzeug bereit.

Schlüsselbatterie wechseln

VORSICHT

- Verwenden Sie eine CR2032-Batterie oder einen gleichwertigen Ersatz. Wenden Sie sich für Hilfe an autorisierte Händler oder befolgen Sie die bereitgestellten Anweisungen zum sicheren Batteriewechsel.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine Batterien oder entfernte Teile verschlucken.
- Durch unsachgemäße Entsorgung von Altbatterien wird die Umwelt gefährdet. Bitte entsorgen Sie Altbatterien gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften.
- Achten Sie darauf, die interne Leiterplatte und die elektronischen Anschlüsse nicht zu berühren, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.
- Verwenden Sie keine Metallpinzette zum Festklemmen der Plus- und Minuspole der Batterie, um einen erheblichen Verbrauch der Batterieleistung zu vermeiden.



Öffnen Sie die Batterieabdeckung des Schlüsselanhängers

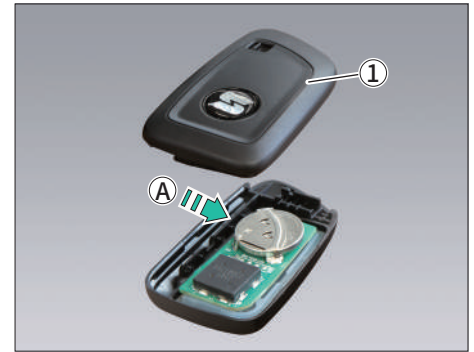
- Nehmen Sie den mechanischen Schlüssel heraus;
- Brechen Sie die Batterieabdeckung vorsichtig aus der Öffnung.



Batterien enthalten Schadstoffe. Die Entsorgung im Hausmüll ist illegal. Sie müssen einer umweltgerechten getrennten Wiederverwertung zugeführt werden.



Bitte entsorgen Sie die Batterie umweltgerecht. Senden Sie die leere Batterie an autorisierte Händler oder eine spezielle Recyclingstelle für Altbatterien.



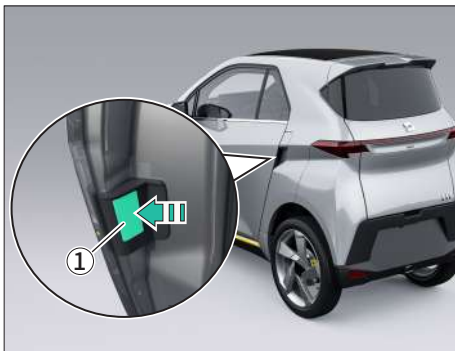
Ersetzen Sie die Schlüsselanhängerbatterie

- Drücken Sie die Batterie aus **A** heraus;
- Durch eine neue Batterie ersetzen: CR2032 oder gleichwertig;
- Stellen Sie sicher, dass die Plus- und Minuspole der Batterie richtig installiert sind, und setzen Sie die Batterie vollständig in den Batteriemontageschlitz ein.
- Befestigen Sie die Batterieabdeckung **1**.
- Stecken Sie den mechanischen Schlüssel wieder in den Fahrzeugschlüssel.
- Zur Überprüfung der Funktion Tasten betätigen.

Öffnen der Türen

1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen

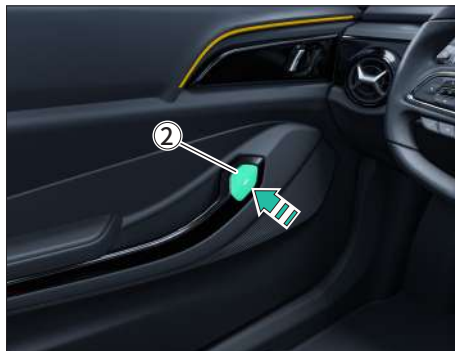


Von außen öffnen

Um eine Tür von außen zu öffnen, ziehen Sie nach dem Entriegeln am Schalter ①.

VORSICHT

Aus Sicherheitsgründen sollten die Türen nur bei stehendem Fahrzeug geöffnet oder geschlossen werden.



Von innen öffnen

Um eine Tür von innen zu öffnen, drücken Sie die Entriegelungstaste ②.

WARNUNG

Berühren Sie während der Fahrt nicht den Türöffnungsknopf im Inneren, um ein versehentliches Öffnen der Tür und damit verbundene Unfälle zu vermeiden. Nachdem das Fahrzeug verriegelt wurde, wird der Türöffnungsknopf im Innenraum deaktiviert, wenn die Geschwindigkeit 5 km/h überschreitet.

VORSICHT

- Wenn Sie am Straßenrand parken, stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug steht, und achten Sie im Rückspiegel auf Fußgänger oder entgegenkommende Fahrzeuge, bevor Sie die Tür zum Aussteigen öffnen.
- Alternativ können Sie die Tür zunächst einen Spalt öffnen, um die Situation hinten zu prüfen und dann sicher aus dem Fahrzeug auszusteigen.

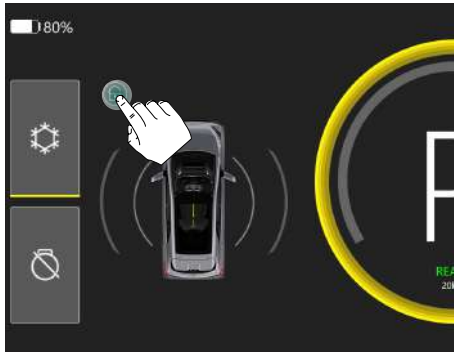
Türalarmanlage

Nach dem Verriegeln der Türen mit dem Schlüssel führt ein gewaltsames Öffnen der Türen (z. B. durch Drücken der Türöffnungstaste im Innenraum) dazu, dass die Diebstahlwarnhupe 30 Sekunden lang ertönt.

VORSICHT





Um die Diebstahlwarnanlage zu deaktivieren, drücken Sie die Entriegelungstaste am Schlüssel. Dies trägt auch dazu bei, Lärmbelästigungen zu minimieren.

Türschlösser steuern

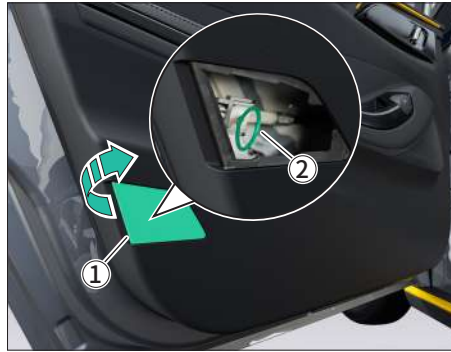


Türen von innen entriegeln oder verriegeln

Außer mit dem Schlüssel können Sie die Türschlösser auch über das Symbol auf dem zentralen Display steuern.

- Tippen Sie auf das Bildschirmsperrsymbol , um die Türen zu entriegeln. Das Symbol ändert sich dann zu .
- Wenn alle Türen geschlossen sind, tippen Sie auf das Türschlosssymbol  auf dem Display, um die Türen zu verriegeln. Das Symbol ändert sich dann zu .

Notöffnung



Notöffnung

Wenn die Schlüsselbatterie schwach oder die 12-V-Batterie des Fahrzeugs leer ist, verwenden Sie den mechanischen Schlüssel, um die Heckklappe zu entriegeln und zu öffnen. Öffnen Sie nach dem Einsteigen ins Fahrzeug die Zierabdeckung des Notgriffs **1**. Ziehen Sie am Türnotgriff **2**, um die Tür aufzuschließen und zu öffnen.



VORSICHT

Im Notfall kann die Tür mit einem Notgriff vom Fahrzeuginneren aus entriegelt und geöffnet werden.

Automatisches Verriegeln beim Losfahren

Funktionseinführung

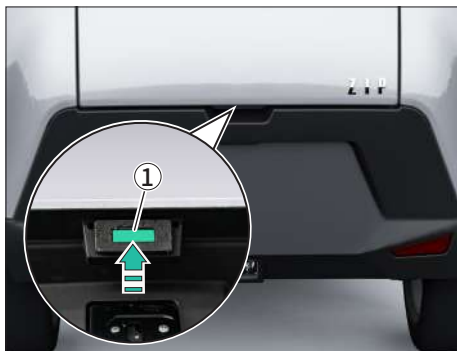
Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei geschlossenen Türen etwa 15 km/h erreicht oder die Geschwindigkeit höher ist, werden die Türen automatisch verriegelt.

- Das Türschlosssymbol auf dem zentralen Display ändert sich von  zu .

Öffnungs- und Schließmethoden

1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen

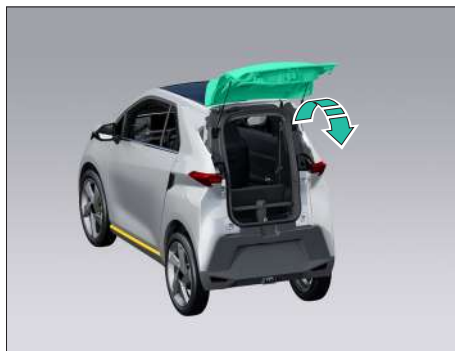


Öffnen der Heckklappe

Nach dem Entriegeln des Fahrzeugs drücken Sie den Schalter ① unten an der Heckklappe, um diese zu öffnen.

VORSICHT

Drücken Sie die Heckklappe nach dem Öffnen bis zum maximalen Öffnungswinkel nach oben, um Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten.



Schließen der Heckklappe

Zum Schließen der Heckklappe diese nach unten drücken, bis sie sicher einrastet. Drücken Sie nach dem Verriegeln auf die Heckklappe, um zu bestätigen, dass sie sicher verriegelt ist.

VORSICHT

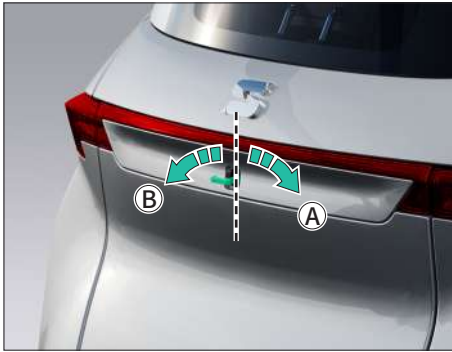
- Durch das Öffnen der Heckklappe kann das Fahrzeug ausgeschaltet und das zentrale Display ausgeschaltet werden.
- Achten Sie beim Schließen der Heckklappe darauf, dass diese nicht durch Gepäck behindert wird.



Verwenden Sie den mechanischen Schlüssel zum Entriegeln/Verriegeln der Heckklappe

- Umwickeln Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher mit einem Vliesstoff und hebeln Sie die dekorative Abdeckung des Notverriegelungslochs der Heckklappe aus der Nut heraus.

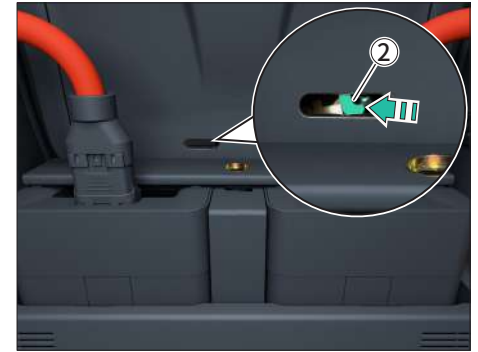
Notöffnung



- Entriegeln: Stecken Sie den mechanischen Schlüssel in die Notverriegelungsöffnung der Heckklappe und drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn **(A)**, um die Heckklappe zu entriegeln und zu öffnen.
- Verriegeln: Schließen Sie die Heckklappe, stecken Sie den mechanischen Schlüssel in die Notverriegelungsöffnung der Heckklappe, drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn **(B)**, verriegeln Sie die Heckklappe und die Türen und trennen Sie das Fahrzeug von der Stromversorgung.



Drehen Sie die Befestigungsschraube **①** gegen den Uhrzeigersinn, um die Hochvoltbatterie-Druckplatte zu entfernen.



Zum Entriegeln und Öffnen der Heckklappe ziehen Sie den Notschalter **②** nach links.

1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen

Öffnungs- und Schließmethoden

1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen



Entriegeln der Motorhaube

- Ziehen Sie den Öffnungsgriff der Motorhaube (1) an der unteren linken Seite des Armaturenbretts nach oben, bis die Motorhaube entriegelt ist.



Entfernen der Motorhaube

- Ziehen Sie die Motorhaube nach oben und außen, um sie zu entfernen (2).



WARNUNG

Wenn Dampf oder Rauch aus dem vorderen Abteil austritt, öffnen Sie die Fronthaube nicht, um Verletzungen zu vermeiden.



VORSICHT

Stellen Sie vor dem Abnehmen der Fronthaube sicher, dass diese vom Wischerarm abgezogen ist.

Vordersitz (1/2)

Durch die richtige Sitzeinstellung werden optimaler Komfort und Sicherheit gewährleistet und die ordnungsgemäße Funktion der Sicherheitsgurte sichergestellt. Der Vordersitz ist verstellbar, um sich der Körperform des Fahrers und der Passagiere anzupassen.

- Sitz nach vorne/hinten bewegen.
- Höhe anpassen.
- Rückenlehne verstellen.

Stellen Sie den Vordersitz vor der Fahrt immer so ein, dass eine bequeme und sichere Bedienung aller Armaturenbrett-Bedienelemente gewährleistet ist.

- Entspanntes Sitzen, nicht so schnell müde werden.
- Nutzen Sie die Schutzfunktion der Sicherheitsgurte voll aus.

VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass sich beim Einstellen der Sitzposition keine Hindernisse unter oder hinter dem Sitz befinden, um Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.



Sitz nach vorne/hinten verschieben

- Ziehen Sie den schwarzen Entriegelungsgriff **1** unter dem Sitz nach oben und halten Sie ihn fest. Bewegen Sie den Sitz dann vor und zurück in die gewünschte Position;
- Lassen Sie den Entriegelungsgriff **1** los, um die eingestellte Position zu sichern.
- Nach dem Verriegeln schütteln Sie die Sitzlehne einige Male leicht hin und her, um sicherzustellen, dass sie sicher verriegelt ist.

Vordersitz (2/2)

! WARNUNG

Wenn der Sitz nicht sicher verriegelt ist, kann er sich während der Fahrt plötzlich bewegen, wodurch Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

■ Höhenverstellung

- Zum Verstellen des Griffs ② ziehen Sie ihn nach oben oder drücken ihn nach unten.
- Stellen Sie die Sitzhöhe auf die gewünschte Position ein.



■ Rückenlehnenverstellung

- Ziehen Sie den Griff nach oben und halten Sie ihn fest ③;
- Stellen Sie den Neigungswinkel der Rückenlehne des Sitzes auf die gewünschte Position ein;
- Lassen Sie den Verstellgriff ③ los und schütteln Sie die Rückenlehne hin und her, um sie vollständig zu verriegeln.



■ Gleichzeitige Einstellung

- Ziehen Sie den Griff nach oben und halten Sie ihn fest ④;
- Stellen Sie den Sitz nach vorne/hinten und den Winkel der Rückenlehne ein.
- Lassen Sie den Einstellgriff ④ los und schütteln Sie ihn einige Male vorsichtig hin und her, um sicherzustellen, dass er sicher eingerastet ist.

! VORSICHT

Nachdem Sie die Rückenlehne mit dem Griff ④ bis zum äußersten vorderen Anschlag verstellt haben, lassen Sie diesen los. Der Sitz lässt sich nicht verriegeln und frei nach vorne oder hinten bewegen, was auch den Zugang zu den Rücksitzen erleichtert.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Einstellung

Für einen wirksamen Schutz beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen zur Einstellung des Vordersitzes:

- Stellen Sie die Sitzlehne in eine aufrechte Position;
- Setzen Sie sich aufrecht an die Sitzlehne;
- Positionieren Sie den Sitz so weit wie möglich vom Armaturenbrett entfernt, ohne die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- Legen Sie den Sicherheitsgurt richtig an.

WARNUNG

- Verstellen Sie den Sitz nicht während der Fahrt. Dies könnte Sie ablenken und einen Unfall verursachen.
- Achten Sie beim Einstellen auf den Raum hinter dem Sitz, um Verletzungen von Passagieren oder Gegenständen zu vermeiden.
- Positionieren Sie den Sitz nicht zu nahe am Armaturenbrett und neigen Sie die Rückenlehne nicht zu weit nach hinten, da dies die Wirksamkeit des Sicherheitsgurts beeinträchtigen und bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen kann.

Rücksitzlehne



Umklappen der Rücksitzlehne

Um den Rücksitz umzuklappen, kippen Sie die Rückenlehne nach vorne, bis sie mit dem Sitzpolster auf einer Höhe ist.

Wiederherstellen der Rücksitzlehne

Um die Position wiederherzustellen, klappen Sie die Rücksitzlehne nach hinten.

Rücksitzkopfstütze



Kopfstütze aus- und einbauen

- Entfernen Sie die Kopfstütze: Zum Herausziehen der Kopfstütze den Verriegelungsknopf ① gedrückt halten.
- Kopfstütze montieren: Richten Sie die Stütze auf die Montageöffnung an der Sitzlehne aus, halten Sie den Verriegelungsknopf ① gedrückt und drücken Sie die Kopfstütze in die entsprechende Position.

1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen

Einführung

1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen

- Legen Sie beim Fahren immer Ihren Sicherheitsgurt an. Sie müssen auch die Gesetze in Ihrer Region einhalten.
- Fahrer und Beifahrer sollten vor der Fahrt ihre Sitze einstellen und ihre Sicherheitsgurte fest anlegen.
- Dieses Fahrzeug ist an jedem Sitz mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten ausgestattet.
- Der Fahrersitz ist mit einer Erinnerungsfunktion für nicht angelegte Sicherheitsgurte ausgestattet.



WARNUNG

Um das Risiko von Verletzungen oder Todesfällen bei Unfällen zu verringern, ist es wichtig, die folgenden Punkte strikt zu beachten:

- Während der Fahrt müssen alle Passagiere stets angeschnallt sein. Dadurch werden Verletzungen bei Notbremsungen oder Unfällen reduziert.
- Jeder Passagier muss seinen eigenen Sicherheitsgurt anlegen. Besonders gefährlich ist es, wenn ein Kind den Sicherheitsgurt mit einem Erwachsenen teilt, während es auf dem Schoß sitzt.
- Auch Schwangere und betreuungsbedürftige Personen müssen den Sicherheitsgurt anlegen. Das Nichtanlegen des Sicherheitsgurtes kann zu schweren Verletzungen führen.



WARNUNG

- Legen Sie vor dem Anlegen des Sicherheitsgurts lose, sperrige Kleidungsstücke (z. B. Mäntel) ab, um den richtigen Sitz und Schutz zu gewährleisten.
- Beim Anlegen des Sicherheitsgurtes darf dieser nicht gegen zerbrechliche oder scharfe Gegenstände (z. B. Brillen, Stifte) drücken, da dies zu Verletzungen der Insassen führen kann.
- Achten Sie darauf, dass die Schlossaufnahme nicht durch einen Fremdkörper eingeklemmt wird, da sich der Riegel sonst nicht in das Schloss einführen lässt.
- Der Riegel muss richtig in die Schnalle eingesteckt werden, eine unsachgemäße Verwendung beeinträchtigt die Schutzwirkung des Sicherheitsgurtes.


Sicherheitsgurt richtig anlegen (1/2)



WARNUNG

- Halten Sie die Sicherheitsgurte sauber. Schmutzige Gurte können zu Problemen mit dem Aufroller führen.
- Wenn das Gurtband des Sicherheitsgurtes ausfranst oder reißt, sich die Befestigungsschrauben lösen oder der Aufroller nicht richtig funktioniert, bietet der Sicherheitsgurt bei einem Unfall keinen Schutz mehr. Überprüfen Sie regelmäßig alle Teile des Sicherheitsgurtes auf Unversehrtheit.
- Sicherheitsgurte, die bei einem schweren Aufprall abgenutzt oder gedehnt und verformt wurden, müssen bei autorisierten Händlern ausgetauscht werden. Auch wenn optisch keine Deformation erkennbar ist, müssen sie ausgetauscht werden. Überprüfen Sie auch die Befestigungen des Sicherheitsgurtes.
- Es ist strengstens verboten, den Aufroller oder Sicherheitsgurt und andere Komponenten selbst zu reparieren, zu zerlegen oder zu modifizieren. Es ist strengstens verboten, Veränderungen am Sicherheitsgurt vorzunehmen. Nur autorisierte Händler sollten diese Teile warten.

Warnleuchte „Fahrer-Sicherheitsgurt nicht angelegt“

Wenn der Fahrer den Sicherheitsgurt nicht anlegt, leuchtet die Sicherheitsgurt-Kontrollleuchte  auf. Diese Leuchte leuchtet, bis der Fahrer seinen Sicherheitsgurt angelegt hat. Wenn das Fahrzeug läuft und der Sicherheitsgurt des Fahrers nicht angelegt ist, die Fahrzeuggeschwindigkeit etwa 5 km/h erreicht, blinkt diese Leuchte und gibt Pieptöne ab, bis der Sicherheitsgurt angelegt ist.

Sitzposition richtig einstellen

- Ziehen Sie Ihren Mantel oder Ihre Jacke usw. aus und setzen Sie sich auf den Sitz. Stellen Sie sicher, dass Ihr Rücken fest an der Rückenlehne anliegt.
- Passen Sie den Sitzabstand zu den Pedalen an. Ihr Sitz sollte möglichst weit vom Armaturenbrett entfernt sein, Ihnen aber dennoch die Möglichkeit geben, das Bremspedal vollständig durchzutreten.
- Stellen Sie den Winkel der Sitzlehne so ein, dass Ihre Arme beim Halten des Lenkrads leicht gebeugt sind.

Sicherheitsgurt einstellen

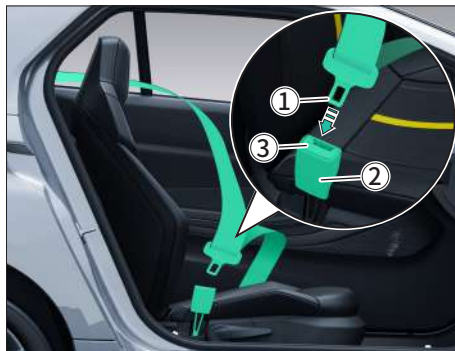
Für einen wirksamen Schutz stellen Sie den Sicherheitsgurt wie folgt ein:

- Der obere Teil des Sicherheitsgurtes sollte nahe an der Brust verlaufen und über die Schulter kreuzen, möglichst nahe am Halsansatz, ohne auf dem Hals zu liegen.
- Der untere Teil sollte eng an den Hüftknochen anliegen und horizontal über den oberen Oberschenkeln, nicht über dem Bauch, verlaufen.
- Der Sicherheitsgurt muss möglichst nah am Körper liegen. Vermeiden Sie das Tragen dicker Kleidung oder das Platzieren von Gegenständen unter dem Gurt.
- Eine falsche Verwendung des Sicherheitsgurtes kann statt Schutz zu schweren Verletzungen führen.
- Ziehen Sie vorsichtig am Sicherheitsgurt, um seine Länge für einen bequemen Sitz anzupassen.
- Positionieren Sie zunächst den unteren Teil tief über der Hüfte und ziehen Sie dann den oberen Teil nach oben, um ihn enger am Körper anzulegen. Dadurch kann der robuste Beckenbereich mehr Stöße absorbieren und das Risiko von Bauchverletzungen wird verringert.

Sicherheitsgurt richtig anlegen (2/2)

VORSICHT

- Wickeln Sie den Sicherheitsgurt bei der Verwendung nicht ein. Durch das Umwickeln des Sicherheitsgurts um den Körper erhöht sich der Druck des Sicherheitsgurts auf den Körper und die Schutzwirkung des Sicherheitsgurts wird verringert.
- Der Sicherheitsgurt sollte möglichst eng eingestellt sein, ohne den Komfort zu beeinträchtigen, da dies eine bessere Schutzfunktion haben kann. Wenn der Sicherheitsgurt nicht fest genug angelegt ist, verringert sich die Schutzwirkung für den Benutzer erheblich.
- Überprüfen Sie die Sicherheitsgurte regelmäßig auf Verschleiß oder Beschädigung. Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen ausgefranste oder defekte Gurte sofort.



Verriegelung

- Stecken Sie die Zunge **1** in das Gurtschloss **2**, lassen Sie den Sicherheitsgurt langsam und stetig los, bis Sie ein „Klick“-Geräusch hören, und ziehen Sie am oberen Ende der Zunge **1**, um die Verriegelung sicherzustellen.
- Wenn der Sicherheitsgurt stecken bleibt, ziehen Sie ihn vorsichtig zurück und lösen Sie ihn. Versuchen Sie, ihn langsam wieder herauszuziehen.
- Wenn Ihr Sicherheitsgurt vollständig feststeckt, ziehen Sie den Sicherheitsgurt langsam, aber fest, etwa in einer Entfernung von mehr als 3 cm, lockern Sie ihn wieder etwas und versuchen Sie dann erneut, ihn langsam herauszuziehen.
- Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler.



Rückhaltesystem

Ein Sicherheitsgurt-Halteband **4** kann den Sicherheitsgurt fixieren, um ein Strangulieren zu verhindern.

Entsperren

- Drücken Sie den roten Knopf **3** am Gurtschloss, entriegeln Sie den Sicherheitsgurt, schieben Sie den Sicherheitsgurt passend nach oben zum Fixpunkt, und die Trägheitsrolle zieht den Sicherheitsgurt ein.
- Beim Verlassen des Fahrzeugs stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt vollständig eingefahren ist und vermeiden Sie, dass er beim Schließen der Tür eingeklemmt wird.

Vorsichtsmaßnahmen (1/2)

Das falsche Anlegen eines Sicherheitsgurtes bietet nicht nur keinen Schutz, sondern kann auch zu anderen schweren Verletzungen führen.



WARNUNG

- Alle Mitfahrer im Auto sollten während der Fahrt ihre Sicherheitsgurte anlegen. Kindersitze müssen für mitfahrende Kinder richtig ausgewählt und verwendet werden und auf beiden Seiten des Rücksitzes installiert werden.
- Wickeln Sie Ihren Sicherheitsgurt bei der Verwendung nicht um. Durch das Umwickeln des Sicherheitsgurts um den Körper erhöht sich der Druck des Sicherheitsgurts auf den Körper und die Schutzwirkung des Sicherheitsgurts wird verringert.



WARNUNG

- Um den konstruktionsbedingten Schutz besser zu erreichen, sollte der Sicherheitsgurt möglichst straff eingestellt sein, ohne den Komfort zu beeinträchtigen. Wenn der Sicherheitsgurt nicht fest genug angelegt ist, verringert sich die Schutzwirkung für den Benutzer erheblich.
- Achten Sie darauf, dass der obere Teil des Sicherheitsgurtes eng über Ihren Schultern und Ihrer Brust anliegt und dass er nicht von hinten oder unter Ihren Armen hindurch verläuft. Der Sicherheitsgurt sollte beim Überqueren der Schulter Gesicht und Hals vermeiden, aber nicht von der Schulter herunterrutschen. Bei unsachgemäßer Verwendung des Sicherheitsgurtes kann es zu schweren Verletzungen kommen.



WARNUNG

- Wenn der Sicherheitsgurt beim Anlegen unter dem Arm hindurchläuft, kann der Beifahrer schwer verletzt werden. Bei einem Unfall kann sich der Körper des Passagiers zu weit nach vorne bewegen, wodurch die Wahrscheinlichkeit einer Verletzung von Kopf und Nacken des Passagiers steigt und die Kraft des Sicherheitsgurts hauptsächlich auf eine Seite der Rippen wirkt, was zu Verletzungen führt.
- Es ist strengstens verboten, den Sicherheitsgurtbolzenersatz in die Schnalle einzuführen, um den Alarm auszublenden, dass der Sicherheitsgurt nicht angelegt ist.
- Es ist strengstens verboten, Änderungen am Sicherheitsgurt vorzunehmen, da sonst der Gurtaufroller den losen Gurt nicht mehr wirksam einziehen kann.



WARNUNG

- Wenn das Gewebe des Sicherheitsgurts abgenutzt oder beschädigt ist, ersetzen Sie es durch ein neues.
- Nach einem Fahrzeugunfall wenden Sie sich bitte an autorisierte Händler, um alle Sicherheitsgurtbaugruppen, einschließlich Aufroller und Verriegelungsclips, überprüfen zu lassen. Wenden Sie sich bei Bedarf zum Austausch und Einbau der Komponenten des Sicherheitsgurtsystems an autorisierte Händler.

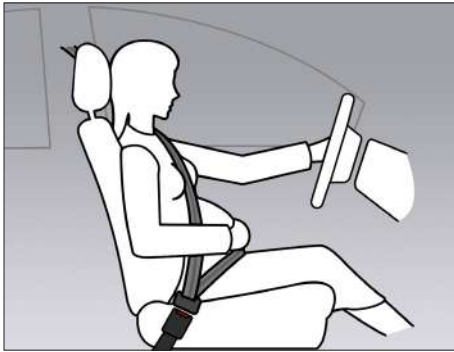
Überprüfen Sie den Sicherheitsgurt

Der Sicherheitsgurtstraffer blockiert das Gleiten des Sicherheitsgurtes, wenn die folgenden drei Bedingungen eintreten:

- Beim schnellen Herausziehen des Sicherheitsgurtes aus dem Aufroller;
- Wenn das Fahrzeug schnell abbremst;
- Wenn sich der Sicherheitsgurtstraffer stark neigt.

Um die Zuverlässigkeit des Sicherheitsgurtes zu überprüfen, fassen Sie den oberen Teil des Sicherheitsgurtes und ziehen Sie ihn schnell. Zu diesem Zeitpunkt sollte der Aufroller den Sicherheitsgurt verriegeln. Wenn der Sicherheitsgurt nicht durch den Aufroller arretiert werden kann, wenden Sie sich zur Überprüfung oder Reparatur bitte an einen autorisierten Händler.

Empfehlungen für bestimmte Personengruppen



■ Schwangere Frau

Während der Schwangerschaft sollte der Sicherheitsgurt immer angelegt werden. Entscheidend ist jedoch die richtige Trageweise. Schwangere Frauen sollten den Diagonalgurt über der Schulter, zwischen den Brüsten und seitlich am Bauch positionieren. Der Beckengurt sollte flach über den Oberschenkeln und möglichst tief unter dem Bauch verlaufen. Er darf niemals nach oben rutschen. Entfernen Sie jegliches Spiel aus dem Sicherheitsgurt und stellen Sie sicher, dass er eng am Körper anliegt. Überprüfen Sie außerdem, dass der Gurt nicht verdreht ist. Mit fortschreitender Schwangerschaft sollten schwangere Autofahrerinnen

ihren Sitz und das Lenkrad so einstellen, dass sie während der Fahrt problemlos die Kontrolle über das Fahrzeug behalten können (das heißt, sie müssen die Fußpedale und das Lenkrad problemlos bedienen können). Sie sollten versuchen, den Sitz so zu positionieren, dass zwischen ihrem Bauch und dem Lenkrad ein möglichst großer Abstand besteht.

■ Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung sollten beim Fahren den Sicherheitsgurt anlegen. Bitte wenden Sie sich für eine professionelle Beratung an Ihren Arzt.

■ Passagiere mit Haustiere



Wenn sich Haustiere im Auto befinden, beachten Sie bitte Folgendes:

- Spielen Sie beim Autofahren nicht mit Haustieren, da es sonst zu schweren Unfällen kommen kann.
- Achten Sie darauf, dass Haustiere während der Fahrt immer ordnungsgemäß gesichert sind, beispielsweise durch die Verwendung von Tiertransportboxen. Andernfalls können Haustiere die Kontrolle des Fahrers über das Fahrzeug beeinträchtigen und schwere Unfälle verursachen.
- Bei einem Unfall, einer plötzlichen Lenkung oder einer Notbremsung besteht die Gefahr, dass nicht fixierte Haustiere in das Auto geschleudert werden und Verletzungen verursachen.
- Lassen Sie Haustiere nicht unbeaufsichtigt im Auto, da diese versehentlich Schalter betätigen oder Fahrzeuggeräte aktivieren und so schwere Unfälle verursachen können. Auch Haustiere können in einem geschlossenen Auto ersticken.

Wartung

1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen

■ ■ ■ **Wartung**

- Überprüfen Sie regelmäßig die Sicherheitsgurte und all ihre Komponenten (wie Schnallen, Zungen, Aufroller, Gurtbänder und Höhenversteller der Sicherheitsgurte), um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren.
- Wenn Teile des Sicherheitsgurts beschädigt sind, das Gurtband gerissen ist oder andere Probleme auftreten, ersetzen Sie die gesamte Sicherheitsgurtbaugruppe. Bei Verschmutzung der oberen Führungsschleife des Sicherheitsgurtes kann es zu einer Verlangsamung der Aufrollgeschwindigkeit kommen. Reinigen Sie sie umgehend mit einem trockenen, sauberen Tuch.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Sicherheitsgurtbandes eine neutrale Seifenlösung oder einen für Innenpolster und Teppiche geeigneten Reiniger. Stellen Sie nach der Reinigung sicher, dass das Gurtband vor der Verwendung vollständig trocken ist. Ziehen Sie kein feuchtes Gurtband in den Aufroller ein, da dies den Aufrollermechanismus beschädigen kann.

■ ■ ■ **Ersatz**

In den folgenden Situationen wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich zur Inspektion und Reparatur an einen autorisierten Händler:

- Nachdem das Fahrzeug in einen schweren Unfall verwickelt war;
- Wenn der Sicherheitsgurtaufroller oder die umliegenden Komponenten zerkratzt, gerissen oder anderweitig beschädigt sind.

Bitte lassen Sie den Sicherheitsgurt bei einem autorisierten Händler überprüfen oder austauschen.

Einstellen der Lenkradposition



Der Lenkrad-Einstellgriff ① befindet sich unterhalb des Lenksäulenschutzes.

Anpassungsmethode:

- Ziehen Sie den Lenkrad-Einstellhebel nach unten, halten Sie das Lenkrad mit beiden Händen fest und stellen Sie seine Position vertikal nach Ihren Wünschen ein.
- Nach der entsprechenden Einstellung drücken Sie den Lenkrad-Einstellgriff wieder nach oben;
- Schütteln Sie das Lenkrad leicht, um zu bestätigen, dass es verriegelt ist.

WARNUNG

- Verstellen Sie das Lenkrad nicht während der Fahrt, da dies zu Unfällen führen kann.
- Eine falsche Lenkradeinstellung oder eine falsche Sitzhaltung können das Verletzungsrisiko bei einem Unfall erhöhen.
- Es wird empfohlen, dass der Abstand zwischen Lenkrad und Brust nicht weniger als 25 cm beträgt.

Hupe



Um die Hupe zu betätigen, drücken und halten Sie das mittlere Tastenfeld ① am Lenkrad.

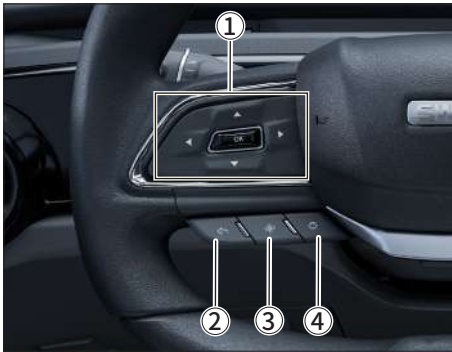
1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen

Lenkradtasten

1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen



Linker Funktionsbereich

① Richtungstasten:

- Nach oben ▲ ; nach unten ▼ ; nach links abbiegen ◀ ; nach rechts abbiegen ▶ ; OK-Taste. (Auswählen, um das Menü der zentralen Anzeige zu wechseln)

② Abbrechen-Taste: ↶

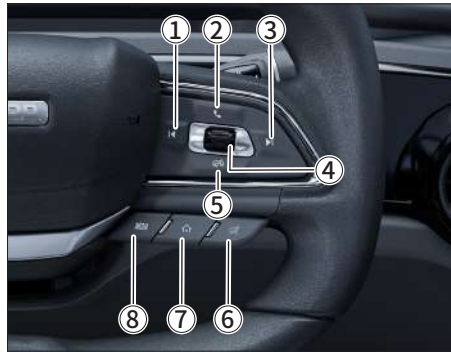
- Den Vorgang abbrechen oder zum übergeordneten Menü zurückkehren.

③ A/C-Taste: ☞

- Rufen Sie schnell die Schnittstelle für die Klimateileneinstellungen auf.

④ Lichttaste: ☀

- Rufen Sie schnell die Oberfläche der Lichteinstellungen auf.



Rechter Funktionsbereich

① Zurück-Taste: ◀

② Antwort-Taste: ☎

③ Weiter-Taste: ▶

④ Mittlere Walze:

- Zum Einstellen der Lautstärke nach oben und unten rollen;
- Drücken Sie Wiedergabe/Pause.

⑤ Auflegen-Taste: ☎

⑥ Stummschalt-Taste: 🔇

- Wird verwendet, um die Stummschaltung zu aktivieren. Durch erneutes Drücken wird die Stummschaltung aufgehoben.

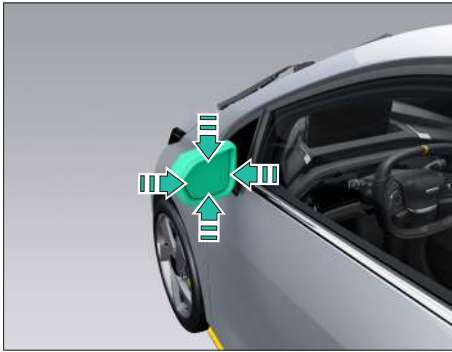
⑦ HOME-Taste:

- Wird verwendet, um zur Home-Oberfläche zurückzukehren.

⑧ Tonquellenmodus-Taste: **MEDIEN**

- Wird zum Umschalten zwischen Audioquellenmodi wie Radio, USB-Musik und Bluetooth-Musik verwendet.

Rückspiegel



Manuelle Einstellung der Rückspiegel-Linse

Stellen Sie die Linse des Rückspiegels manuell ein, indem Sie sie leicht auf den gewünschten Winkel drücken.

! WARNUNG

- Um während der Fahrt den Blick auf die Straße zu behalten, stellen Sie den Rückspiegel nur bei stehendem Fahrzeug ein.
- Objekte im Rückspiegel können näher erscheinen, als sie tatsächlich sind. Schätzen Sie Entfernungen sorgfältig ab. Der tatsächliche Abstand ist geringer als es scheint und es ist notwendig, die Entfernung der Fahrzeuge oder Objekte hinter Ihnen genau einzuschätzen.



Ein- und Ausklappen des Rückspiegels

Mit dem Klappschalter auf der linken Seite des Mitteldisplays können Sie den Rückspiegel ein- oder ausklappen.

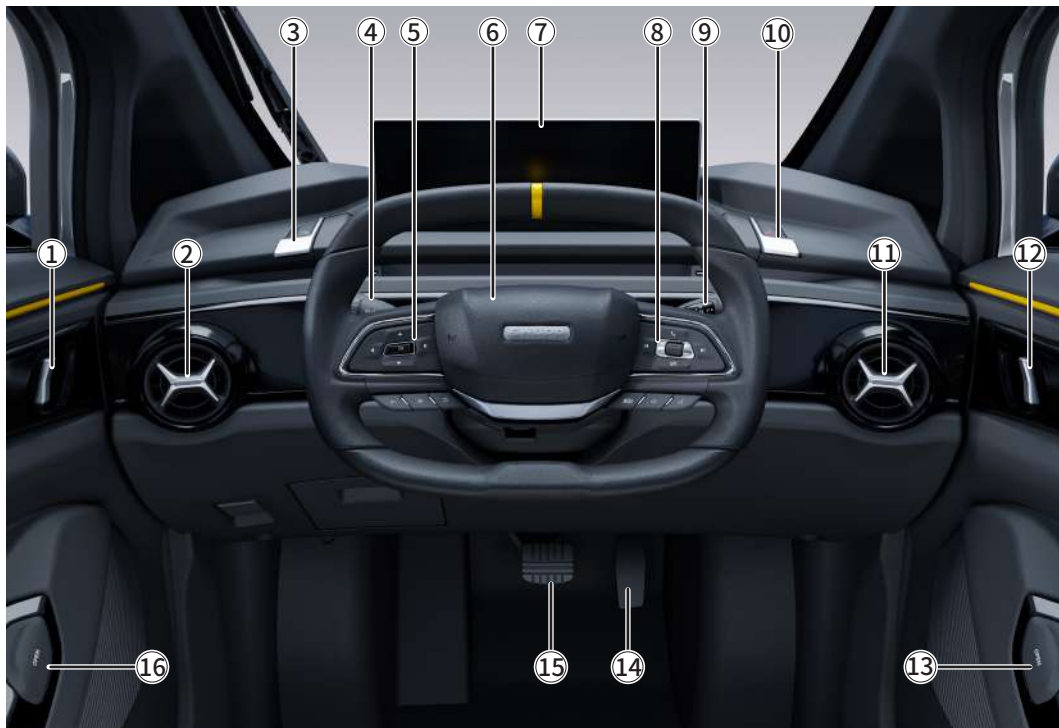
! WARNUNG

Fahren Sie nicht mit eingeklappten Rückspiegeln.

Innenraumübersicht

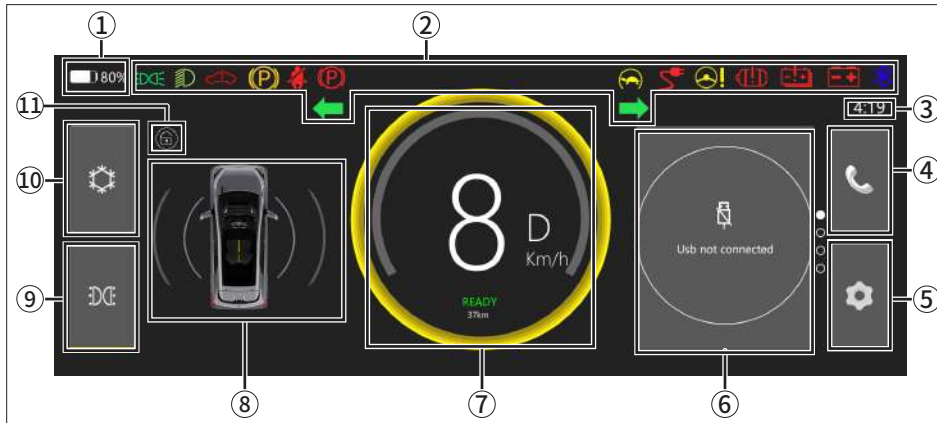
1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen



- ① Linker Fensterschalter
- ② Linke Lüftungsdüse
- ③ Rückspiegel Einklapp-/ Ausklapptaste
- ④ Linker Hebel (Licht und Scheibenwischer)
- ⑤ Lenkradtasten (links)
- ⑥ Lenkradhupenschalter
- ⑦ Zentrale Anzeige
- ⑧ Lenkradtasten (rechts)
- ⑨ Schalthebel (Gangschaltung)
- ⑩ Warnblinkschalter
- ⑪ Rechte Entlüftungsöffnung
- ⑫ Rechter Fensterschalter
- ⑬ Rechter Türöffnungsknopf
- ⑭ Gaspedal
- ⑮ Bremspedal
- ⑯ Linker Türöffnungsknopf

Einführung



- ① Verbleibende Batterie
- ② Indikator
- ③ Zeit
- ④ Bluetooth-Telefonschnittstelle
- ⑤ Schnittstelle für Systemeinstellungen
- ⑥ Multimediabereich (Audioquelle umschaltbar zwischen USB, Bluetooth, AM und FM)
- ⑦ Geschwindigkeit, Gangstufe, READY-Anzeige, Gesamtkilometerstand
- ⑧ Fahrzeuginformationsanzeige
- ⑨ Schnittstelle zur Lichtsteuerung
- ⑩ Schnittstelle zur Steuerung der Klimaanlage
- ⑪ Türschlossstatus

Anzeige-/Warnleuchten (1/2)

Seitenlicht-Kontrollleuchte (Grün)

Wenn das Standlicht eingeschaltet ist, leuchtet diese Kontrollleuchte.

Abblendlicht-Kontrollleuchte (Grün)

Wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist, leuchtet diese Kontrollleuchte.

Fernlicht-Kontrollleuchte (blau)

Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, leuchtet diese Kontrollleuchte.

Systemfehler-Warnleuchte (rot)

Wenn die Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, weist dies auf einen Antriebsstrangfehler hin. Fahren Sie vorsichtig und wenden Sie sich so schnell wie möglich an autorisierte Händler, um Hilfe zu erhalten.

Warnleuchte für Feststellbremsenfehler (gelb)

Wenn diese Warnleuchte leuchtet, weist dies darauf hin, dass das Feststellbremssystem defekt ist, d. h. Ihr Fahrzeug kann die Feststellbremse möglicherweise nicht aktivieren. Bitte wenden Sie sich umgehend an autorisierte Händler.

Kontrollleuchte für die Aktivierung der Feststellbremse (rot)

- Wenn die Feststellbremse aktiviert ist, leuchtet diese Kontrollleuchte auf.
- Wenn die Feststellbremse gelöst wird, erlischt diese Kontrollleuchte.

Warnleuchte „Sicherheitsgurt nicht angelegt“ (rot)

Wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers nicht angelegt ist, leuchtet die Warnleuchte weiterhin. Sobald die Fahrzeuggeschwindigkeit 5 km/h überschreitet, blinkt die Leuchte und piept, um den Fahrer darauf hinzuweisen, den Sicherheitsgurt anzulegen.

Warnleuchte für eingeschränkte Leistung (Gelb)

Wenn die Warnleuchte während der Fahrt leuchtet, bedeutet dies, dass die dem Antriebsmotor zugeführte Leistung nachlässt und die Leistung beim Beschleunigen des Fahrzeugs zu gering ist. Bitte wenden Sie sich umgehend an autorisierte Händler.

Anzeigeleuchte für Ladekabelanschluss (rot)

Schließen Sie während des Ladevorgangs das Ladekabel an und die Leuchte bleibt an. Wenn das Ladekabel angeschlossen ist, kann die Kontrollleuchte **READY** nicht eingeschaltet werden.

Warnleuchte für Servolenkungsfehler (gelb)

Wenn die Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, weist dies auf einen Fehler im Servolenkungssystem hin. Bitte wenden Sie sich umgehend an autorisierte Händler.

Obwohl das Fahrzeug noch kontrollierbar ist, ist zum Betätigen des Lenkrads mehr Kraft erforderlich, insbesondere bei scharfen Kurven und Manövern bei niedriger Geschwindigkeit.

Anzeige-/Warnleuchten (2/2)

Warnleuchte für Antriebsmotorstörung (rot)

Wenn die Warnleuchte während der Fahrt leuchtet, weist dies auf einen Defekt im Antriebsmotorsystem hin.

Wenn das Antriebsmotorsystem ausfällt, wenden Sie sich bitte umgehend an einen autorisierten Händler. Wenn Sie diese Empfehlung nicht befolgen, besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug beschädigt wird.

Warnleuchte für Hochspannungsbatteriefehler (rot)

Wenn die Warnleuchte während der Fahrt leuchtet, bedeutet dies, dass die Leistung der Batterie zu gering ist oder das System ausfällt.

Wenn der Akku zu schwach ist, sollte er schnellstmöglich aufgeladen werden.

Wenn das Hochspannungsbatteriesystem ausfällt, wenden Sie sich bitte umgehend an einen autorisierten Händler. Wenn Sie diese Empfehlung nicht befolgen, besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug beschädigt wird.

Warnleuchte für Ladefehler der 12-V-Batterie (rot)

Leuchtet die Leuchte während der Fahrt, ist das Ladesystem der 12-V-Batterie defekt. Bitte wenden Sie sich umgehend an autorisierte Händler.

Linke Blinkeranzeige (Grün)

Wenn der linke Steuerhebel nach unten bewegt wird, blinkt die Kontrollleuchte des linken Blinkers und gleichzeitig blinkt der linke Blinker außerhalb des Fahrzeugs.

Wenn die Kontrollleuchte schnell blinkt, deutet dies darauf hin, dass der Blinker beschädigt ist oder ein Verkabelungsfehler vorliegt. Bitte wenden Sie sich umgehend an autorisierte Händler.

Blinker rechts (grün)

Wenn der linke Bedienhebel nach oben bewegt wird, blinkt die rechte Blinkerkontrollleuchte und gleichzeitig blinkt der rechte Blinker außerhalb des Fahrzeugs.

Wenn die Kontrollleuchte schnell blinkt, deutet dies darauf hin, dass der Blinker beschädigt ist oder ein Verkabelungsfehler vorliegt. Bitte wenden Sie sich umgehend an autorisierte Händler.

Warnblinkanlage (Grün)

Wenn der Warnblinkschalter gedrückt wird, blinken der linke und rechte Blinker und gleichzeitig blinken der linke und rechte Blinker außerhalb des Fahrzeugs.

Bluetooth-Verbindungsanzeigeleuchte (blau)

Wenn eine Bluetooth-Verbindung besteht, leuchtet diese Anzeige.

READY Bereitschaftsanzeige (grün)

Wenn das Fahrzeug entriegelt und die Tür geöffnet wird, kann die Blinkleuchte durch Treten des Bremspedals eingeschaltet werden. Zu diesem Zeitpunkt wechselt das Antriebssystem in den Bereitschaftszustand und Sie können die Gänge wechseln.

Lichtpositionsdiagramm (1/2)

1

Lichtposition (vorne)



- ① Seitlicher Blinker
- ② Vorderes Seitenlicht
- ③ Abblendlicht
- ④ Fernlicht
- ⑤ Front Standlicht (dunkler)/Tagfahrlicht (heller)/
Blinker (gelb)

Lichtpositionsdiagramm (2/2)

Lichtposition (hinten)



① Rücklicht Standlicht (dunkler)/Bremslicht (heller)

② Hinterer Blinker

③ Rückfahrscheinwerfer

④ Reflektor

Hinweis: Der Reflektor dient dazu, das Licht nachfolgender Fahrzeuge zu reflektieren und den Fahrer nachfolgender Fahrzeuge daran zu erinnern, einen sicheren Fahrabstand einzuhalten. Wenn der Reflektor beschädigt ist, wenden Sie sich aus Gründen der Fahrsicherheit rechtzeitig an den autorisierten Händler, um ihn austauschen zu lassen.

Einführung

1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen

Beleuchtung

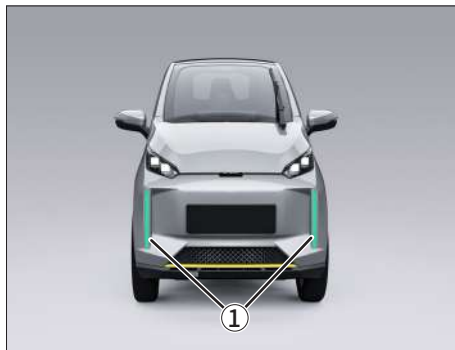
Bei der Verwendung von Licht sollten Sie die Straßenverkehrsordnung beachten. Die Funktion der Lichter besteht darin, dem Fahrer eine gute Sicht zu gewährleisten und anderen zu signalisieren:

- Standlicht – Das Fahrzeug kann bei vorübergehendem Halt besser identifiziert werden.
- Abblendlicht – Beleuchtet die Straße vor Ihnen. Bei entgegenkommenden Fahrzeugen Abblendlicht statt Fernlicht verwenden, um den Fahrer des entgegenkommenden Fahrzeugs nicht zu blenden.
- Fernlicht – Leuchtet die Straße vor Ihnen besser aus.



VORSICHT

Da Scheinwerfer beim Einschalten Wärme erzeugen, benötigen sie zur Kühlung Belüftungslöcher und sind daher nicht abgedichtet. Durch diese Öffnungen kann feuchte Luft eindringen und auf der kalten Linsenoberfläche kondensieren. Dies ist ein normales natürliches Phänomen, das weder die Beleuchtung noch die Lebensdauer des Scheinwerfers beeinträchtigt. Wenn sich Kondenswasser bildet, parken Sie das Fahrzeug an einem trockenen, belüfteten Ort. Dort wird die Feuchtigkeit allmählich entweichen. Wenn sich Wasser im Inneren der Linse ansammelt, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler.

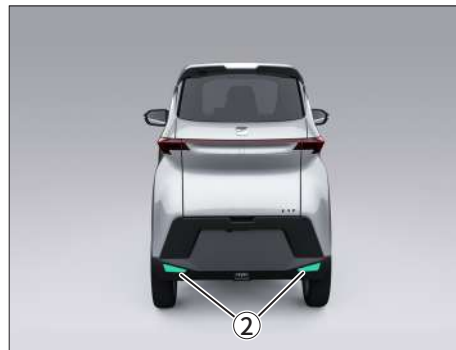


Tagfahrlicht

Tagfahrlichter verbessern die Sichtbarkeit des Fahrzeugs bei Tageslicht und erhöhen so die Sicherheit.

Wenn beim Fahren am Tag die Kontrollleuchte **READY** leuchtet, leuchten die Tagfahrlichter ①. Es verbessert nicht nur die Fahrsicherheit, sondern ist auch ein modisches Highlight.

Das Tagfahrlicht erlischt, wenn der Motor abgeschaltet oder das Standlicht eingeschaltet wird.

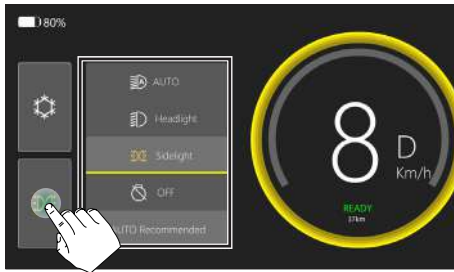


Reflektor

Der Reflektor ② dient dazu, das Licht nachfolgender Fahrzeuge zu reflektieren und den Fahrer nachfolgender Fahrzeuge daran zu erinnern, einen sicheren Fahrabstand einzuhalten.

Die Oberfläche des Reflektors sollte sauber gehalten werden. Wenn der Reflektor beschädigt ist, wenden Sie sich aus Gründen der Fahrsicherheit rechtzeitig an einen autorisierten Händler, um ihn austauschen zu lassen.



Außenbeleuchtung (1/2)

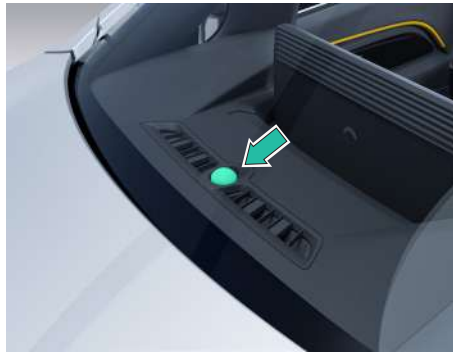


Schnittstelle zur Lichtsteuerung

Verwenden Sie die Lichtsteuerungstaste, um auf die Lichteinstellungen zuzugreifen und diese anzupassen.



AUTO-Lichtscharter

Klicken Sie auf diesen Schalter, um in den „AUTO“-Modus zu wechseln. Wenn das Außenlicht nicht ausreicht, werden Standlicht und Abblendlicht automatisch eingeschaltet. Zu diesem Zeitpunkt leuchten die Standlicht-Kontrollleuchte  und die Abblendlicht-Kontrollleuchte  auf. Wenn außerhalb des Fahrzeugs ausreichend Licht vorhanden ist, werden das Standlicht und das Abblendlicht automatisch ausgeschaltet und die entsprechenden Blinker erlöschen.




Der automatische Lichtsensor befindet sich mittig an der Vorderseite des Armaturenbretts. Decken Sie diesen Bereich nicht ab und halten Sie ihn sauber, um die automatische Lichtsteuerungsfunktion nicht zu beeinträchtigen.

Scheinwerferscharter

Klicken Sie auf diesen Schalter, um das Standlicht und das Abblendlicht einzuschalten. Die entsprechenden Kontrollleuchten   leuchten auf dem mittleren Display auf.

Seitenlichtscharter

Klicken Sie auf diesen Schalter, um das Seitenlicht einzuschalten. Auf dem mittleren Display leuchten die entsprechenden Kontrollleuchten  auf.

AUS-Scharter

Klicken Sie auf diesen Schalter und alle Lichter gehen aus. Wenn die Kontrollleuchte **READY** leuchtet, wird das Tagfahrlicht eingeschaltet.


Außenbeleuchtung (2/2)

1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen



Fernlichtaktivierung

Bei eingeschaltetem Abblendlicht drücken Sie den linken Bedienhebel senkrecht zur Lenkradebene nach vorne **(A)**, um das Fernlicht zu aktivieren. Außerdem leuchtet die Fernlicht-Kontrollleuchte  auf.

Um das Fernlicht auszuschalten, ziehen Sie den linken Bedienhebel in seine Ausgangsposition zurück.

Fernlichtwarnung

Auch wenn kein Licht eingeschaltet ist, können Sie durch Drücken des linken Bedienhebels nach hinten **(B)** senkrecht zur Lenkradebene das Fernlicht vorübergehend aktivieren, durch Loslassen ausschalten und den linken Bedienhebel wieder in die Ausgangsposition bringen.

Wiederholter Betrieb kann die Lichthupe aktivieren und die Fernlicht-Warnfunktion auslösen.

VORSICHT

Vermeiden Sie die Verwendung des Fernlichts in gut beleuchteten Bereichen, um entgegenkommende Fahrer nicht zu blenden, was zu Unfällen führen kann. Beachten Sie bei der Verwendung des Fernlichts Folgendes:

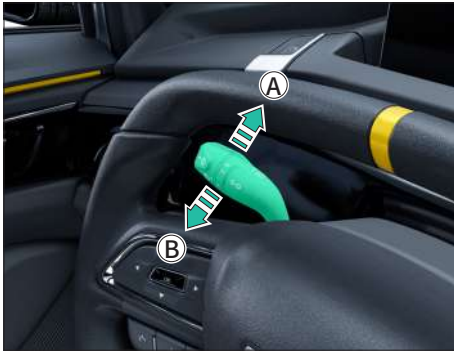
- Wechseln Sie nachts bei entgegenkommenden Fahrzeugen zwischen Fern- und Abblendlicht. Schalten Sie auf Straßen ohne Mittelleitplanke oder Mittellinie 150 Meter vor dem Gegenverkehr auf Abblend-

VORSICHT

licht um.

- Wenn Sie nachts durch scharfe Kurven, über Abhänge, Bogenbrücken, Fußgängerüberwege oder Kreuzungen ohne Ampel fahren, schalten Sie abwechselnd Fern- und Abblendlicht ein, um andere zu warnen.
- Beim Überholen in der Nacht das Fernlicht einschalten. Wenn das hintere Fahrzeug das Fernlicht einschaltet, ist es sicher, Vorfahrt zu gewähren.
- Wenn das entgegenkommende Fahrzeug mit Fernlicht blendet, können Sie durch Abwechseln zwischen Fern- und Abblendlicht das andere Fahrzeug daran erinnern, das Fernlicht auszuschalten.
- Wenn das entgegenkommende Fahrzeug häufig das Licht einschaltet, um Sie anzustrahlen, sollten Sie auf Abblendlicht umschalten.
- Wenn das hintere Fahrzeug Fernlicht verwendet und dadurch stark geblendet wird, betätigen Sie das Bremspedal leicht, um die Bremslichter einzuschalten und das Fahrzeug darauf aufmerksam zu machen, einen sicheren Abstand einzuhalten.
- Beim Fahren auf der Autobahn können Sie das Fernlicht einschalten.

Blinker



Blinker

Drehen Sie den linken Steuerhebel parallel zur Lenkradebene nach oben **A**, der rechte Blinker schaltet sich ein. Zu diesem Zeitpunkt blinkt der rechte Blinker . Drehen Sie den linken Steuerhebel parallel zur Lenkradebene nach unten **B**, der linke Blinker schaltet sich ein. Zu diesem Zeitpunkt blinkt der linke Blinker . Nach Abschluss der Lenkung kehrt der Steuerhebel mit der Rückkehr des Lenkrads automatisch in seine Ausgangsposition zurück, die Blinker werden automatisch ausgeschaltet.

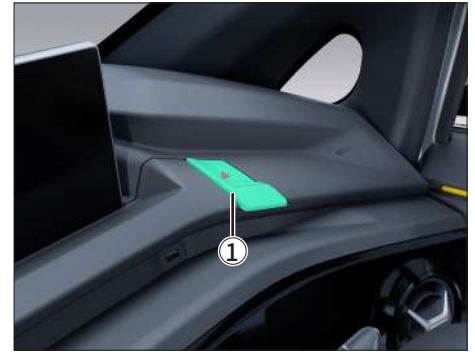
Spurwechsel

Beim Spurwechsel den linken Steuerhebel leicht bewegen.
Nach rechts abbiegen und den linken Steuerhebel **A** parallel zur Lenkradebene nach oben bewegen (Endpunkt nicht überschreiten). Der rechte Blinker blinkt dreimal und gleichzeitig blinkt die rechte Blinkerleuchte auf der Instrumententafel.
Biegen Sie nach links ab und bewegen Sie den linken Steuerhebel parallel zur Lenkradebene nach unten **B** (den Endanschlag nicht überschreiten). Der linke Blinker blinkt dreimal und gleichzeitig blinkt die linke Blinkeranzeigeleuchte auf der Instrumententafel.

VORSICHT

Nach dem Lenken oder Spurwechsel ist darauf zu achten, dass der linke Steuerhebel wieder in der Ausgangsposition ist, andernfalls muss er manuell zurückgestellt werden.

Warnblinkanlage



Der Warnblinkschalter **1** befindet sich auf der rechten Seite des mittleren Displays. Schalten Sie im Notfall die Warnblinkanlage ein, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen und Verkehrsunfälle zu vermeiden. Nach dem Drücken des Warnblinkschalters blinken alle Blinker gleichzeitig und zwei Blinkerkontrollleuchten im mittleren Display blinken ebenfalls gleichzeitig. Um die Warnblinkanlage auszuschalten, drücken Sie den Warnblinkschalter erneut.

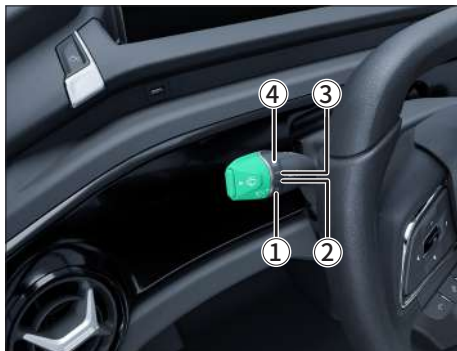
1

Lesen Sie Ihr Fahrzeug kennen

Scheibenwischer und Waschanlage

1

Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen



Frontscheibenwischer

Drehen Sie die Oberseite des linken Bedienhebels, um der Arbeitsmodus des Scheibenwischers ist wie folgt:

- In Position ① sind die Scheibenwischer nicht in Betrieb.
- In Position ② sind die Scheibenwischer im Intervallbetrieb.
- In Position ③ arbeiten die Scheibenwischer mit niedriger Geschwindigkeit.
- In Position ④ arbeiten die Scheibenwischer mit hoher Geschwindigkeit.



Frontscheibenwaschanlage

Drücken Sie die Waschwassertaste ⑤ am linken Bedienhebel, um Waschlüssigkeit auf die Windschutzscheibe zu sprühen. Gleichzeitig werden die Scheibenwischer betätigt.

Nach dem Loslassen der Taste wischen die Scheibenwischer noch dreimal und nach einigen Sekunden den automatisch noch einmal.

Wird die Waschtaste ⑤ kurz gedrückt, wischen die Scheibenwischer nur einmal.

VORSICHT

- Wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C liegt, kann das Sprühen von Scheibenwaschlüssigkeit auf die Windschutzscheibe dazu führen, dass die Flüssigkeit auf dem Glas gefriert, wodurch die Sicht des Fahrers getrübt und die Fahrsicherheit beeinträchtigt wird. Wenn eine Reinigung der Frontscheibe erforderlich ist, sollte diese bei niedriger Geschwindigkeit oder im Stand durchgeführt werden.
- Wenn Schnee oder Eis die Scheibenwischer der Frontscheibe blockieren, betätigen Sie die Scheibenwischer nicht, da dies zum Durchbrennen des Wischermotors führen kann. Entfernen Sie Schnee oder Eis auf und um die Wischerarme, bevor Sie die Scheibenwischer einschalten.
- Schalten Sie die Scheibenwischer aus, wenn Sie das Fahrzeug waschen, die Windschutzscheibe reinigen oder Wartungsarbeiten im vorderen Abteil durchführen.



VORSICHT

- Sollten nach der Fahrzeugwäsche in einer Waschanlage nach dem Wischervorgang noch Schlieren auf der Scheibe zurückbleiben, können diese durch Wachs oder andere Rückstände verursacht worden sein. Reinigen Sie die Windschutzscheibe nach der automatischen Autowäsche mit Scheibenwaschflüssigkeit.
- Betätigen Sie die Scheibenwischer nicht auf einer trockenen oder schmutzigen Windschutzscheibe. Trockenes Wischen ohne Flüssigkeit kann die Wischerblätter beschädigen. Darüber hinaus kann angesammelter Schmutz die Windschutzscheibe zerkratzen. Entfernen Sie den Schmutz vor dem Sprühen und Wischen.



2 Fahren

Sicheres Fahren	54	Ganganwahl	62	Umfeld	75
Allgemeine Beschreibung	54	Zentraldisplay-Schnittstelle.....	63	Umfeld.....	75
Richtige Sitzhaltung	55	Sicheres Parken	64	Bremssystem	76
Sicherheit von Haustieren.....	56	Parkmethode	64	Bremssystem.....	76
Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren.....	56	Beispiel für das Parken am Hang.....	65	Manuelles Parken	78
Starten	60	Achtung beim Einparken.....	66	Manuelles Parken	78
Pedalbereich	60	Fahrtipps	67	Einparkhilfe	79
Einschalten.....	61	Sicherheitsinspektion.....	67	Rückfahrkamera	79
Starten.....	61	Wichtige Informationen zum Fahren.....	69		
Ausschalten	61	Reichweite	74		
Schaltbetrieb	62	Hinweis.....	74		

Allgemeine Beschreibung

In diesem Abschnitt werden hauptsächlich wichtige Informationen, grundlegende Bedienungshinweise, Vorschläge und Vorsichtsmaßnahmen für sicheres Fahren vorgestellt. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Ihrer Passagiere lesen und befolgen Sie die Vorschriften bitte sorgfältig.



VORSICHT

Bewahren Sie diese Anleitung immer im Fahrzeug auf. Wenn Sie das Fahrzeug an jemand anderen verleihen oder verkaufen, geben Sie dem neuen Benutzer unbedingt dieses Handbuch mit.

Sicheres Fahren

Das Fahren eines Fahrzeugs mit einer Fehlfunktion ist äußerst gefährlich. Um sicherzustellen, dass das Fahrzeug in einem fahrsicheren Zustand bleibt, sollte der Fahrer den vorgeschriebenen Zeitplan für die Besuche bei autorisierten Händlern zur Wartung einhalten und vor jeder Fahrt tägliche Inspektionen des Fahrzeugs durchführen.

Den Sitz richtig einstellen

Vor Fahrtantritt sollten alle Mitfahrer die Sitzlehne möglichst senkrecht stellen, die Sitzposition einstellen und den Sicherheitsgurt korrekt anlegen.

Fahren Sie niemals unter Alkoholeinfluss

Sie sollten nach dem Trinken nicht Auto fahren, da die Fähigkeit der Menschen, sich an Umweltveränderungen anzupassen, nach dem Trinken abnimmt. Fahren Sie also nach dem Trinken nicht Auto und lassen Sie Ihre Freunde nicht nach dem Trinken Auto fahren, auch wenn sie nur ein wenig Wein trinken.

Nicht zu schnell fahren

Zu schnelles Fahren ist eine der Hauptursachen für Verkehrstote, und je höher die Geschwindigkeit, desto höher das Risiko. Überschreiten Sie beim Fahren nicht die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße und überschreiten Sie nicht die sichere Geschwindigkeit, die die tatsächlichen Straßenbedingungen zulassen.

Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an

Alle Passagiere müssen während der Fahrt ordnungsgemäß angeschnallt sein.



WARNUNG

- Lassen Sie sich während der Fahrt nicht durch äußere Faktoren ablenken, wie etwa durch Rauchen, Essen, Gespräche mit dem Beifahrer oder das Tätigen/Empfangen von Telefonanrufen.
- Um schwere Unfälle zu vermeiden, sollten Sie nicht Auto fahren, wenn Ihr Reaktionsvermögen beeinträchtigt ist, etwa nach der Einnahme von Medikamenten, die Schläfrigkeit verursachen, oder nach dem Konsum von Alkohol oder Drogen. (Die Weltgesundheitsorganisation hat sieben Kategorien von Medikamenten aufgelistet, die die Fahrsicherheit beeinträchtigen können, und rät vom Autofahren nach der Einnahme dieser Medikamente ab. Dazu gehören Hypnotika, Medikamente, die Übelkeit oder allergische Reaktionen hervorrufen, Analgetika, Stimulanzien, Antiepileptika, Antihypertensiva und Hypoglykämika.)
- Halten Sie sich strikt an die Verkehrsregeln und Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit stets den Straßenverhältnissen, dem Verkehrsfluss und den Wetterbedingungen an.

Richtige Sitzhaltung

Richtige Sitzhaltung des Fahrers

Eine korrekte Sitzhaltung des Fahrers kann die Ermüdung beim Fahren verringern und die Fahrsicherheit gewährleisten.

Zur Sicherheit des Fahrers und der Passagiere sollte der Fahrer vor der Fahrt Folgendes tun:

- Stellen Sie den Sitz nach vorne oder hinten in eine geeignete Position, sodass das Kniegelenk leicht gebeugt ist und der Fuß das Gas- und Bremspedal vollständig erreichen kann.
- Stellen Sie die Rückenlehne auf den entsprechenden Winkel ein, sodass der Rücken vollständig in die Rückenlehne passt.
- Stellen Sie das Lenkrad so ein, dass der Abstand zwischen Lenkrad und Brust möglichst groß bleibt. Achten Sie darauf, dass Sie den höchsten Punkt des Lenkrads auch mit leicht gebeugtem Ellenbogen halten können.
- Stellen Sie die Spiegel auf die richtige Position ein.
- Legen Sie Ihren Sicherheitsgurt richtig an.

WARNUNG

- Um das Verletzungs- oder Todesrisiko bei einem Unfall zu verringern, sollte der Abstand zwischen Lenkrad und Brust des Fahrers nicht zu gering sein.
- Die Hände des Fahrers sollten immer am äußeren Lenkradkranz (auf der 9-Uhr- und 3-Uhr-Position) gehalten werden, um sicherzustellen, dass die Informationen auf dem Display gut zu erkennen sind.
- Während der Fahrt sollte die Sitzlehne nicht zu stark geneigt sein. Sie müssen Ihren Sicherheitsgurt richtig anlegen und eine korrekte Sitzposition einnehmen, um Verletzungen bei einer Notbremsung oder einem Unfall zu vermeiden.
- Verstellen Sie den Sitz niemals während der Fahrt. Bringen Sie den Sitz gegebenenfalls nach dem Anhalten des Fahrzeugs in die richtige Position und fahren Sie dann los.

Richtige Sitzhaltung des Fondpassagieres

Um sicher zu fahren, sollte der Passagier auf den Rücksitzen Folgendes tun:

- Achten Sie auf eine korrekte Sitzposition und versuchen Sie, Ihren Rücken dicht an der Sitzlehne zu halten.
- Stellen Sie Ihre Füße in den Fußraum vor dem Rücksitz und lassen Sie sie fest auf dem Boden stehen.
- Legen Sie Ihren Sicherheitsgurt richtig an.

Sicherheit von Haustieren

Sollten Haustiere im Fahrzeug mitgeführt werden, beachten Sie bitte folgendes:

- Spielen Sie während der Fahrt niemals mit Haustieren und interagieren Sie nicht mit ihnen, da dies zu schweren Unfällen führen kann.
- Sorgen Sie immer für die ordnungsgemäße Sicherung Ihrer Haustiere während der Reise, zum Beispiel durch die Verwendung von Transportboxen. Andernfalls können Haustiere die Kontrolle des Fahrers über das Fahrzeug beeinträchtigen und schwere Unfälle verursachen.
- Bei einem Unfall, plötzlichen Kurvenfahrten oder einer Notbremsung können ungesicherte Haustiere im Fahrzeug herumgeschleudert werden und zu Verletzungen der Insassen führen.
- Lassen Sie Haustiere niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug, da diese versehentlich Schalter und Fahrzeugausrüstung aktivieren und so zu schweren Unfällen führen können. Haustiere können auch ersticken, wenn sie in einem geschlossenen Fahrzeug zurückgelassen werden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren (1/4)

Vorsichtsmaßnahmen beim Einfahren

Um die Lebensdauer von Fahrzeugen zu verbessern, sollten neue Fahrzeuge in der ersten Nutzungsphase eingefahren werden.

- Die Einfahrleistung beträgt 1500 km.
- Wählen Sie eine relativ ebene Straße und fahren Sie mit leichter Ladung.
- Fahren Sie vorsichtig und fahren Sie langsam. Die Geschwindigkeit sollte moderat sein und nie 80 % der Höchstgeschwindigkeit überschreiten.
- Drücken Sie das Gaspedal nicht zu tief durch, um schnell zu beschleunigen.
- Vermeiden Sie auf den ersten 300 km Notbremsungen.
- Halten Sie die Betriebsabläufe strikt ein, führen Sie die tägliche Wartung sorgfältig durch und achten Sie während des Betriebs auf Geräusch- und Temperaturänderungen der einzelnen Baugruppen.

Eingefahrene Reifen, Bremsbeläge und Bremsbacken

Fahren Sie die ersten 500 km mit mäßiger Geschwindigkeit und fahren Sie die neuen Reifen gut ein.


Vermeiden Sie auf den ersten 300 km Notbremsungen, da neue Bremsbeläge und -scheiben möglicherweise nicht die optimale Reibung erreichen. Halten Sie einen sicheren Bremsabstand ein und betätigen Sie das Bremspedal sanft, um optimale Einfahrbedingungen zu erreichen.



WARNUNG

- Neue Reifen und Bremsbeläge erreichen ohne Einfahren nicht die beste Haftung und Reibung, deshalb sollten Sie innerhalb der ersten 500 km vorsichtig fahren, um Unfälle zu vermeiden.
- Auch neue Reifen und Bremsbeläge benötigen eine Einfahrzeit.
- Halten Sie beim Fahren einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen ein und achten Sie auf Notbremsungen. Denn zu diesem Zeitpunkt sind die neuen Reifen oder Bremsbeläge noch nicht vollständig eingefahren und es fehlt an Haftung und Reibung, was leicht zu Verkehrsunfällen führen kann.

Vorsichtsmaßnahmen

- Stellen Sie sicher, dass sich rund um das Fahrzeug keine Hindernisse befinden und prüfen Sie, ob unter dem Fahrzeug Öl austritt.
- Führen Sie eine Sichtprüfung des Aussehens und Zustands der Reifen durch und prüfen Sie den Reifendruck.
- Überprüfen Sie, ob alle Fenster und Lichter klar und hell sind.
- Stellen Sie den Sitz auf eine bequeme Position ein.
- Stellen Sie die Rückspiegel auf die richtige Position ein.
- Stellen Sie sicher, dass Fahrer und Beifahrer auf den Rücksitzen ihre Sicherheitsgurte anlegen. Stellen Sie sicher, dass alle Türen ordnungsgemäß geschlossen sind.
- Überprüfen Sie die Warnleuchten auf dem mittleren Display.
- Lösen Sie die Feststellbremse und vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte  zur Aktivierung der Feststellbremse erloschen ist.

Überprüfen Sie bei normaler Fahrzeugnutzung regelmäßig die Flüssigkeiten (z. B. Bremsflüssigkeit und Scheibenwaschflüssigkeit), wie es erforderlich ist.

Fahren Sie vorsichtig

- Fahren Sie vorsichtig.
- Vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen oder Notbremsen.
- Vermeiden Sie scharfe Kurven oder plötzliche Spurwechsel.
- Vermeiden Sie plötzliches Lenken.
- Vermeiden Sie, dem vorausfahrenden Fahrzeug zu nahe zu kommen.

Das Fahren von Fahrzeugen entsprechend den spezifischen Straßen- und Wetterbedingungen (wie starker Wind, Staub, Regensturm, Waten, Bergregionen, Schneesturm usw.) ist eine notwendige Voraussetzung für sicheres und komfortables Fahren. Als Fahrer sollte man ein umfassendes Verständnis für die Bedienung eines Fahrzeugs in bestimmten Umgebungen haben.

Laden



Die Beladung und Verteilung der Ladung beeinflusst maßgeblich die Fahreigenschaften des Fahrzeugs. Daher ist es notwendig, den Fahrstil durch sanfteres Fahren entsprechend anzupassen. Insbesondere bei schwerer Ladung muss die Fahrzeuggeschwindigkeit entsprechend reduziert werden.

Fahren im Winter

Fahren Sie vorsichtig. Vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen oder Notbremsen. Vermeiden Sie scharfe Kurven oder plötzliche Spurwechsel. Halten Sie einen angemessenen Abstand zum vorausfahrenden Auto.

Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren (3/4)

Fahren auf nassen Straßen

- Vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen oder Notbremsen.
- Vermeiden Sie scharfe Kurven oder plötzliche Spurwechsel.
- Vermeiden Sie, dem vorausfahrenden Auto zu nahe zu kommen.

Wenn Sie auf der Straße auf stehendes Wasser, Pfützen oder kleine Bäche stoßen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit, um ein Schleudern und einen Kontrollverlust zu vermeiden. Übermäßig abgenutzte Reifen erhöhen dieses Risiko.

Schneekette

Bitte beachten Sie bei der Montage der Schneekette:

- Vergewissern Sie sich, dass die Schneeketten zur Radgröße Ihres Fahrzeugs passen, und montieren Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- Fahren Sie nach der Installation mit reduzierter Geschwindigkeit, um Schäden am Fahrzeug oder Beeinträchtigungen der Kontrolle und Leistung zu vermeiden.



WARNUNG

- Beim Anbringen von Schneeketten müssen Sie die geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten und die Geschwindigkeit sollte 40 km/h nicht überschreiten.
- Auf eis- und schneefreien Straßen müssen die Schneeketten abgenommen werden.
- In Bezug auf Schneeketten enthält dieses Handbuch nur technische Referenzinformationen zur Verwendung und Schneeketten gehören nicht zum Ausstattungsumfang dieses Fahrzeugs.

Spezialausrüstung für den Winter

Beim Fahren im Winter wird empfohlen, folgende Ausrüstung mitzuführen:

- Schaber und Bürsten aus Kunststoff oder Silikon zum Entfernen von Schnee und Eis von Autoscheiben.
- Eine Schaufel, mit der ein Fahrzeug aus einer Schneewehe gegraben wird.

Batterie

Bei besonders kalten Witterungsbedingungen kann die Batterieflüssigkeit gefrieren und die Batterie beschädigen, wenn die Batterie nicht vollständig geladen ist.

Korrosionsschutz

Die zum Auftauen von Straßen verwendeten chemischen Mittel sind hochgradig ätzend und können die Korrosion und Beschädigung von Fahrzeugunterbodenteilen wie Bremsleitungen, Bremskabeln, Fahrgestellen und Kotflügeln beschleunigen.

Im Winter muss der Unterboden regelmäßig gereinigt werden. In einigen extrem kalten Gebieten sind verstärkte Maßnahmen zum Rost- und Korrosionsschutz erforderlich. Bitte wenden Sie sich an den autorisierten Händler vor Ort.

Wischer-Waschanlage

Im kalten Winter gefrieren Schnee und Eis auf der Windschutzscheibe und beeinträchtigen die Sicht. Die Scheibenwaschflüssigkeit kann nicht verwendet werden, da sie gefrieren und die Leitungen und Düsen verstopfen kann. Gefrorene Scheibenwaschflüssigkeit kann zu einem Einfrieren und Reißen des Waschbehälters und der Rohrleitung führen. Verwenden Sie daher eine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel.

Wenn die Windschutzscheibe mit Schnee oder Eis bedeckt ist, sollten Eis und Schnee vor der Verwendung der Scheibenwischer entfernt werden.

WARNUNG

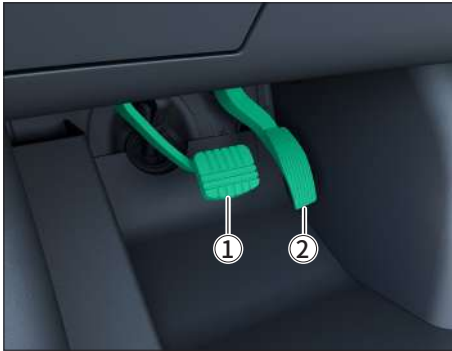
- Fahren Sie in allen Situationen vorsichtig und seien Sie beim Beschleunigen und Abbremsen vorsichtig. Durch plötzliches Beschleunigen oder eine Notbremsung können die Antriebsräder zusätzlich an Bodenhaftung verlieren.

WARNUNG

- Halten Sie beim Fahren auf nassen und rutschigen Straßen einen längeren Bremsweg ein. Beginnen Sie im Vergleich zu trockenen Straßenverhältnissen früher mit dem Bremsen.
- Nasses Eis (0 °C und gefrierender Regen) sowie extrem kalte Schnee- oder Eisflächen sind sehr rutschig und erschweren das Fahren erheblich. Unter diesen Bedingungen sind die Bodenhaftung und Traktion des Fahrzeugs stark reduziert. Vermeiden Sie das Fahren auf nassem Eis und fahren Sie auch dann vorsichtig, wenn Sand auf der Fahrbahn verteilt ist.
- Achten Sie auf glatte Stellen (glänzendes Eis), die normalerweise in schattigen Bereichen der Straße auftreten. Wenn vor Ihnen Eisflächen zu sehen sind, bremsen Sie frühzeitig. Vermeiden Sie beim Fahren auf Eis plötzliches Bremsen und plötzliche Lenkmanöver.

Pedalbereich

2
Fahren



- ① Bremspedal
- ② Gaspedal

! VORSICHT

Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass Brems- und Gaspedal vollständig durchgetreten werden können und jederzeit selbsttätig in die Ausgangsposition zurückkehren können.

! WARNUNG

- Das Tragen von High Heels oder Hausschuhen während der Fahrt ist strengstens verboten. Die Absätze von High Heels können ein vollständiges Durchtreten des Bremspedals verhindern. Das Tragen von Hausschuhen kann dazu führen, dass Sie beim Betätigen des Bremspedals rutschen, wodurch die rechtzeitige Anwendung der maximalen Bremskraft verhindert wird, was zu Unfällen führen kann.
- Wenn die Höhe des Betriebsbremspedals nicht in die normale Position zurückgebracht werden kann, wenden Sie sich zur Überprüfung des Bremssystems bitte an einen autorisierten Händler.



Überprüfen Sie das Betriebsbremspedal

Überprüfen Sie nach dem Einschalten des Fahrzeugs den Abstand **A** zwischen der Pedaloberfläche und dem Teppich. Wenn die Entfernung nicht im folgenden Bereich liegt, wenden Sie sich bitte an autorisierte Händler.

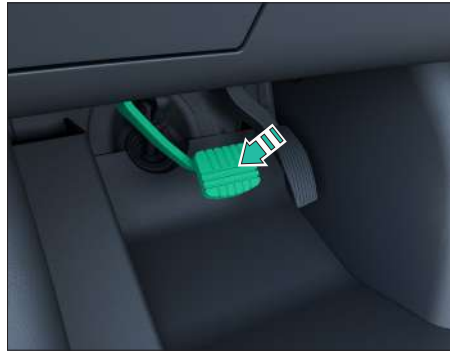
- Entfernung **A**: 148 ± 3 mm
- Leerweg des Bremspedals: 15~20 mm
- Pedalkraft: ≤ 500 N

Einschalten



Nachdem Sie die Tür mit dem Schlüssel entriegelt und geöffnet haben, wird das Fahrzeug eingeschaltet und das mittlere Display leuchtet auf.

Starten



Nachdem das Fahrzeug eingeschaltet ist und zum Starten das Bremspedal gedrückt wird, startet das Fahrzeug, wechselt in den Zustand „BEREIT“ und die Anzeige **READY** leuchtet auf.

Ausschalten



- Nachdem das Fahrzeug angehalten wurde, drücken Sie die P-Taste, um in den P-Gang zu wechseln, und die elektronische Feststellbremse wird automatisch aktiviert.
- Nachdem Sie aus dem Fahrzeug ausgestiegen sind, verriegeln Sie die Tür von außen und das Fahrzeug schaltet sich automatisch ab.

WARNUNG

Lassen Sie Kinder, Haustiere oder Erwachsene, die nicht für sich selbst sorgen können, niemals alleine im Auto zurück. Sie könnten versehentlich Schalter oder Knöpfe drücken und sich selbst oder andere in Gefahr bringen. Bei heißem Wetter steigen die Temperaturen schnell an und ein Aufenthalt in geschlossenen Räumen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Ganganwahl



Das Fahrzeug ist mit einem Schaltgetriebe ausgestattet und verfügt über vier Gänge: P, R, N und D.

P : Parken

Wenn das Fahrzeug geparkt werden muss, schalten Sie in diesen Gang.

Wenn das Fahrzeug steht, drücken Sie kurz die P-Taste des Schalthebels und auf dem Bildschirm wird der Gang P angezeigt. Wenn das Fahrzeug in den P-Gang schaltet, wird die elektronische Parkbremse automatisch aktiviert.

R: Rückwärtsgang

Wenn das Fahrzeug rückwärts fahren muss, schalten Sie in diesen Gang.

Wenn das Fahrzeug steht, treten Sie auf das Bremspedal und halten Sie es gedrückt, drücken Sie den Schalthebel bis zum Anschlag nach oben, und auf dem mittleren Display wird der Gang R angezeigt. Zu diesem Zeitpunkt schaltet das Fahrzeug in den R-Gang.

N : Leerlauf

Wenn das Fahrzeug vorübergehend geparkt werden muss, schalten Sie in diesen Gang.

Bei stehendem Fahrzeug das Bremspedal betätigen und halten. Halten Sie die P-Taste gedrückt, bis auf dem mittleren Display der Gang N angezeigt wird.

D: Fahrstufe

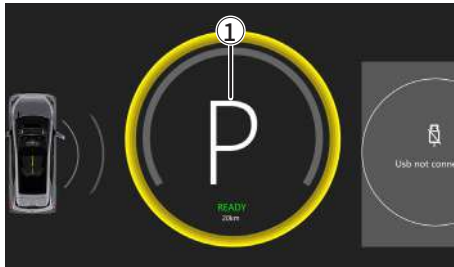
Wenn das Fahrzeug vorwärts fahren muss, schalten Sie in diesen Gang.

Wenn das Fahrzeug steht, drücken Sie das Bremspedal und halten Sie es gedrückt, drücken Sie den Schalthebel bis zum Anschlag nach unten und auf dem mittleren Display wird der Gang D angezeigt. Zu diesem Zeitpunkt schaltet das Fahrzeug in den D-Gang.

! WARNUNG

- Bitte betätigen Sie beim Parken die Feststellbremse. Andernfalls kann sich das Fahrzeug unbeabsichtigt bewegen, was zu schweren Personen- oder Sachschäden führen kann.
- Erst wenn das Bremspedal durchgetreten ist und das Fahrzeug vollständig zum Stehen kommt, kann in die P-Gangstellung gewechselt werden.

Zentraldisplay-Schnittstelle



Der Gang wird im Ganganzeigebereich ① angezeigt.

 **VORSICHT**

- Vor dem Schalten muss sich das Fahrzeug im Stillstand befinden.
- Schalten Sie nur, wenn die READY-Kontrollleuchte auf dem mittleren Display leuchtet.

Parkmethode



2

Fahren

Sichere Parkstufen

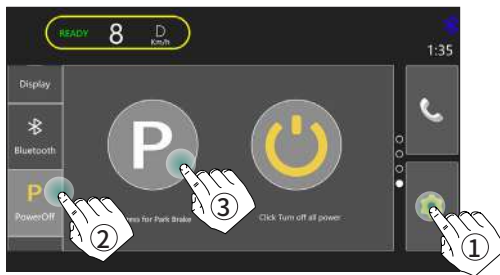
Parken auf einer sicheren und ebenen Fläche. Durch die richtige Parkmethode kann sichergestellt werden, dass das Fahrzeug fixiert ist und nicht unbeabsichtigt wegrutscht:

- Stellen Sie das Fahrzeug stabil ab, drücken Sie die P-Gang-Taste am Schalthebel, die elektronische Parkbremse wird aktiviert.
- Öffnen Sie die Tür und die elektronische Parkbremse wird automatisch aktiviert.
- Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren, dass die Kontrollleuchte für die Aktivierung der Feststellbremse (P) leuchtet.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Fenster geschlossen sind, tragen Sie den Schlüssel bei sich und verriegeln Sie alle Türen.

Automatisches Lösen der Feststellbremse

- Wenn Sie in den D- oder R-Gang schalten, drücken Sie leicht auf das Bremspedal, um die Feststellbremse automatisch zu lösen.
- Beim Schalten in den Gang N wird die Feststellbremse automatisch gelöst.
- Überprüfen und bestätigen Sie, dass die Kontrollleuchte für die Aktivierung der Feststellbremse (P) aus ist.

Lösen Sie die Feststellbremse manuell



Klicken Sie auf „Einstellungen – Ausschalten – P“, um die Feststellbremse manuell zu lösen.

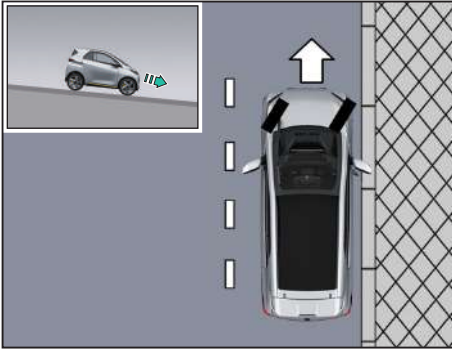
! WARNUNG

Aktivieren Sie die Feststellbremse nicht, wenn Sie das Auto in einer automatischen Waschanlage waschen.

Dynamische Notbremsung

Bei Ausfall der Betriebsbremse kann durch langes Drücken der P-Taste die dynamische Notbremse aktiviert werden. Lassen Sie die P-Taste los und beenden Sie die dynamische Notbremsung.

Beispiel für das Parken am Hang

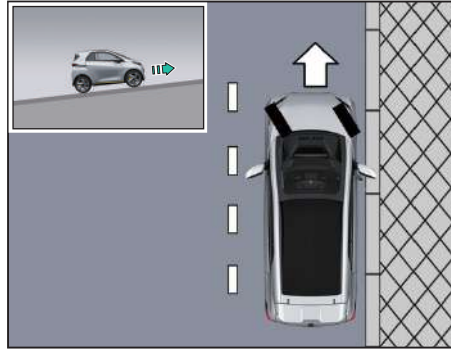


■ Parken auf einer abschüssigen Straße mit Bordstein

Drehen Sie das Lenkrad in Richtung Bordstein und fahren Sie das Fahrzeug vorwärts, bis das Rad auf der Bordsteinseite den Bordstein leicht berührt.

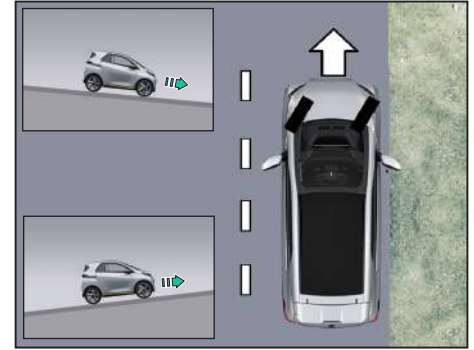
VORSICHT

An einer Steigung können bei leerem Fahrzeug die Vorderräder mit einem Dreieckskeil oder ähnlichen Gegenständen fixiert werden, bei beladenem Fahrzeug können die Hinterräder ebenfalls mit einem Dreieckskeil oder ähnlichen Gegenständen fixiert werden.



■ Parken auf bergauf führenden Straßen mit Bordstein

Drehen Sie das Lenkrad vom Bordstein weg und bewegen Sie das Fahrzeug rückwärts, bis das Rad auf der Bordsteinseite den Bordstein leicht berührt.



■ Parken an Hängen ohne Bordstein

Drehen Sie die Räder zur Straßenseite, um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug in Richtung Straßenmitte bewegt.

Achtung beim Einparken


2
Fahren



! WARNUNG

- Bewahren Sie keine brennbaren und explosiven Materialien wie Feuerzeuge, Streichhölzer, Armaturenbrett-Wachs-Sprühdosen usw. im Auto auf. Bei Sonneneinstrahlung können sie explodieren und einen Brand verursachen.
- Bewahren Sie insbesondere im heißen Sommer keine kohlenstoffhaltigen Getränke in Dosen oder Flaschen, Bier oder Spirituosen im Auto auf, um eine Explosion durch Hitze zu vermeiden.

! WARNUNG

- Stellen Sie keine mit Wasser gefüllten Mineralwasserflaschen oder Glasbecher auf das Armaturenbrett, da die Lichtbrechung das Licht bündeln und lokal hohe Temperaturen verursachen kann, die zu Bränden führen können.
- Parken Sie Fahrzeuge nicht in der Nähe von brennbaren und explosiven Materialien, um Brände zu vermeiden.
- Ziehen Sie beim Parken die Feststellbremse an und stellen Sie sicher, dass die Kontrollleuchte zur Aktivierung der Feststellbremse  leuchtet.
- Wenn der Fahrer das Fahrzeug verlässt, achten Sie darauf, das Auto abzuschließen, den Strom auszuschalten und den Schlüssel mitzunehmen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass im Fahrzeug zurückgelassene Personen versehentlich das Fahrzeug starten oder elektrische Geräte einschalten, was zu schweren Unfällen führen kann.
- Lassen Sie Kinder oder hilfsbedürftige Personen niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück! Andernfalls besteht Erstickungsgefahr oder die Gefahr einer unbeabsichtigten Bewegung des Fahrzeugs und damit eines schweren Unfalls.



! WARNUNG

Parken Sie das Fahrzeug niemals auf brennbaren Materialien wie Laub oder Heu, da die Temperatur des Antriebsmotors und anderer Komponenten nach längerer Fahrt ansteigt. Wenn sich unter dem Fahrzeug brennbare Materialien befinden, besteht die Gefahr eines Brandes.

Sicherheitsinspektion (1/2)

Am besten führen Sie vor der Abfahrt des Fahrzeugs einen Sicherheitscheck durch. Eine wenige Minuten dauernde Inspektion trägt dazu bei, eine sichere Fahrt zu gewährleisten und Sie mit den verschiedenen Teilen des Fahrzeugs vertraut zu machen. Gleichzeitig können Sie diese Kontrollen durch sorgfältige Beobachtung durchführen.

Äußere Fahrzeuginspektion

Reifen:

- Überprüfen Sie den Reifendruck und achten Sie auf Schnitte, Schäden, übermäßigen Verschleiß oder Beulen.

Radschrauben:

- Stellen Sie sicher, dass keine Schrauben verloren gehen oder locker sind.

Lichter:

- Stellen Sie sicher, dass alle Scheinwerfer, Bremslichter, Rückfahrcheinwerfer, Blinker und andere Lichter ordnungsgemäß funktionieren. Überprüfen Sie die Richtung der Scheinwerfer.

Vorderes Fach

Flüssigkeitsstand:

- Stellen Sie sicher, dass alle Flüssigkeitsstände wie Bremsflüssigkeit, Scheibenwaschflüssigkeit usw. normal sind.

Batterie- und Kabelzustand:

- Überprüfen Sie das Batteriegehäuse auf Risse, Korrosion oder Lockerheit der Anschlüsse und stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen intakt sind.

Im Fahrzeug

Sicherheitsgurte:

- Überprüfen Sie, ob sich Zunge und Schnalle fest verschließen lassen. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht abgenutzt oder beschädigt ist.

Instrumente und Bedienelemente:

- Stellen Sie sicher, dass die Anzeigeleuchten ordnungsgemäß funktionieren.

Bremspedal:

- Prüfen und sicherstellen, dass das Pedal genügend Leerweg hat.

Vor der Fahrt

Ölleckage:

- Nachdem Sie das Fahrzeug einen Moment lang geparkt haben, prüfen Sie, ob unter dem Fahrzeug Öl, Wasser oder andere Flüssigkeiten austreten. Es ist normal, dass nach der Verwendung der Klimaanlage tropfendes Wasser herauskommt. Wenn Sie ein Leck bemerken, suchen Sie bitte nach der Ursache und beheben Sie es umgehend.

Beim Fahren

- Stellen Sie sicher, dass auf dem zentralen Display keine Warnleuchten leuchten.
- Fahren Sie langsam und sicher, betätigen Sie das Bremspedal, um zu prüfen, ob die Bremsen zuverlässig sind, das Fahrzeug nicht zur Seite zieht und die Bremsen keine ungewöhnlichen Geräusche machen.
- Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche vom Fahrzeug.

Sicherheitsinspektion (2/2)

Fahren im Regen

Bei Regen ist die Sicht eingeschränkt, die Fenster können beschlagen und die Straßen werden rutschig. Fahren Sie daher vorsichtig.

Starker Regen kann die Sicht beeinträchtigen; schalten Sie während der Fahrt Scheinwerfer und Warnblinkanlage ein. Nasse Bremsen können die Bremswirkung verringern. Vergrößern Sie daher bei Regen den Abstand zum Fahrzeug und verringern Sie die Geschwindigkeit.

Vermeiden Sie schnelles Fahren im Regen, da bei höheren Geschwindigkeiten die Gefahr von Aquaplaning zwischen Reifen und Straßenoberfläche steigt.

WARNUNG

- Wenn sich Wasser auf der Straße befindet, besteht die Gefahr von Aquaplaning. Auf rutschigem Untergrund ist es daher notwendig, die Geschwindigkeit zu reduzieren, plötzliches Lenken zu vermeiden und vorsichtig zu bremsen.
- Beim Fahren auf rutschigen Straßen können Notbremsungen, schnelles Beschleunigen und schnelles Lenken dazu führen, dass die Reifen durchdrehen und die Manövrierfähigkeit des Fahrzeugs beeinträchtigt wird, was zu Unfällen führen kann.

Wichtige Informationen zum Fahren (1/5)



Waten

Wenn Sie einen Straßenabschnitt mit Wasserstau passieren müssen, beachten Sie bitte Folgendes:

- Vor dem Waten sollten die Wattiefe und die Eigenschaften der angesammelten Wasserfläche richtig geschätzt oder nachgewiesen werden und die angesammelte Wasserhöhe sollte die Unterkante der Fahrzeugkarosserie nicht überschreiten. Waten Sie in Bereichen mit stehendem Wasser nicht mit Gewalt durch das Wasser.
- Wenn Sie durch Wasser fahren möchten, wählen Sie eine ebene Stelle und fahren Sie gleichmäßig und langsam durch den überfluteten Straßenabschnitt.

teten Straßenabschnitt.

- Nach dem Waten das Bremspedal einige Male leicht betätigen, um die Bremse zu trocknen und so die Bremskraft wiederherzustellen.
- Nach dem Waten sollte der Schlamm auf der Lauffläche rechtzeitig entfernt werden.

Fahren im Winter

- Verwenden Sie für niedrige Temperaturen geeignete Scheibenwaschflüssigkeit.
- Überprüfen Sie die Reifen auf ausreichende Profiltiefe.
- Überprüfen Sie die Batterie, um sicherzustellen, dass sie in gutem Zustand ist.
- Es wird empfohlen, einige notwendige Notfallwerkzeuge mitzuführen: Schneeräum- und Enteisungsschaber, Blinksignalgerät, Schneeräumschaufel, Starthilfekabel, Luftpumpe usw.
- Wenn der Winter kommt, wenden Sie sich für die Winterwartung Ihres Fahrzeugs bitte an autorisierte Händler.

Vor der Fahrt

Öffnen Sie keine gefrorenen Türen und Fenster gewaltsam und bewegen Sie keine gefrorenen Scheibenwischer. Schmelzen Sie die gefrorenen Teile mit warmem Wasser und wischen Sie das Wasser sofort ab, um ein erneutes Einfrieren zu verhindern.

Um den normalen Betrieb des Warmluftsystems zu gewährleisten, sollte Schnee aus den Lufteinlassöffnungen unter der Windschutzscheibe entfernt werden.

Überprüfen und entfernen Sie Schnee und Eis, die sich auf der Front- und Heckscheibe, den Außenleuchten, dem Dach, dem Fahrgestell, um die Reifen oder Bremsen herum ansammeln können.

Entfernen Sie Schnee oder Schlamm von den Sohlen, bevor Sie in Fahrzeuge einsteigen.



VORSICHT

Achten Sie beim Entfernen von Schnee und Eis an den Front- und Heckscheiben darauf, die Kunststoffteile der Scheiben nicht zu beschädigen.

Beim Fahren

Fahren Sie sanft los, beschleunigen Sie langsam, halten Sie einen Sicherheitsabstand zu den vorausfahrenden Fahrzeugen ein und verlangsamen Sie die Fahrt entsprechend den Straßenverhältnissen. Fahren Sie in einer Umgebung mit niedrigen Temperaturen nach dem Starten des Fahrzeugs einige Minuten lang langsam und warten Sie, bis der Antriebsmotor warmgelaufen ist, bevor Sie mit der normalen Fahrt beginnen.

VORSICHT

Seien Sie beim Fahren auf rutschigen Straßen besonders vorsichtig und vermeiden Sie starkes Beschleunigen, starkes Bremsen und scharfes Lenken.

Winterparken

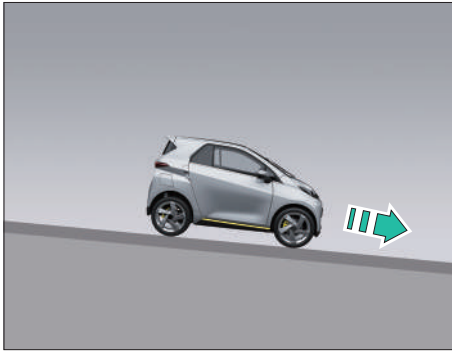
Unter normalen Umständen muss die Feststellbremse angezogen sein. In vereisten und verschneiten Umgebungen kann es beim Parken auf ebenem Boden aus Sicherheitsgründen erforderlich sein, die Feststellbremse nicht anzuziehen, da die Feststellbremse einfrieren und sich nur schwer lösen lässt. Allerdings ist es notwendig, die Räder mit geeigneten Mitteln zu blockieren.

VORSICHT

Vermeiden Sie das Parken an steilen Hängen möglichst. Wenn das Parken an steilen Hängen, auch bei Eis und Schnee, erforderlich ist, muss die Feststellbremse angezogen und die Räder auf andere Weise gesichert werden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Bremsen

Nehmen Sie nach dem Bremsen den Fuß vom Bremspedal. Wenn Sie während der Fahrt längere Zeit mit den Füßen auf dem Bremspedal stehen, kann es passieren, dass Sie das Bremspedal versehentlich betätigen, was zu einer Überhitzung der Bremse führt. Dies verlängert den Bremsweg und kann sogar zum Ausfall der Bremsanlage und damit zu Unfallgefahr führen. Außerdem kommt es zu übermäßiger Abnutzung der Bremsbeläge, vorzeitigem Verschleiß und erhöhtem Stromverbrauch. Betätigen Sie während der Fahrt nicht gleichzeitig das Bremspedal und das Gaspedal.



■ ■ ■ Bremsen beim Bergabfahren

Beim Bergabfahren führt das Loslassen des Gaspedals oder leichtes Drücken des Bremspedals zum Abbremsen des Fahrzeugs. Wenn es nicht notwendig ist, drücken Sie das Bremspedal nicht ununterbrochen, da es sonst zu einer Überhitzung der Bremse und einer verringerten Bremswirkung kommt.

■ ■ ■ Bremsen auf rutschiger Fahrbahn

Wenn Sie bei starkem Regen längere Zeit ohne Bremsen fahren, kann es sein, dass die Bremsreaktion verzögert einsetzt, weil die Bremsen beim ersten Bremsvorgang durchnässt sind.

Auch nach einer Fahrzeugreinigung oder einer Fahrt durch tiefes Wasser kann es zu Verzögerungen beim Bremsen kommen.

Auf glatter Fahrbahn verlängert sich der Bremsweg, deshalb sollten wir auf einen größeren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug achten.

Nach einer Fahrzeugreinigung oder einer Fahrt auf glatter Fahrbahn sollte das Bremspedal bei entsprechenden Verkehrsverhältnissen mehrmals leicht betätigt werden, um die Temperatur der Bremsscheibe zu erhöhen, die Bremse zu trocknen und so die Bremskraft wiederherzustellen.

■ ■ ■ Bremsen auf schneesalzgestreuter Straße

Bei Fahrten auf mit Streusalz bestreuten Straßen können sich Salzschichten auf Bremsscheiben und Bremsbelägen bilden, die zu einer deutlichen Verlängerung des Bremswegs führen können. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

- Durch indirektes Bremsen wird eine Salzablagerung verhindert, ohne die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer zu gefährden.
- Bitte treten Sie am Ende des Hubs bzw. vor dem Beginn des nächsten Hubs vorsichtig auf das Bremspedal.
- Halten Sie größeren Abstand zu den vorausfahrenden Fahrzeugen.

Neue Bremsbeläge

Neu ausgetauschte Bremsbeläge und Bremscheiben können erst nach der Einlaufzeit die beste Bremswirkung erzielen. Daher muss beim Anfahren die Bremswirkung durch einen stärkeren Kraftaufwand beim Betätigen des Bremspedals erreicht werden.

Es wird empfohlen, nur Bremsbeläge am Fahrzeug zu montieren, die freigegeben sind oder den gleichen Qualitätsstandards entsprechen. Bremsbeläge, die nicht den gleichen Qualitätsstandards entsprechen, beeinträchtigen die Bremsleistung des Fahrzeugs.

Effizienter Betrieb

- Sorgen Sie für den richtigen Reifendruck. Unzureichender Reifendruck führt zu übermäßigem Reifenverschleiß und erhöhtem Stromverbrauch.
- Legen Sie keine unnötigen Gegenstände in das Auto. Eine übermäßige Belastung erhöht die Belastung des Antriebsmotors, was zu einem Anstieg des Stromverbrauchs führt.
- Beschleunigen Sie langsam und gleichmäßig und vermeiden Sie schnelles Beschleunigen.

- Vermeiden Sie möglichst Staus oder Staubereiche und ständiges Beschleunigen und Bremsen. Stop-and-go-Fahren verbraucht Strom.
- Vermeiden Sie unnötiges Parken und Bremsen und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Durch das Fahren mit Ampeln kann die Anzahl der Stopps minimiert werden oder das Fahren auf Straßen ohne Ampeln. Halten Sie ausreichend Abstand, um Notbremsungen zu vermeiden und den Bremsverschleiß zu verringern.
- Setzen Sie Ihren Fuß nicht auf das Bremspedal. Dies führt zu vorzeitigem Verschleiß der Bremsbeläge, Überhitzung und erhöhtem Stromverbrauch.
- Fahren Sie bei Seitenwind langsam, um eine bessere Kontrolle über das Fahrzeug zu haben.
- Achten Sie beim Fahren eines Fahrzeugs auf die richtige Fahrspur und vermeiden Sie, dass scharfe Gegenstände oder Straßenränder die Reifenflanken zerkratzen. Andernfalls kann es zu schweren Unfällen wie beispielsweise einem Reifenplatzer kommen.
- Vermeiden Sie es, während der Fahrt gegen Bordsteine zu stoßen. Auf unebenen Flächen langsamer fahren.
- Vermeiden Sie Schmutz und Dreck auf dem Fahrgestell des Fahrzeugs, wodurch nicht nur das Eigengewicht des Fahrzeugs verringert, sondern auch Korrosion vorgebeugt werden kann.

- Rechtzeitige Wartung der Fahrzeuge, um einen guten Betriebszustand aufrechtzuerhalten. Um die Lebensdauer aller Teile zu verlängern und die Betriebskosten zu senken, müssen planmäßige Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Bei häufigem Fahren unter schwierigen Bedingungen sollten die Wartungskilometerzahl und der Wartungszyklus verkürzt werden.
- Die Achsvermessung muss genau erfolgen, da es sonst zu übermäßigem Reifenverschleiß kommt, die Belastung des Antriebsmotors zunimmt und der Stromverbrauch steigt.
- Beim Reinigen von Fahrzeugen oder beim Befahren von Straßen mit tiefem Wasser können die Bremsen durchnässt werden. Beim Fahren sollte man zunächst mit geringer Geschwindigkeit fahren und zur Gewährleistung der Fahrtsicherheit mehrmals leicht auf das Bremspedal treten, damit die Bremse schnell trocknen kann. Fahren Sie vorsichtig mit dem Fahrzeug. Wenn die Bremsen immer noch nicht sicher funktionieren, fahren Sie bitte sofort rechts ran und wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.


 **VORSICHT**

- Treten Sie während der Fahrt nicht mit den Füßen auf das Bremspedal, da Sie sonst möglicherweise unbewusst auf das Bremspedal treten, was zu einer Überhitzung der Bremsbeläge, unnötigem Verschleiß und Stromverschwendung führen kann.
- Fahren Sie langsamer, wenn Sie einen langen, steilen Abhang hinunterfahren. Bei übermäßiger Beanspruchung der Bremse kommt es zu einer Überhitzung und zu Funktionsstörungen.
- Seien Sie beim Fahren auf glatter Fahrbahn beim Beschleunigen und Bremsen vorsichtig. Plötzliches Beschleunigen oder Bremsen kann dazu führen, dass das Fahrzeug ins Schleudern gerät.
- Vermeiden Sie beim Fahren möglichst nasse Straßen, um ein Durchnässen der Bremsen zu vermeiden.

 **Durchqueren eines Tunnels**

Das menschliche Auge braucht eine gewisse Zeit, um sich an eine plötzliche Schwächung oder Aufhellung des Umgebungslichts anzupassen. Beim Durchqueren des Tunnels sollten wir auf folgende Punkte achten:

- Verlangsamen Sie die Fahrt und halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.
- Beachten Sie Verkehrsschilder oder Verkehrsinformationstafeln sorgfältig.
- Schalten Sie vorher die Scheinwerfer ein und benutzen Sie die Hupe nicht.

 **ECO-Fahren**

Hier sind einige Maßnahmen zum ECO-Driving:

- Entladen Sie vor der Fahrt unnötige Lasten.
- Sorgen Sie für den richtigen Reifendruck.
- Beginnen Sie sanft und versuchen Sie, schnelles Beschleunigen und Abbremsen zu vermeiden.
- Planen Sie die Fahrtroute und wählen Sie eine gute Straße zum Fahren.
- Versuchen Sie, mit sparsamer Geschwindigkeit zu fahren.
- Nutzen Sie die Klimaanlage sinnvoll und reduzieren Sie gleichzeitig die Verwendung von Hochleistungslautsprechern und anderen elektrischen Geräten mit hohem Stromverbrauch.
- Warten Sie das Fahrzeug regelmäßig entsprechend der Wartungsvorschriften und halten Sie es in einem guten Zustand.

Hinweis

Im praktischen Einsatz kann die Reichweite von Elektrofahrzeugen von bestimmten Faktoren abhängig sein, die einen erheblichen Einfluss auf die Reichweite haben können. Diese Faktoren sind:

- Geschwindigkeit;
- Fahrstil;
- Straßenverhältnisse;
- Nutzung der Klimaanlage;
- HVAC-Nutzung;
- Reifendruck;
- Fahrzeugbelastung.

■ Geschwindigkeit und Fahrstil

Durch Fahren mit hoher Geschwindigkeit verringert sich die Gesamtreichweite des Fahrzeugs.

Durch die „aggressive“ Fahrweise verringert sich zudem die Reichweite des Fahrzeugs. Bitte wählen Sie die Fahrweise „sanft“.

Es wird empfohlen, mit konstant niedriger Geschwindigkeit zu fahren.

Passen Sie Ihren Fahrstil an, um einen übermäßigen Energieverbrauch zu vermeiden.

Lassen Sie das Gaspedal los, um Energie zurückzugewinnen und die Straßenverhältnisse zu beobachten.

■ Straßenzustand

Versuchen Sie beim Bergauffahren nicht, auf ebenem Boden die gleiche Geschwindigkeit beizubehalten und beschleunigen Sie nicht schneller als auf ebenem Boden.

Es wird empfohlen, mit konstant niedriger Geschwindigkeit zu fahren.

■ Klimaanlage

Durch die Nutzung der Klimaanlage verringert sich die Gesamtreichweite des Fahrzeugs.

Es wird empfohlen, die Nutzung der Klimaanlage auf ein Minimum zu beschränken.

■ Laden

Vermeiden Sie unnötige Überladungen, um den Energieverbrauch nicht zu erhöhen und die Gesamtreichweite des Fahrzeugs nicht zu verringern.



■ Reifendruck

Ein unzureichender Reifendruck verringert die Gesamtreichweite des Fahrzeugs und erhöht den Energieverbrauch. Bitte passen Sie den Reifendruck an den auf dem Reifendruckaufkleber Ihres Fahrzeugs angegebenen Druck an.

Bitte verwenden Sie beim Fahren Reifen desselben Herstellers und achten Sie dabei auf die gleiche Größe, Art und Bauart wie die Originalreifen.

Durch die Verwendung anderer Reifen verringert sich die Gesamtreichweite des Fahrzeugs.

Umfeld

Umweltschutz

- Im Rahmen der regelmäßigen Fahrzeugwartung ausgetauschte Verschleißteile (Fahrzeugbatterie 12 V, Luftfilter, Schlüsselbatterie etc.) sowie Ölbehälter (leer oder mit Altöl gefüllt) müssen von einem Fachbetrieb entsorgt werden.
- Bringen Sie das Fahrzeug am Ende seiner Lebensdauer zu einem autorisierten Recyclinghof, um eine ordnungsgemäße Wiederverwertung zu gewährleisten.
- In allen Fällen sollten die örtlichen Vorschriften befolgt werden.

Recycling

- Die meisten Teile Ihres Fahrzeugs können recycelt und wiederverwendet werden.
- Um diese Ziele zu erreichen, wurden viele Komponenten des Fahrzeugs so konzipiert, dass sie recycelt werden können. Die Materialien und die Konstruktion sind so konzipiert, dass die Komponenten problemlos von Fachbetrieben ausgebaut und entsorgt werden können.
- Um Rohstoffressourcen zu schonen, enthält das Fahrzeug eine Vielzahl von Komponenten aus recyceltem Kunststoff oder nachwachsenden Rohstoffen (aus Pflanzen oder Tieren gewonnene Materialien wie Baumwolle oder Wolle).

Faktoren, die die Bremswirkung beeinflussen

1. Tragen

Der Bremsbelagverschleiß ist insbesondere bei Fahrzeugen, die häufig im Stadtverkehr, auf Kurzstrecken oder sportlich gefahren werden, stark von der Nutzung und der Fahrweise abhängig. Eine Kontrolle der Bremsbelagdicke ist innerhalb der vorgeschriebenen Wartungsintervalle unbedingt erforderlich.

2. Nasse oder gestreute Straßen

Nasse Straßen: Beim Durchfahren von Pfützen, bei starkem Regen oder nach der Autowäsche: Wenn die Bremscheiben und -beläge nass oder im kalten Winter gefroren sind, lässt die Bremsleistung nach. Drücken Sie das Bremspedal einige Male leicht, um die Bremsen zu trocknen und die Leistung wiederherzustellen.

Gestreute Straßen: Beim Fahren auf gestreutem Straßen kann sich nach längerem Nichtbetätigen der Bremsen eine Salzschrift auf den Bremscheiben und -belägen bilden, die die Bremsleistung mindert. Um die Salzschrift zu entfernen, betätigen Sie das Bremspedal einige Male leicht.

3. Bergumgebung

In Bergregionen mit langen, steilen Hängen werden die Bremsen häufig und über längere Zeiträume verwendet, oft unter sehr intensiven Bremsbedingungen. Diese Faktoren können die Bremsleistung beeinträchtigen.

4. Eis- und Schneewetter

Bei Eis und Schnee verlängert sich der Bremsweg beim Bremsen aufgrund des niedrigen Reibungskoeffizienten der Eis- und Schneefahrbahnoberfläche erheblich und der Bremsweg nimmt mit zunehmender Fahrzeuggeschwindigkeit zu. Daher muss beim Fahren auf vereisten und verschneiten Straßen besonderes Augenmerk auf die Kontrolle der Fahrzeuggeschwindigkeit gelegt und ein großer Sicherheitsabstand zum vorderen und seitlichen Fahrzeug eingehalten werden.

5. Korrosion der Bremscheibenoberfläche

Bei längeren Standzeiten des Fahrzeugs kann es zum Rosten der Bremscheiben und zur Verschmutzung der Bremsbeläge kommen. Es wird empfohlen, mit niedriger Geschwindigkeit zu fahren und mehrere Male zu bremsen, um die Bremscheibe zu reinigen, bevor Sie richtig losfahren.

6. Fehlfunktion des Bremssystems

Wenn Sie eine plötzliche Verlängerung des Bremswegs oder einen längeren Bremspedalweg bemerken, kann dies an einer Fehlfunktion

des Bremssystems liegen. Die Fahrweise sollte unter Berücksichtigung der Sicherheit angepasst werden, beim Bremsen sollte eine höhere Kraft auf das Bremspedal ausgeübt werden und mit niedriger Geschwindigkeit bis zum nächsten Vertragshändler gefahren werden.



WARNUNG

Wenn die Bremsen des Fahrzeugs vollständig ausfallen, fahren Sie bitte sofort rechts ran und wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.

VORSICHT

- Wenn das Fahrzeug normal läuft, sollten Sie Ihre Füße nicht gewohnheitsmäßig auf das Bremspedal setzen, da Sie dadurch versehentlich das Bremspedal betätigen und die Bremse überhitzen könnten. Dies würde die Effizienz der Bremse verringern, die Lebensdauer der Bremsbeläge verkürzen und den Stromverbrauch des Fahrzeugs erhöhen. Das Bremslicht ist ständig eingeschaltet, was auch dazu führen kann, dass der hintere Fahrer die Straßenverhältnisse vor ihm falsch einschätzt.
- Beim Herunterfahren einer langen Steigung kommt es durch die kontinuierliche Betätigung der Bremse zu einer Erwärmung der Bremse, wodurch ihre Wirksamkeit abnimmt.


VORSICHT

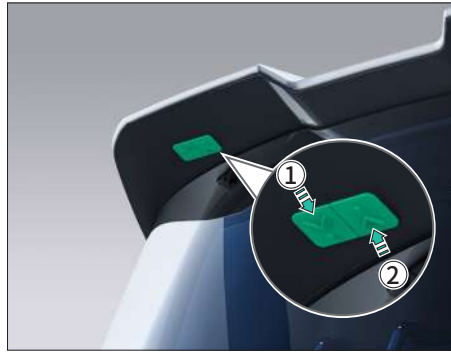
- Nach dem Waten muss das Fahrzeug die Bremswirkung prüfen, das Bremspedal mäßig betätigen und spüren, ob die Bremsung normal ist. Wenn eine Anomalie auftritt, kann aus Sicherheitsgründen das Bremspedal häufig leicht gedrückt werden, um die Bremse zu trocknen, bis sie wieder in den Normalzustand zurückkehrt.
- Achten Sie beim Fahren auf ausreichend Abstand zu anderen Fahrzeugen, um bei einer Notbremsung genügend Reaktionszeit und Bremsweg zu gewährleisten.

Manuelles Parken

2
Fahren



- Drücken Sie lange die Parktaste  auf dem Schlüssel ;
- Bis die Warnblinkanlage blinkt;
- Die manuelle Parkfunktion ist jetzt aktiviert;



- Drücken und halten Sie die Vorwärtstaste ① unten links am Heckkotflügel der Heckklappe. Das Fahrzeug fährt vorwärts, löst sich und bleibt stehen.
- Durch langes Drücken der Rückwärtstaste ② unten links am Heckkotflügel fährt das Fahrzeug zurück, löst aus und hält an.

VORSICHT

- Bitte stellen Sie vor dem manuellen Parken sicher, dass das Lenkrad wieder in seine Ausgangsposition gebracht wurde.
- Achten Sie beim manuellen Einparken des Fahrzeugs auf Hindernisse auf der Fahrbahn, um unnötige Verluste durch Kollisionen zu vermeiden.

Rückfahrkamera

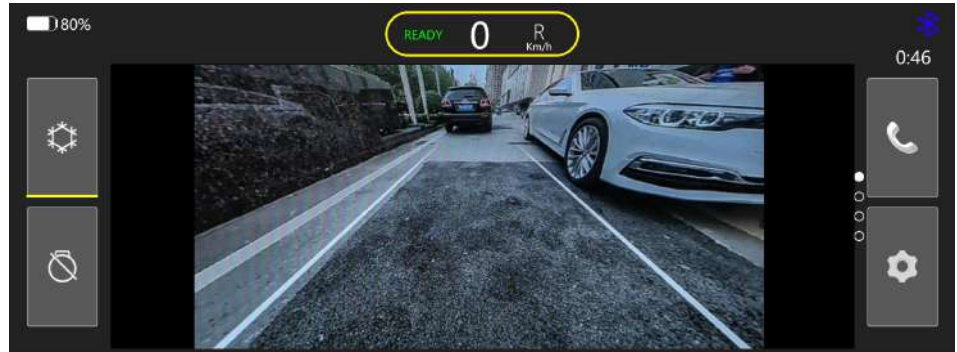


■ Rückfahrkamera

Die Rückfahrkamera befindet sich oberhalb des hinteren Nummernschilds.

Wenn der Gang in die Position „R“ (Rückwärtsgang) geschaltet wird, zeigt das mittlere Display automatisch das Bild hinter dem Fahrzeug an.

Das System hilft dem Fahrer, die Szene hinter dem Fahrzeug auf dem Bildschirm zu beobachten, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, hat jedoch tote Winkel, z. B. werden kleine Objekte unter der Stoßstange oder Objekte in der Nähe der hinteren und seitlichen Ecken der Stoßstange nicht erkannt. Wenn Schmutz, Regen oder Schnee an der Rückfahrkamera haften bleiben, sind die angezeigten



Objekte möglicherweise unscharf und die Rückfahrkamera muss gereinigt werden.

■ Die Situationen, in denen die Kamera nicht normal funktioniert

- Bei Sturm oder Nebel fahren.
- Die Kameraoberfläche ist gefroren oder mit Schmutz, Staub oder Schnee verschmutzt.

WARNUNG

- Aufgrund der unterschiedlichen visuellen Unterschiede jeder Person, der Bewegung von Fahrzeugen und der unterschiedlichen Formen von Hindernissen kann die auf dem Bildschirm optisch wahrgenommene Entfernung von der tatsächlichen Entfernung abweichen.
- Halten Sie die Kamera sauber und stellen Sie sicher, dass sie nicht mit Schlamm, Frost oder Schnee bedeckt ist.



3 Komfortfunktionen

Klimaanlage.....	82	Kuppellicht.....	88
Lüftungsschlitze.....	82	Stauräume.....	89
Klimaanlagenbetrieb.....	84	Stauräume.....	89
Informationen und Hinweise verwenden.....	86	Schnittstelle für elektrische Geräte.....	90
Fenster.....	87	Schnittstelle für elektrische Geräte.....	90
Funktionsweise der Fensterheber.....	87	Diagnoseschnittstelle.....	90
Panorama-Schiebedach und			
Kuppellicht.....	88		
Panorama-Schiebedach.....	88		

Lüftungsschlitze (1/2)



- ① Linke Lüftungsdüse
- ② Entfeuchtungs-/Beschlagschutz-Lüftungsdüse an der Windschutzscheibe
- ③ Rechte Lüftungsdüse

Lüftungsschlitze (2/2)



■ Einstellung der seitlichen Lüftungsdüsen

- Um die Richtung des Luftstroms zu ändern, drehen Sie die Lüftungsdüse in die gewünschte Position.

! WARNUNG

- Um die volle Konzentration aufrechtzuerhalten, schalten Sie während der Fahrt die Klimaanlage nicht ein.
- Wenn Sie bemerken, dass Fremdkörper in die Lüftungsöffnungen gelangen, Flüssigkeit auf die Lüftungsöffnungen spritzt, Rauch aus den Lüftungsöffnungen kommt oder andere ungewöhnliche Zustände auftreten, stoppen Sie die Lüftung sofort und wenden Sie sich zur Überprüfung an den nächstgelegenen autorisierten Händler. Das Ignorieren dieser anormalen Bedingungen kann zu Unfällen oder Bränden führen.

Klimaanlagenbetrieb (1/2)



① AUS-Taste

Wechseln Sie in den AUS-Modus, schalten Sie Kühlung und Heizung aus, schalten Sie das Gebläse aus und stellen Sie die Luftzirkulation im Freien ein.

② Lüftungsmodus-Taste

Wechseln Sie in den Lüftungsmodus, stellen Sie die Luftmenge auf Stufe 2, schalten Sie Kühlung und Heizung aus, stellen Sie die Luftdüse auf die Gesichtsposition und stellen Sie sie auf Außenluftzirkulation ein.

③ Kühlmodus-Taste

Wechseln Sie in den Kühlmodus, stellen Sie die Luftmenge auf Stufe 1, schalten Sie die Kühlung ein, stellen Sie die Luftdüse auf die

Gesichtsposition und stellen Sie die Luftzirkulation im Inneren ein.

④ Heizmodus-Taste

Wechseln Sie in den Heizmodus, stellen Sie die Luftmenge auf Stufe 1, schalten Sie die Heizung ein, stellen Sie die Luftdüse auf die Gesichtsposition und stellen Sie die Luftzirkulation im Inneren ein.

⑤ Taste für den Entfeuchtungs-/Beschlagsentfernungsmodus (einmal drücken, um einmal umzuschalten)

- Wenn der Antibeschlagmodus eingeschaltet ist, stellen Sie die Luftmenge auf Stufe 2, schalten Sie die Heizung ein und stellen Sie die Lüftungsdüsen auf die Position der Wind-

schutzscheibe. Es handelt sich um eine interne Luftzirkulation.

- Wenn der Antibeschlagmodus eingeschaltet ist, stellen Sie die Luftmenge auf Stufe 2, schalten Sie die Kühlung ein und stellen Sie die Lüftungsöffnung auf die Position der Windschutzscheibe. Dies ist eine externe Luftzirkulation.

⑥ / ⑦ / ⑧ Tasten zur Einstellung der Luftmenge
Dient zum Einstellen der Luftmenge des Gebläses: 1/2/3 Stufen.

⑨ / ⑩ Luftzirkulationstaste

Dient zur Auswahl des Ansaugmodus der Klimaanlage: externe Zirkulation/interne Zirkulation

Hinweis

Es besteht die Möglichkeit, den Lüftungsmodus, die Luftmenge, die Luftzirkulation innen und außen, die Beschlagentfernung/Entfeuchtung der Windschutzscheibe usw. manuell anzupassen, um den Komfortanforderungen gerecht zu werden.

Klimaanlagenbetrieb (2/2)

WARNUNG

- Lassen Sie Kinder oder betreuungsbedürftige Erwachsene nicht unbeaufsichtigt im Auto zurück und lassen Sie keine Haustiere unbeaufsichtigt im Auto zurück. Sie können unbeabsichtigt Schalter oder Regler auslösen, was zu schweren Unfällen und sogar zu Personenschäden führen kann.
- Bei heißem, sonnigem Wetter kann die Temperatur in einem geschlossenen Fahrzeug schnell ansteigen und möglicherweise zu schweren oder tödlichen Verletzungen von Menschen oder Haustieren führen.
- Verwenden Sie den Umluftmodus nicht über einen längeren Zeitraum, da dies zu einer trüben Luft im Fahrzeug und zum Beschlagen der Fenster führen kann. Um sich auf das Fahren konzentrieren zu können, schalten Sie die Klimaanlage nicht ein.

VORSICHT

- Wenn Sie im Sommer das Gefühl haben, dass heiße Luft aus den Lüftungsdüsen strömt, stellen Sie die Klimaanlage auf internen Umluftbetrieb und stellen Sie die Temperatur auf die niedrigste Stufe ein.
- Während des Kühlens läuft das Kondenswasser aus dem System durch voreingestellte Rohre ab. Daher bildet sich im Stand Wasser unter dem Fahrzeug.
- Auch bei kaltem Wetter sollten Sie die Klimaanlage regelmäßig, mindestens einmal im Monat für 5 Minuten, nutzen.
- Eine Klimaanlage ist zu jeder Jahreszeit nützlich, da sie Feuchtigkeit und Wasserdampf entfernt.
- Für eine optimale Kühlwirkung müssen die Fenster während der Nutzung geschlossen sein.
- Wenn das Fahrzeug längere Zeit in der Sonne geparkt wird, steigt die Temperatur im Fahrzeuginnenraum. Öffnen Sie in diesem Fall die Fenster kurz zum Lüften und schließen Sie sie anschließend wieder.

VORSICHT

- Um eine Luftrübung im Auto und ein Beschlagen der Scheiben zu vermeiden, sollte möglichst der Umluftbetrieb genutzt werden.
- Bei staubigem Wetter wählen Sie bitte den Umluftmodus.
- Bei langfristiger Nutzung der internen Luftzirkulation kommt es aufgrund der fehlenden Lüftererneuerung zu einem eigenartigen Geruch und zur Bildung kondensierter Wassertropfen am Fenster. Da außerdem keine Frischluftzufuhr von außerhalb des Fahrzeugs erfolgt, gelangt keine Frischluft in das Fahrzeug, was für die Fahrgäste ein unangenehmes Gefühl darstellt. Daher empfehlen wir, den externen Umluftbetrieb sofort auszuwählen, wenn die interne Umluftfunktion nicht mehr benötigt wird.

Lebensdauer der Hochvoltbatterie

Wenn die Klimaanlage läuft, erhöht sich der Energieverbrauch und die Gesamtreichweite des Fahrzeugs verringert sich. Es wird empfohlen, die Klimaanlage auszuschalten, wenn sie nicht benötigt wird. Reduzieren Sie den Energieverbrauch und schonen Sie die Umwelt.

Verwendungsvorschläge

Wenn das Fahrzeug in der Sonne geparkt ist, öffnen Sie die Tür kurz, damit die heiße Luft entweichen kann, bevor Sie das Fahrzeug starten. In manchen Fällen (Klimaanlage ausgeschaltet, interne Luftzirkulation eingeschaltet und Luftmenge an der Lüftungsöffnung gleich Null oder gering) können sich kondensierte Wassertropfen auf den Fenstern und der Windschutzscheibe bilden.

Klimaanlagen-Kältemittel

Bei der Einspritzung des Kältemittels in die Klimaanlage wurde die Umweltverträglichkeit vollständig berücksichtigt. Bei der Wartung von Klimaanlagen sollten spezielle Kältemittelfüllgeräte und Schmiermittel verwendet werden. Die Verwendung nicht zugelassener Kälte- oder Schmiermittel führt zu schweren Schäden an der Klimaanlage.



VORSICHT

- Den Kältemittelkreislauf nicht öffnen. Kältemittel kann die Augen oder die Haut schädigen.
- Wenden Sie sich für die Überholung Ihrer Klimaanlage bitte an autorisierte Händler.

Luftfilter

Die Klimaanlage ist mit Filtern zum Entfernen von Schmutz, Pollen und Staub ausgestattet. Um eine effektive Heizung, Entfeuchtung/Beschlagentfernung und Belüftung der Klimaanlage zu gewährleisten, reinigen oder ersetzen Sie den

Luftfilter bitte gemäß dem vorgeschriebenen Wartungszyklus. Um den Luftfilter auszutauschen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler. Sollte die Luftleistung deutlich nachlassen oder sollten die Scheiben beim Betrieb der Heizung bzw. Klimaanlage zum Beschlagen und Geruchsbildung neigen, tauschen Sie bitte den Luftfilter aus.

Betriebsstörung

Generell gilt: Wenn eine Klimaanlage nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an einen autorisierten Händler.

- Beeinträchtigung der Entfeuchtung/Beschlagentfernung oder der Leistung der Klimaanlage:

Die Ursache hierfür kann eine Verstopfung des Luftfilters der Klimaanlage im Auto sein.

- Kann keine Klimaanlage erzeugen:
Überprüfen Sie, ob die Klimaanlage richtig eingestellt ist. Wenn ein Problem auftritt, fahren Sie das System herunter und wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen autorisierten Händler.

Funktionsweise der Fensterheber

Einführung

- Beide Türen sind mit elektrischen Fensterhebern ausgestattet.
- Beim Öffnen der Tür senken sich die Fenster leicht ab.
- Wenn die Türen vollständig geschlossen sind, werden die Fenster leicht angehoben.

WARNUNG

- Achten Sie vor dem Schließen der elektrischen Fensterheber immer darauf, dass keine Körperteile (Arme, Kopf etc.) aus dem Fenster ragen.
- Lassen Sie Kinder und pflegebedürftige Erwachsene nicht unbeaufsichtigt im Auto zurück. Sie könnten versehentlich den Schalter betätigen und das Autofenster schließen, was zu Erstickung oder sogar zum Tod führen könnte.



Fensterheberschalter

- ① Linker Fensterheberschalter
- ② Rechter Fensterheberschalter



Öffnen/Schließen des Fensters

Öffnen: Halten Sie den oberen Teil des Schalters gedrückt und lassen Sie ihn los, um anzuhalten.
Schließen: Halten Sie den unteren Teil des Schalters gedrückt und lassen Sie ihn los, um anzuhalten.

Panorama-Schiebedach



Das Panorama-Schiebedach macht den Innenraum des Autos hell und transparent, bietet ein weites Sichtfeld und sorgt für eine komfortable Fahrumgebung.

Innenbeleuchtung



Schalter für Innenbeleuchtung

- Drücken Sie den Innenbeleuchtungsschalter ①, um die Innenbeleuchtung ein- oder auszuschalten.

Türsteuerung

Türen entsperren. Nach dem Öffnen der Türen schaltet sich die Innenbeleuchtung automatisch ein.

- Nach dem Schließen aller Türen schaltet sich die Innenbeleuchtung nach 30 Sekunden automatisch aus.
- Wenn Sie nicht innerhalb von 10 Minuten alle Türen schließen, wird die Innenbeleuchtung automatisch ausgeschaltet.

Stauräume



■ Ablagefach im Armaturenbrett

Ziehen Sie am Schnallengriff der Aufbewahrungsbox unten links am Armaturenbrett, um die Aufbewahrungsbox zu öffnen, in der kleine Gegenstände aufbewahrt werden können.

WARNUNG

Um konzentriert zu bleiben, benutzen Sie die Aufbewahrungsbox nicht während der Fahrt. Um Verletzungen bei Unfällen oder Notbremsungen zu vermeiden, halten Sie die Aufbewahrungsbox geschlossen.



■ Zentrale Aufbewahrungsbox

Zur Aufbewahrung von Gegenständen kann die zentrale Aufbewahrungsbox der Tür genutzt werden.

VORSICHT

Platzieren Sie hier keine zu langen oder spitzen Gegenstände, um Verletzungen bei einer Notbremsung oder scharfen Abbiegung zu vermeiden.



■ Aufbewahrungsbox unter dem Sitz

Ziehen Sie die Aufbewahrungsbox unter dem Fahrersitz heraus, um Gegenstände zu verstauen.

VORSICHT

Aufbewahrungsboxen können nicht zur längerfristigen Aufbewahrung von Wertgegenständen genutzt werden, bitte nehmen Sie Wertgegenstände mit, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.

Schnittstelle für elektrische Geräte



USB-A-Anschluss

Der USB-A-Anschluss unterstützt Medienwiedergabe, Datenübertragung und Aufladen mit einer Leistungsabgabe von 5 W.

VORSICHT

- Um eine Entladung der Batterie zu vermeiden, nehmen Sie den Strom nicht über einen längeren Zeitraum auf.
- Verwenden Sie Stromversorgungsgeräte, die den aktuellen Standards für elektromagnetische Verträglichkeit entsprechen, um Störungen des Radios und des EV-Systems zu vermeiden.



USB-C-Anschluss

Der USB-C-Anschluss dient nur zum Aufladen und hat eine Leistungsabgabe von 15 W.

WARNUNG

- Wenn das angeschlossene Gerät überhitzt, schalten Sie es sofort aus, um einen Brand zu vermeiden.
- Um Fehlfunktionen oder Brände am Fahrzeug zu vermeiden, verwenden Sie keine Geräte, deren Leistung die maximal zulässige Leistung überschreitet.

Diagnoseschnittstelle



Das Fahrzeug ist mit einer Diagnoseschnittstelle (OBD) ① ausgestattet, die sich unten links am Armaturenbrett befindet und für die digitale Kommunikation zwischen der elektronischen Steuereinheit des Fahrzeugs und dem Diagnosegerät dient. Durch den Anschluss von Diagnosetools an diese Schnittstelle können Sie auf Fahrzeug-ECU-Daten, Fehlercodes, VIN und andere Informationen zugreifen.



4 **Wartung**

Wartungsübersicht	92	Reifen und Räder	108
Allgemeine Beschreibung.....	92	Reifen- und Felgeninspektion	108
Routinemäßige Wartungspunkte.....	93	Reifendruck	109
Tägliche Wartungspunkte	95	Raddrehung.....	110
Vorsichtsmaßnahmen	95	Reifenwechsel.....	111
Außenpflege	96	Besondere Anweisungen	113
Innenpflege	97	Reinigung	114
Vorderes Fach	98	Reinigung.....	114
Vorderes Fach	98	Fahrzeugkorrosionsschutz	118
Sicherheitshinweise	99	Korrosionsschutz.....	118
Bremsflüssigkeit	99	Recycling und Umweltschutz	119
Scheibenwaschanlage.....	101	Recycling und Umweltschutz.....	119
Scheibenwischer	102		
Austausch der Wischerblätter.....	103		
12-V-Batterie.....	104		
Hochvoltbatterie	107		
Hochvoltbatterie.....	107		

Allgemeine Beschreibung

Mit zunehmender Kilometerleistung verschleißten Fahrzeugteile allmählich und der technische Zustand verschlechtert sich. Um die optimale Fahrzeugleistung aufrechtzuerhalten und den Wiederverkaufswert zu erhalten, ist während des Fahrzeugbetriebs eine Wartung erforderlich.

Die Wartung umfasst die routinemäßige und die tägliche Wartung. Routinemäßige Wartungsarbeiten sollten bei autorisierten Händlern durchgeführt werden, während die tägliche Wartung in erster Linie vom Fahrer durchgeführt wird.

Befolgen Sie bei allen Wartungs- und Inspektionsvorgängen die Sicherheitsprotokolle. Falsche Vorgehensweisen können zu Fehlfunktionen, Schäden oder Unfällen am Fahrzeug führen.

Routinemäßige Wartung

Die routinemäßige Wartung ist ein wesentlicher Bestandteil des Fahrzeugbetriebs. Bitte beachten Sie bei der routinemäßigen Wartung die angegebenen Kilometerintervalle bzw. Zeitintervalle und Wartungspunkte.



VORSICHT

Wenn das Fahrzeug nicht rechtzeitig und regelmäßig gewartet wird, verringert sich die Leistung des Fahrzeugs, es kommt zu Fahrzeugschäden und der Garantieanspruch erlischt.

Tägliche Wartung

Die tägliche Wartung ist ein Punkt, der vor der normalen Fahrt täglich überprüft werden sollte. Dies ist notwendig, damit das Fahrzeug dauerhaft und normal laufen kann. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, regelmäßige Wartungsarbeiten durchzuführen.

Die tägliche Wartung und Inspektion kann vom Fahrer selbst durchgeführt werden und kann bei Bedarf auch von autorisierten Händlern durchgeführt werden.

Routinemäßige Wartungspunkte

Eine routinemäßige Wartung ist sehr wichtig, um die Leistung des Fahrzeugs sicherzustellen, die Nutzungskosten zu senken und die Lebensdauer des Fahrzeugs zu verlängern. Es wird empfohlen, dass sich Benutzer für die Wartung gemäß den Anforderungen dieses Handbuchs an autorisierte Händler wenden.

Wartungspunkt	Kategorie	Routinemäßige Wartung					
		10	20	30	40	50	60
Alle 12 Monate oder 10.000 km Wartungsintervalle, je nachdem, was zuerst eintritt	Kilometerstand (x 1000km)	10	20	30	40	50	60
	Monat	12	24	36	48	60	72
Wartung von Elektrofahrzeugsystemen							
Ladeanschluss		I	I	I	I	I	I
Ladeanschlusskappe		I	I	I	I	I	I
Festigkeit des Hochvolt-Kabelbaum (orange) und Hochvolt-Steuergeräts		I	I	I	I	I	I
Antriebsmotor, Hochvolt-Steuergerät und Befestigungsschraube des Hochvolt-Kabelbaums		I	I	I	I	I	I
Antriebsmotor-Untersetzungsgewindeöl		I	I	I	I	I	R
Hochvoltbatterie		I	I	I	I	I	I
Batterie (12 V)		I	I	I	I	I	I
Computerdiagnose		I	I	I	I	I	I

Abkürzungen: I = prüfen, bei Bedarf einstellen oder ersetzen (Materialkosten sind extra), R = ersetzen, L = schmieren.

Wartungspunkt	Kategorie	Routinemäßige Wartung					
		10	20	30	40	50	60
Alle 12 Monate oder 10.000 km Wartungsintervalle, je nachdem, was zuerst eintritt	Kilometerstand (x 1000km)	10	20	30	40	50	60
	Monat	12	24	36	48	60	72
Fahrgestell- und Karosseriewartung							
Bremsflüssigkeit		I	I	R	I	I	R
Bremssystem und Bremsflüssigkeit (Füllstand und Leckage)		I	I	I	I	I	I
Verschleiß, Alterung und Ölverlust von Bremsbelägen, Bremsscheiben und zugehörigen Komponenten		I	I	I	I	I	I
Elektrische Servolenkung		I	I	I	I	I	I
Federung		I	I	I	I	I	I
Anschlusszustand von Fahrwerk und Federung		I	I	I	I	I	I
Stoßdämpfer vorn und hinten sowie deren Staubschutzkappen		I	I	I	I	I	I
Kugelgelenk der Querlenker-Koppelstange		I	I	I	I	I	I
Schwingelager und dessen Kugelkopf		I	I	I	I	I	I
Halbwelle		I	I	I	I	I	I
Räder und Reifen (alle 3 Jahre oder nach 30.000 km sollten die Vorder- und Hinterräder kreuzweise gedreht werden)		I	I	I	I	I	I
Achsvermessung (Reifenrotation/dynamisches Auswuchten falls erforderlich)		I	I	I	I	I	I
Türschloss, Scharnier, Motorhaubenverschluss, Ladeklappe und Öffnungsmechanismus		L	L	L	L	L	L
Sicherheitsgurte, Schlösser, Aufroller, Befestigungsschrauben und Einsteller		I	I	I	I	I	I
Freier Abstand, Weg und Wirkung des Pedals		I	I	I	I	I	I
Luftfilter		R	R	R	R	R	R
Inspektion der Klimaanlageleitungen und Kabelbäume		I	I	I	I	I	I
Fahrzeugmodifikationsprüfung (ggf. bitte protokollieren)		I	I	I	I	I	I

Abkürzungen: I = prüfen, bei Bedarf einstellen oder ersetzen (Materialkosten sind extra), R = ersetzen, L = schmieren.

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Durchführung der täglichen Wartung muss der Fahrer Sicherheitsprotokolle und -verfahren befolgen, um Verletzungen oder Fahrzeugschäden zu vermeiden.

Die Demontage, der Austausch und die Reparatur von Komponenten sollten von Fachleuten durchgeführt werden. Bei Fragen zu Wartung oder Reparatur wenden Sie sich bitte an autorisierte Händler.



WARNUNG

- Vor der Durchführung der täglichen Wartungsarbeiten sollte das Fahrzeug an einem sicheren Ort auf ebenem Boden geparkt und die Feststellbremse angezogen werden. Führen Sie keine täglichen Wartungsarbeiten in unsicheren Bereichen wie fließendem Verkehr, starkem Personenstrom, in der Nähe von brennbaren und explosiven Gefahrenbereichen oder auf Rampen durch.



WARNUNG

- Vor der täglichen Wartung legen Sie lockere Kleidung ab, binden langes Haar zusammen, legen Armbänder, Uhren und anderen Schmuck ab, tragen Handschuhe und ergreifen entsprechende Schutzmaßnahmen.
- Während der täglichen Inspektionen oder der routinemäßigen Wartung sollten Fremdkörper im vorderen Fach umgehend entfernt und brennbare Gegenstände oder Werkzeuge wie Handschuhe und Tücher nicht im vorderen Fach gelassen werden. Zurückgebliebene Gegenstände können zu Fehlfunktionen oder Schäden am Fahrzeug und sogar zu einem Brand führen.



WARNUNG

- Nach dem Fahren weisen einige Komponenten hohe Temperaturen auf. Warten Sie, bis das Fahrzeug abgekühlt ist, bevor Sie die tägliche Wartung durchführen.
- Bohren Sie nicht unter dem Fahrzeug, wenn zum Stützen des Fahrzeugs nur Wagenheber verwendet werden. Wenn Personen unter das Fahrzeug gehen müssen, stützen Sie das Fahrzeug mit einem Sicherheitsstützrahmen ab.
- Trennen oder verbinden Sie keine Batteriekabel oder andere Anschlüsse elektrischer Komponenten, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist.
- Vermeiden Sie Funken, Flammen oder funkenbildende Gegenstände in der Nähe der Hochvoltbatterie und der 12-V-Batterie.

Außenpflege

Führen Sie vor der normalen täglichen Fahrt die in diesem Abschnitt beschriebene tägliche Wartung durch.

Wenn ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder Gerüche festgestellt werden, suchen Sie sofort nach der Ursache oder wenden Sie sich zur Inspektion an einen autorisierten Händler.

Beachten Sie bei der Durchführung von Inspektions- oder Wartungsarbeiten die „Vorsichtsmaßnahmen zur täglichen Wartung“.

■ ■ ■ Türen und Motorhaube

Überprüfen Sie, ob alle Türen und die Motorhaube normal funktionieren.

Überprüfen Sie, ob alle Türschlösser ordnungsgemäß funktionieren. Schmieren Sie Scharniere und Schlösser bei Bedarf.

■ ■ ■ Lichter

Reinigen Sie die Front- und Heckscheinwerfer regelmäßig. Überprüfen Sie, ob Bremslicht, Blinker, Scheinwerfer und andere Beleuchtungseinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren und sicher befestigt sind. Und prüfen Sie, ob die Beleuchtungsstärke der Scheinwerfer normal ist.

■ ■ ■ Reifen

Messen Sie vor einer längeren Fahrt den Reifendruck mit einem Barometer. Passen Sie bei Bedarf den Druck aller Reifen auf den angegebenen Wert an. Überprüfen Sie die Reifen sorgfältig auf Schnitte, Beulen, Risse, übermäßigen Verschleiß oder andere Schäden.

■ ■ ■ Raddrehung

Es wird empfohlen, die Vorder- und Hinterräder alle 3 Jahre oder 30.000 km kreuzweise zu wechseln. Das Intervall für den Reifenwechsel kann je nach Fahrgewohnheiten und Straßenbedingungen variieren.

■ ■ ■ Windschutzscheibe

Reinigen Sie die Windschutzscheibe rechtzeitig. Überprüfen Sie die Windschutzscheibe mindestens alle sechs Monate auf Risse oder andere Schäden.

■ ■ ■ Lufterlass

Blätter, Blüten und Früchte, Pollen und andere Verunreinigungen auf der dekorativen Lüftungsplatte sollten regelmäßig gereinigt werden. Insbesondere bei Regen und Schnee sollte der Schnee auf der Lüftungsdekorplatte rechtzeitig entfernt werden, um einen reibungslosen Luftstrom durch den Lufterlass und den Wasserkanal zu gewährleisten. Andernfalls kann der Auslass des fließenden Wasserkanals blockiert werden, was die Wirkung der Klimaanlage beeinträchtigt und sogar zu einem Ausfall der Klimaanlage führen kann.

Wenn die dekorative Lüftungsplatte längere Zeit nicht gereinigt wird, können die darauf befindlichen Blätter, Blüten und Früchte, Pollen und andere Verunreinigungen schimmeln, was zu einem unangenehmen Geruch in der Kabine führen kann.

Innenpflege

■ ■ ■ Bremspedal

Überprüfen Sie, ob das Bremspedal ordnungsgemäß funktioniert. Stellen Sie sicher, dass unter dem Bremspedal ausreichend Platz ist, wenn es vollständig durchgetreten ist, und dass die Bodenmatte die Funktion des Bremspedals nicht behindert.

■ ■ ■ Gaspedal

Überprüfen Sie, ob das Gaspedal normal funktioniert, und stellen Sie sicher, dass das Gaspedal nicht blockiert und uneben ist. Dabei ist darauf zu achten, dass vom Gaspedal über den Kontaktschalter hinaus ein ausreichender Abstand zum Boden besteht und die Fußmatte die Bedienung des Gaspedals nicht behindert.

■ ■ ■ Lenkrad

Überprüfen Sie, ob das Lenkrad übermäßigen Spielraum hat, schwergängig ist oder andere ungewöhnliche Geräusche macht.

■ ■ ■ Sicherheitsgurte

Überprüfen Sie, ob alle Teile des Sicherheitsgurtsystems (z. B. Schlosszunge und Aufroller) ordnungsgemäß und reibungslos funktionieren und sicher installiert sind. Prüfen Sie, ob der Sicherheitsgurt Risse, Kratzer, Abnutzung oder Beschädigungen aufweist.

■ ■ ■ Warnleuchten, Kontrollleuchten und Summer

Stellen Sie sicher, dass alle Warnleuchten, Kontrollleuchten und Summer ordnungsgemäß funktionieren.

■ ■ ■ Entfeuchtung/Entnebelung der Windschutzscheibe

Überprüfen Sie beim Betrieb der Klimaanlage, ob die Luft ausreichend und angemessen aus den Antibeschlagdüsen ausgeblasen werden kann.

■ ■ ■ Scheibenwischer und Waschanlage

Überprüfen Sie, ob Scheibenwischer und -waschanlage ordnungsgemäß funktionieren und stellen Sie sicher, dass das Wischerblatt beim Schaben keine Kratzer hinterlässt. Andernfalls ersetzen Sie das Wischerblatt rechtzeitig.

■ ■ ■ Bremsflüssigkeit

Stellen Sie sicher, dass der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter zwischen den Markierungslinien MAX und MIN liegt.

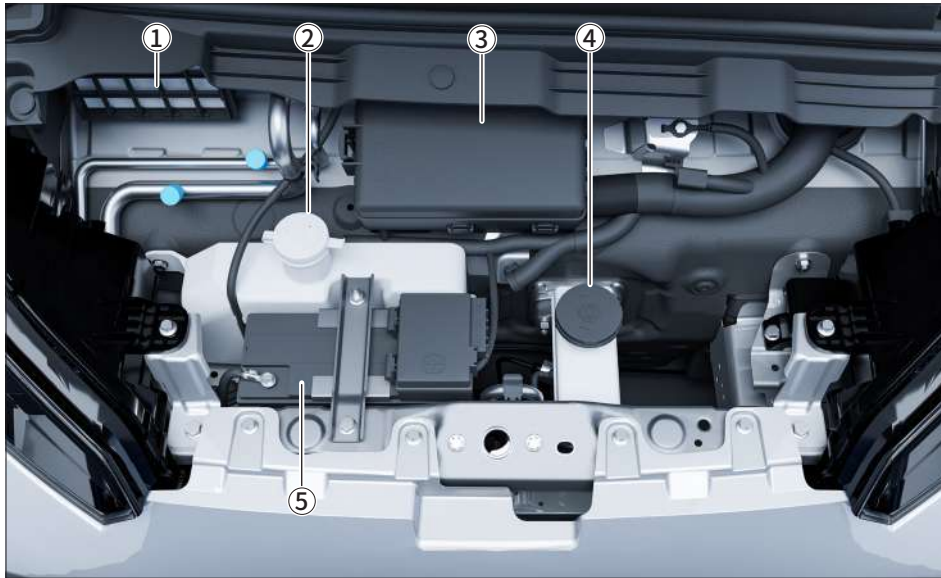
■ ■ ■ Scheibenwaschflüssigkeit

Prüfen Sie, ob sich im Scheibenwaschbehälter ausreichend Waschflüssigkeit befindet.

■ ■ ■ Flüssigkeitsleck

Überprüfen Sie nach einer gewissen Standzeit des Fahrzeugs, ob Getriebeöl oder andere Flüssigkeiten unter dem Fahrzeug ausgetreten sind. Es ist normal, dass nach der Verwendung der Klimaanlage Wasser tropft. Wenn Sie ein Leck bemerken, suchen Sie bitte nach der Ursache und beheben Sie es umgehend.

Vorderes Fach



- ① Luftfilter
- ② Einfülldeckel des Scheinwaschflüssigkeitsbehälters
- ③ Sicherungskasten im vorderen Abteil
- ④ Einfülldeckel des Bremsflüssigkeitsbehälters
- ⑤ 12-V-Batterie

Sicherheitshinweise

Allgemeine Beschreibung

Es kann Sicherheitsrisiken wie Brand, Stromschlag oder andere Unfälle geben, wenn im oder am vorderen Abteil gearbeitet wird, wie zum Beispiel beim Überprüfen oder Nachfüllen von Öl. Beachten Sie daher die entsprechenden Warnhinweise und Sicherheitsvorschriften.

WARNUNG

- Entriegeln Sie die Motorhaube niemals während der Fahrt. Es kann sich öffnen und die Sicht des Fahrers blockieren, was zu schweren Unfällen führen kann.
- Stellen Sie vor dem Öffnen der Motorhaube sicher, dass die Scheibenwischer an der Scheibe anliegen, um Schäden zu vermeiden.
- Bei eingeschaltetem Fahrzeug dürfen Sie im vorderen Abteil keine Arbeiten ausführen.
- Berühren Sie niemals stromführende elektrische Komponenten, um einen Stromschlag und mögliche Verletzungen zu vermeiden.

Bremsflüssigkeit (1/2)

Allgemeine Beschreibung

Bremsflüssigkeit wird zur Druckübertragung im hydraulischen Bremssystem eines Fahrzeugs verwendet.

Sollte sich der Bremspedalweg unerwartet verlängern oder der Bremsflüssigkeitsstand deutlich sinken, wenden Sie sich zur Wartung der Bremsanlage bitte an einen autorisierten Händler.

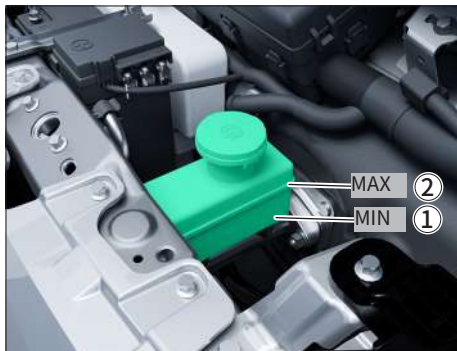
VORSICHT

- Bremsflüssigkeit hat eine starke Wasseraufnahme und sollte daher in einem geschlossenen Behälter aufbewahrt werden, um zu verhindern, dass die Bremsflüssigkeit Wasser aufnimmt und zerfällt.
- Bremsflüssigkeit hat eine korrosive Wirkung auf die Lackoberfläche der Karosserie, daher sollten auf die Lackoberfläche spritzende Bremsflüssigkeitsspritzer rechtzeitig entfernt werden.

WARNUNG

- Bremsflüssigkeit sollte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Wenn Sie versehentlich Bremsflüssigkeit trinken, suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.
- Haut- oder Augenkontakt mit Bremsflüssigkeit sollte vermieden werden. Bei versehentlicher Berührung sofort mit viel Wasser abspülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Achten Sie darauf, dass keine Bremsflüssigkeit auf den heißen Antriebsmotor gelangt, da sonst ein Brand entstehen kann.

Bremsflüssigkeit (2/2)



Flüssigkeitsstandprüfung

Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand, nachdem das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche steht. Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unterhalb der MIN-Linie ① liegt, füllen Sie bitte Bremsflüssigkeit bis zur MAX-Linie ② nach. Verwenden Sie nur zugelassene Bremsflüssigkeit. Wenn der Bremsflüssigkeitsstand ungewöhnlich hoch ist oder wiederholt absinkt, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, um das System gründlich überprüfen zu lassen.

Austausch der Bremsflüssigkeit

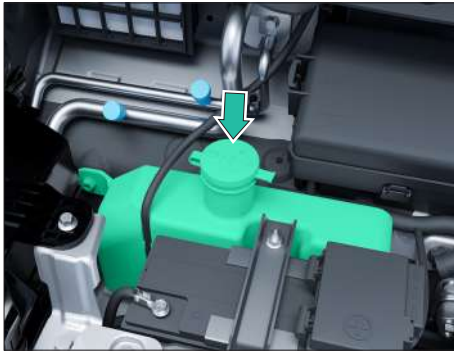
Um die normale Funktion des Bremssystems zu gewährleisten, sollte die Bremsflüssigkeit regelmäßig gemäß den Vorschriften ausgetauscht werden. Für den Austausch der Bremsflüssigkeit wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler.



WARNUNG

- Führen Sie keine Arbeiten im vorderen Abteil durch, wenn das Fahrzeug geladen wird oder eingeschaltet ist.
- Wenn die Bremsflüssigkeit nicht innerhalb der vorgeschriebenen Zeit gewechselt wird, kann es zu einem Ausfall des Bremssystems und zu schweren Unfällen kommen.
- Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unterhalb der unteren Grenzmarkierung des Vorratsbehälters liegt, fahren Sie das Fahrzeug nicht, um Unfälle zu vermeiden.
- Wenn die Bremsflüssigkeit über viele Jahre im Hydrauliksystem verbleibt, verschlechtert sich die Bremsflüssigkeit und es entsteht beim Bremsen ein Luftwiderstand in der Bremsleitung, der die Bremswirkung und Fahrsicherheit beeinträchtigt und sogar zu einem vollständigen Ausfall des Bremssystems und damit zu Unfällen führen kann.

Scheibenwaschanlage



Überprüfung und Nachfüllen der Scheibenwaschflüssigkeit

Wenn eine Scheibenwaschanlage verwendet wird und die Waschdüse nur sporadisch oder überhaupt keine Waschflüssigkeit versprühen kann, liegt das möglicherweise an einem Mangel an Waschflüssigkeit.

Wird bei der Kontrolle ein zu niedriger Wischwasserstand festgestellt, sollte zeitnah Wischwasser in den Vorratsbehälter nachgefüllt werden, bis durch den Deckel Wischwasser sichtbar ist.

VORSICHT

- Führen Sie keine Arbeiten im vorderen Abteil durch, wenn das Fahrzeug geladen wird oder eingeschaltet ist.
- Um im Winter ein Einfrieren zu verhindern, sollte Scheibenwaschflüssigkeit mit entsprechender Frostschutzwirkung verwendet werden.
- Scheibenwaschflüssigkeit ist giftig und sollte in einem gekennzeichneten Behälter außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.



Inspektion der Waschdüsen

Wenn sich Kleinteile in der Nähe der Waschdüse befinden, reinigen Sie diese bitte rechtzeitig, da sonst die normale Funktion der Scheibenwaschanlage beeinträchtigt werden kann.

Schalten Sie das Fahrzeug ein, drücken Sie auf die Oberseite des linken Steuerhebels, um Wasser zu sprühen, und beobachten Sie Sprühdruck und -position. Wenn der Sprühdruck zu niedrig oder die Sprühposition falsch ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an einen autorisierten Händler.

Scheibenwischer

Reinigung

Jede Verunreinigung der Windschutzscheibe oder der Wischerblätter verringert die Wirksamkeit der Wischerblätter.

Die Hauptverschmutzungsquellen sind Staub, Schlamm, Insekten, Äste und das von Autowaschanlagen verwendete Wasserwachs. Wenn das Wischerblatt schlecht abgeschabt ist, reinigen Sie die Windschutzscheibe und das Wischerblatt mit einem hochwertigen Reinigungsmittel oder einem milden Reinigungsmittel und spülen Sie es anschließend vollständig mit klarem Wasser ab. Die Vorgehensweise zum Reinigen des Wischerblatts ist wie folgt:

- Heben Sie den Wischerarm von der Windschutzscheibe weg.
- Greifen Sie den Wischerarm.
- Wischen Sie Staub und Schmutz vom Wischerblatt und der Windschutzscheibenoberfläche vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.
- Nach der Reinigung den Wischerarm vorsichtig wieder an seinen Platz setzen.



VORSICHT

- Um die Bildung von Querstreifen auf der Glasoberfläche beim Wischen zu verhindern, sollte das Wischerblatt regelmäßig gereinigt werden. Vermeiden Sie die Verwendung von Benzin, Kerosin, Farbverdünner oder ähnlichen Lösungsmitteln zum Reinigen.
- Wenn die Windschutzscheibe nach dem Wischen immer noch schmutzig ist, reinigen Sie die Wischerblätter mit einem Schwamm oder Tuch. Wenn nach der Reinigung immer noch nicht alles sauber ist, ersetzen Sie die Wischerblätter.
- Überprüfen Sie bei kaltem Wetter, ob die Wischerblätter gefroren sind, bevor Sie die Scheibenwaschanlage verwenden. Benutzen Sie die Scheibenwaschanlage nur, wenn sich die Scheibenwischer ungehindert bewegen können.
- Bei heißem Sommerwetter, eisigem Wetter oder längerer Standzeit des Fahrzeugs heben Sie die Wischerarme an, um die Alterung der Wischerblätter zu verlangsamen.

Austausch der Wischerblätter

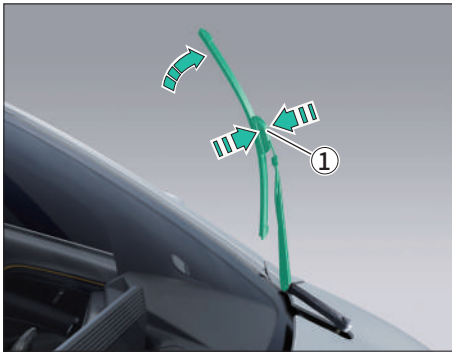
Wischerblätter müssen regelmäßig überprüft und beschädigte Wischerblätter umgehend ausgetauscht werden, da sonst Kratzer auf der Windschutzscheibe entstehen können.



VORSICHT

- a

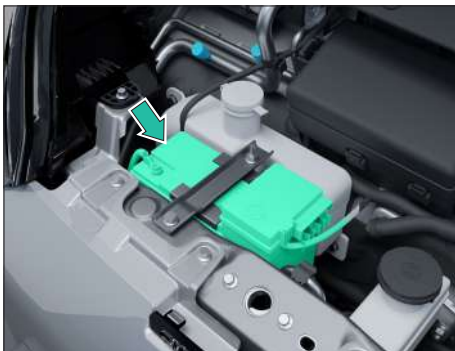
Austausch der Wischerblätter



Austauschschritte

- Heben Sie den Wischerarm von der Windschutzscheibe weg. Polstern Sie den unteren Teil des Wischerarms mit einem dicken Handtuch, um zu verhindern, dass der Wischerarm versehentlich zurückprallt und die Windschutzscheibe beschädigt.
- Drücken Sie den Wischer-Arretierclip **1** in Pfeilrichtung zusammen und halten Sie ihn fest.
- Drehen Sie den Wischerverriegelungsclip **1** um 90°.
- Wischerblatt nach unten drücken und entfernen **2**;
- Installieren Sie ein neues Wischerblatt.
- Senken Sie den Wischerarm langsam wieder auf die Windschutzscheibe ab.

12-V-Batterie (1/3)



! WARNUNG

- Führen Sie keine Arbeiten im vorderen Abteil durch, wenn das Fahrzeug geladen wird oder eingeschaltet ist.
- Vermeiden Sie, dass funkenbildende Gegenstände oder Flammen in die Nähe der Batterie gelangen.
- Schließen Sie die Batteriepole nicht kurz, da die durch den Kurzschluss entstehenden energiereichen Funken dem Bediener sonst Schaden zufügen können.
- Berühren Sie vor dem Betrieb der Batterie die Karosserie des Fahrzeugs, um eine eventuelle Ansammlung statischer Elektrizität zu vermeiden und Funken zu vermeiden, die hochexplosive Batteriegase entzünden könnten.
- Die Batteriesäure ist stark ätzend. Tragen Sie Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.

! WARNUNG

- Sollten Säurespritzer in die Augen gelangen, diese sofort mehrere Minuten lang mit klarem Wasser ausspülen und anschließend umgehend einen Arzt aufsuchen. Sollten Säurespritzer auf Haut oder Kleidung gelangen, saugen Sie diese sofort mit einem trockenen Lappen ab und spülen Sie anschließend mit Seifenlauge und klarem Wasser nach. Wenn Sie versehentlich Säure trinken, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Kinder sollten von Säure und Batterien ferngehalten werden.

Inspektion

- Prüfen Sie, ob die Batterie sicher befestigt ist.
- Prüfen Sie, ob die Plus- und Minuskabelverbindungen der Batterie locker oder korrodiert sind.
- Prüfen Sie, ob die Isolationsschicht der Plus- und Minuskabel der Batterie beschädigt ist.
- Wenn das Fahrzeug längere Strecken zurücklegen muss oder die Batterie länger als ein Jahr im Einsatz ist, sollte es zu einem autorisierten Händler gebracht werden, um den Ladezustand der Batterie überprüfen zu lassen.

12-V-Batterie (2/3)

Laden

Wenn das Fahrzeug längere Zeit geparkt ist, häufig startet oder oft kurze Strecken in kalter Umgebung zurücklegt, kann dies zu einer unzureichenden Batterieleistung und damit zu Startproblemen des Fahrzeugs führen.

Zu diesem Zeitpunkt ist es erforderlich, das Fahrzeug mit der Starthilfemethode zu starten. Wenn sich das Fahrzeug nicht starten lässt oder die Batterie über die Starthilfeverbindung nicht aufgeladen werden kann, sollte die Batterie ausgetauscht werden. Für den Batteriewechsel wenden Sie sich bitte an autorisierte Händler.

VORSICHT

Starten Sie das Fahrzeug bei längerer Lagerung alle zwei Wochen, um den Batteriestatus zu prüfen und seinen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

! WARNUNG

- Verwenden Sie zum Laden der Batterie kein externes Ladegerät, ohne es auszubauen, da dies zu schweren Schäden an den elektrischen Komponenten des Fahrzeugs führen kann.
- Versuchen Sie in kalten Umgebungen nicht, die gefrorene Batterie mit einem externen Ladegerät aufzuladen, da Explosionsgefahr besteht.

Winterprävention

Denn die Startleistung, die die Batterie bei niedrigen Temperaturen liefert, ist geringer als bei Zimmertemperatur. Lassen Sie deshalb vor Winterbeginn die Fahrzeugbatterie am besten beim autorisierten Fachhändler überprüfen und gegebenenfalls laden oder austauschen.

Bei besonders kalten Witterungsbedingungen dauert das Aufladen der Batterie länger und wenn die Batterie nicht vollständig geladen ist, gefriert der Batterieelektrolyt und beschädigt die Batterie. Um die Leistungsfähigkeit der Batterie sicherzustellen, sollten regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden.

Wenn das Fahrzeug mehrere Wochen oder länger in extrem kalten Umgebungen geparkt wird, sollte die Fahrzeugbatterie ausgebaut und bei Raumtemperatur im Innenbereich gelagert werden, um die Batterie vor Frostschäden zu schützen.

12-V-Batterie (3/3)

Ersatz

Bevor Sie mit den Hausaufgaben beginnen, lesen und befolgen Sie unbedingt die entsprechenden Sicherheitshinweise zum Batteriebetrieb. Achten Sie beim Batteriewechsel auf den korrekten Einbau und sicheren Sitz der Batterie.



VORSICHT

Vor dem Zerlegen der Batterie sollten alle elektrischen Geräte am Fahrzeug ausgeschaltet und zuerst das Minuskabel und anschließend das Pluskabel entfernt werden. Vor dem erneuten Anschließen der Batterie sollten alle elektrischen Geräte im Fahrzeug ausgeschaltet werden. Schließen Sie zuerst das Pluskabel und dann das Minuskabel an.



WARNUNG

- Ersetzen Sie die Batterie nur durch Batterien mit den gleichen Spezifikationen. Die Verwendung anderer Batterien kann aufgrund unterschiedlicher Anschlusspositionen zu einer unsachgemäßen Installation oder zu Schwierigkeiten beim Anschließen der Batteriekabel führen und sogar zum Ausfall oder zur Beschädigung elektrischer Komponenten führen.
- Das Aus- und Einbauen von Batterien erfordert bestimmte Fachkenntnisse und Werkzeuge, da in manchen Fällen die Batterie und der Sicherungskasten beschädigt werden können. Es wird empfohlen, sich zum Austausch der Batterie an einen autorisierten Händler zu wenden.

Umwelterklärung



Batterien enthalten Schadstoffe. Die Entsorgung im Hausmüll ist illegal. Sie müssen einer umweltgerechten getrennten Wiederverwertung zugeführt werden.



Bitte entsorgen Sie die Batterie umweltgerecht. Senden Sie die leere Batterie an autorisierte Händler oder eine spezielle Recyclingstelle für Altbatterien.

Hochvoltbatterie

Allgemeine Beschreibung

Die Hauptstromquelle des Fahrzeugs ist die Hochvoltbatterie, die die erforderliche elektrische Energie für den Antriebsmotor bereitstellt und auch elektrische Energie für die Hochspannungsgeräte im Auto liefert, beispielsweise zum Kühlen und Heizen der Klimaanlage. Die Hochvoltbatterie muss über eine externe Stromversorgung aufgeladen werden.

Bei Neuwagen ändert sich die Reichweite des Fahrzeugs aufgrund verschiedener Faktoren, beispielsweise der Fahrgewohnheiten (z. B. häufiges schnelles Beschleunigen und Bremsen), der Fahrbedingungen (z. B. lange Steigungen und Schlaglöcher), der Nutzungsumgebung (z. B. niedrige Temperaturen) und ob elektrische Geräte (z. B. die Klimaanlage) eingeschaltet sind oder nicht.

Eine Hochvoltbatterie ist ein chemisches Produkt und ihre Kapazität nimmt aufgrund ihrer chemischen Eigenschaften auf natürliche Weise ab. Bei Fahrzeugen, die bereits seit längerem im Einsatz sind, verringert sich daher die rein elektrische Reichweite.

Sicherheit

Die Hochvoltbatterie wurde bei hohen Temperaturen, hohem Druck und Stößen getestet und weist eine ausgezeichnete Sicherheitsleistung auf.

Wartung

Wenn die Anzeige für die Hochvoltbatterieleistung auf dem zentralen Display unzureichend ist, laden Sie die Batterie bitte so schnell wie möglich auf und versuchen Sie, eine Entladung der Hochvoltbatterieleistung zu vermeiden.

Während der Nutzung des Fahrzeugs ist die Nutzung und Aufrechterhaltung einer Vollladung mindestens einmal im Monat durchzuführen.

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs muss dieses mindestens alle drei Monate geladen und entladen werden.

Es ist strengstens verboten, die Hochvoltkomponenten und Antriebsbatterien an der Unterseite des Fahrzeugs mit Wasser zu waschen, um Schäden an den Hochvoltkomponenten und Antriebsbatterien des Fahrzeugs zu vermeiden.

VORSICHT

- Das Fahrzeug sollte sauber gehalten werden und das Parken in feuchten, heißen oder anderen Umgebungen sollte vermieden werden, um Ausfälle oder Schäden an der Batterie zu vermeiden.
- Bei einem Neuwagen sollte der Akku vor der ersten Inbetriebnahme vollständig geladen werden, um die Leistung des Akkus nicht zu beeinträchtigen.
- Während des Ladevorgangs sollten sich keine Passagiere im Fahrzeug aufhalten.
- Parken Sie das Fahrzeug während des Ladevorgangs an einem belüfteten Ort.
- Versuchen Sie, das Fahrzeug nicht weiter zu fahren, wenn der Strom ausgeht, da dies die Lebensdauer des Fahrzeugs erheblich verkürzt.

Reifen- und Felgeninspektion

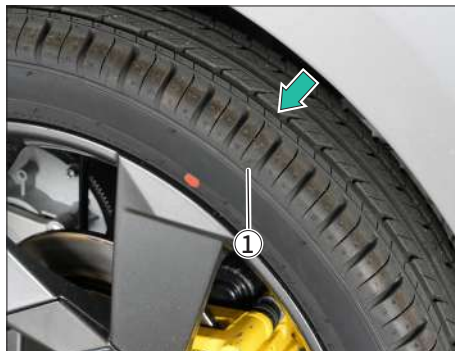
Visuelle Inspektion

Überprüfen Sie vor der Fahrt alle vier Reifen und kontrollieren Sie regelmäßig, ob sich auf der Lauffläche und der Seitenwand Beulen, Kratzer, anormaler Verschleiß, Risse, Nägel oder andere Erscheinungen befinden. Wenn das oben genannte Phänomen auftritt, wenden Sie sich zur Überprüfung und zum Austausch bitte an einen autorisierten Händler.

Manche Reifenschäden sind nicht leicht zu finden. Wenn während der Fahrt ungewöhnliche Vibrationen, Geräusche oder Abweichungen des Fahrzeugs auftreten, liegt möglicherweise ein Reifenschaden vor. Halten Sie zu diesem Zeitpunkt sofort an und prüfen Sie unter Wahrung der Sicherheit, ob Räder und Reifen beschädigt sind. Wenden Sie sich bei Bedarf zur Reifeninspektion an autorisierte Händler.

Häufige Ursachen für Reifenschäden:

- Aufprall oder Reibung am Straßenrand;
- Schnelles Fahren durch die tiefe Grube auf der Straße;
- Der Reifendruck ist zu niedrig oder zu hoch.



Überprüfen Sie regelmäßig die Profiltiefe und den Profilizustand der gesamten Reifenbreite. Bei einer zu geringen Profiltiefe verringert sich die Reifenhaftung. Insbesondere auf glatten Straßen erhöht sich dadurch die Gefahr von Wasserrutschen und die Fahrsicherheit wird erheblich beeinträchtigt. Suchen Sie anhand der seitlichen Verschleißmarkierung des Reifens ① die Sicherheitsgrenzmarkierung des Reifens. Wenn das Profil bis zur Verschleißmarke abgefahren ist, sollte der Reifen ausgetauscht werden.

Prüfen Sie, ob alle Räder mit Ventilkappen ausgestattet sind, und überprüfen Sie die Ventile auf Schmutz und Luftlecks. Montieren Sie keine Komponenten am Ventil.

Überprüfen Sie den Zustand der Felge. Wenn die Felge verzogen, verformt, gerissen, korrodiert oder stark zerkratzt ist, sollte sie rechtzeitig ausgetauscht werden. Wenn die Radschrauben häufig locker sind, ersetzen Sie die Räder und Radschrauben.



WARNUNG

Wenn sich der Reifen ausbeult und reißt, können Sie nicht weiterfahren, da es während der Fahrt zu einem Reifenplatzer kommen kann, der zu Verkehrsunfällen und Personenschäden führen kann.

Reifendruck (1/2)

Allgemeine Beschreibung

Durch den richtigen Reifendruck kann die Lebensdauer der Reifen verlängert und gleichzeitig der Fahrkomfort, die Wirtschaftlichkeit und die Fahrstabilität der Fahrzeuge verbessert werden. Ein zu niedriger Reifendruck führt zu verstärktem Reifenverschleiß, was die Fahrstabilität und die Wirtschaftlichkeit des Fahrzeugs erheblich beeinträchtigt und die Gefahr eines Reifenschadens erhöht.

Ein zu hoher Reifendruck führt zu instabiler Fahrt und ungleichmäßigem Reifenverschleiß und verkürzt somit die Lebensdauer der Reifen.

Überprüfen Sie den Reifendruck mindestens einmal im Monat, nach Fahrten auf unebenen Straßen oder vor längeren Fahrten.

Beim Prüfen des Reifendrucks muss der Reifen im kalten Zustand sein. Kalter Reifen bedeutet, dass das Fahrzeug mindestens 3 Stunden nicht gefahren ist oder nicht mehr als 1,6 km gefahren ist. Die Drucknormen für kalte Reifen finden Sie auf dem Reifendruckaufkleber unter der Fahrertürsäule.

! WARNUNG

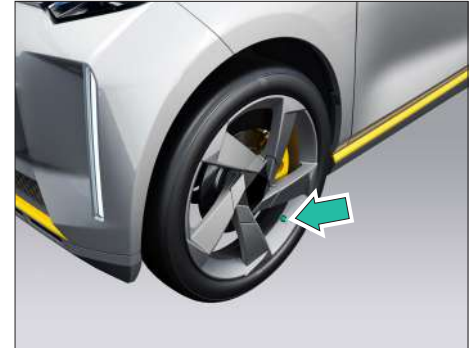
Lassen Sie die Luft niemals im heißen Zustand aus dem Reifen ab.

Ein falscher Reifendruck kann zu ungewöhnlichem Reifenverschleiß und Überhitzung führen. Diese können die Sicherheit beeinträchtigen:

Gefahr des Platzens oder der Ablösung der Lauffläche.

- Der Reifendruck ist abhängig von der Beladung und der Fahrzeuggeschwindigkeit und wird den Einsatzbedingungen entsprechend angepasst.
- Beachten Sie, dass eine fehlende oder nicht festgezogene Ventilkappe die Luftdichtheit des Reifens beeinträchtigen und zu Druckverlust führen kann.
- Verwenden Sie immer die gleiche Ventilkappe wie das Original und ziehen Sie diese vollständig fest.

Reifendruckprüfung



Mit dem Reifenbarometer lässt sich der Reifendruck bei kaltem Reifen prüfen. Entfernen Sie die Ventilkappe vom Reif Ventil und prüfen Sie das Ventil mithilfe des Seifenwassers auf Luftlecks.

Hinweis

Geben Sie dem Wasser eine Waschflüssigkeit hinzu und streichen Sie sie auf das Ventil, um zu prüfen, ob Blasen vorhanden sind. Blasen bedeuten ein Luftleck.

Reifendruck (2/2)



Nachdem das Reifenbarometer auf dem Ventil installiert wurde, wird der Reifendruck auf dem Barometer angezeigt. Überprüfen und passen Sie den Reifendruck an, bis er dem Standardwert entspricht. Denken Sie nach der Überprüfung daran, die Ventilkappe wieder auf das Ventil zu montieren.

VORSICHT

Nachdem das Fahrzeug eine Zeit lang gefahren ist, erhöht sich der Reifendruck um 0,2 bis 0,5 Bar. Passen Sie den Reifendruck zu diesem Zeitpunkt nicht an, da sonst der Reifendruck im kalten Zustand niedriger ist als der Standardwert.

WARNUNG

Wenn der Reifendruck offensichtlich nicht ausreicht, fährt das Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit weiter und der Reifen verformt sich ständig, was leicht zu einer Überhitzung des Reifens und einem Platzen des Reifens führen kann.

Raddrehung (1/2)

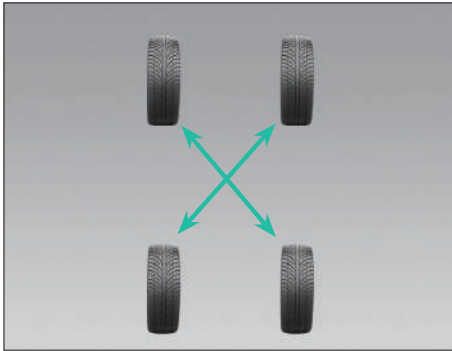
Der Zweck eines regelmäßigen Radwechsels besteht darin, alle Reifen gleichmäßig abzunutzen und ihre Gesamtlebensdauer zu verlängern. Es wird empfohlen, die Räder alle 3 Jahre oder 30.000 km zu wechseln.

Prüfen Sie vor dem Radwechsel, ob Reifen und Räder beschädigt sind. Liegt kein Schaden vor, führen Sie eine Raddrehung und eine Achsvermessung durch.

VORSICHT

- Halten Sie beim Radwechsel die Vorderäder in einem besseren Zustand.
- Wenn ein Reifen ungleichmäßigen oder übermäßigen Verschleiß aufweist, sollte er bei autorisierten Händlern zur Achsvermessung überprüft werden.

Raddrehung (2/2)



Drehen Sie die Räder diagonal. Stellen Sie nach der Drehung sicher, dass alle Radschrauben festgezogen sind und stellen Sie den Reifendruck auf den angegebenen Wert ein. Überprüfen Sie den festen Sitz der Radschrauben nach 1000 km Fahrt erneut.

WARNUNG

Schmutz auf der Verbindungsfläche zwischen Rad und Bremsscheibe kann zu lockeren Radschrauben führen, wodurch das Rad abfallen und Verkehrsunfälle verursacht werden können. Deshalb sollten beim Radwechsel Rost oder Schmutz an der Verbindungsfläche zwischen Rad und Bremsscheibe entfernt werden.

Prüfung der dynamischen Radauswuchtung

Die Räder wurden dynamisch ausgewuchtet, als das Fahrzeug das Werk verließ, aber es gibt viele Faktoren, die die Auswuchtung der Räder während der Nutzung des Fahrzeugs beeinflussen. Eine dynamische Unwucht der Räder führt zu Radschwingungen, abnormalem Reifenverschleiß und beeinträchtigt die Fahrstabilität. Daher ist es notwendig, die dynamische Auswuchtung der Räder regelmäßig bei autorisierten Händlern überprüfen zu lassen.

Reifenwechsel (1/2)

Reifenwechsel

Überprüfen Sie das Reifeninformationsetikett des Fahrzeugs, um das erforderliche Reifenmodell und die erforderliche Größe zu finden.

Verwenden Sie auf derselben Achse Reifen gleicher Marke, gleicher Spezifikation, gleicher Größe, gleichem Profil und gleichem Zustand.

Ersetzen Sie die Reifen, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Ersetzen Sie die Verschleißmarkierungen.
- Die Kordeln bzw. das Gewebe im Gummi sind sichtbar.
- Risse im Profil oder in der Seitenwand sind so tief, dass man die Kordeln oder das Gewebe sehen kann.
- Die Reifen wölben sich, beulen aus oder lösen sich ab.
- Der Reifen weist ein Loch, einen Kratzer oder eine andere Beschädigung auf, wobei Größe und Lage des Schadens schwer zu reparieren sind.
- Der Reifen ist ab Herstellungsdatum 6 Jahre alt.
- Montieren Sie die Reifen entsprechend den inneren/äußeren Markierungen an der Seitenwand.
- Führen Sie nach dem Flickern oder Ersetzen einen dynamischen Ausgleichsvorgang durch.

Reifenwechsel (2/2)



WARNUNG

- Verwenden Sie keine alten Reifen unbekannter Herkunft, denn auch wenn diese keine sichtbaren Schäden aufweisen, können sie dennoch beschädigt sein, was zu einem Kontrollverlust des Fahrzeugs und zu Verkehrsunfällen während der Fahrt führen kann.
- Die Straßenhaftung neuer Reifen ist nach den ersten 500 km möglicherweise nicht optimal. Um Unfälle zu vermeiden, sollten Fahrzeuge daher vorsichtig und mit angemessener Geschwindigkeit fahren und die neuen Reifen gut einfahren.
- Auch wenn Reifen nicht benutzt werden, nutzt sich ihre Leistung mit der Zeit ab. Unabhängig davon, wie tief der Reifen verbleibt, sollte er nach Erreichen des 6. Schwangerschaftsjahres ersetzt werden.



WARNUNG

- Häufiges Fahren in heißen Umgebungen oder Überlastung führt zur Überhitzung und beschleunigten Alterung der Reifen, wodurch ihre Lebensdauer verkürzt wird. Um ein plötzliches Platzen der Reifen und damit verbundene Unfälle zu verhindern, sollten die Reifen häufiger überprüft werden.
- Die Verwendung von Reifen unterschiedlicher Marken, Bauarten (Radial- und Diagonalreifen), Größen oder Profilmuster kann sich negativ auf die Bremsleistung und das Fahrverhalten des Fahrzeugs auswirken und möglicherweise zu Unfällen führen.

Besondere Anweisungen

Platter Reifen

Dieses Auto verfügt über schlauchlose Reifen. Bei normaler Fahrt kommt es nicht oft zu Reifenpannen. Bei ordnungsgemäßer Wartung der Reifen sind diese sogar noch seltener. Im Falle eines Reifenplatzens wird jedoch empfohlen, die folgenden Maßnahmen zu ergreifen:

- Wenn an einem der Vorderräder ein Platten auftritt, weicht das Fahrzeug aufgrund der Reibung des platten Reifens auf diese Seite aus. Lassen Sie zu diesem Zeitpunkt das Gaspedal los, halten Sie das Lenkrad fest, um die Lenkung zu kontrollieren, halten Sie das Fahrzeug in der ursprünglichen Spur, treten Sie leicht auf das Bremspedal, um das Fahrzeug auf der Standspur oder in einer sicheren Position anzuhalten, und wenden Sie sich an den nächstgelegenen autorisierten Händler, um die Reifen auszutauschen.
- Wenn eines der Hinterräder eine Reifenpanne hat, kann es während der Fahrt zu ungewöhnlichen Vibrationen und Geräuschen kommen, die Lenkung ist jedoch weiterhin kontrollierbar. Lassen Sie zu diesem Zeitpunkt das Gaspedal los, lenken Sie das Lenkrad in die gewünschte Fahrtrichtung, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, treten Sie leicht auf das Bremspedal, um das Fahrzeug auf dem Standstreifen oder in einer sicheren Position

anzuhalten, und wenden Sie sich zum Reifenwechsel an den nächstgelegenen autorisierten Händler.

Felgenwechsel

Wenn die Felge verformt, gerissen, korrodiert oder stark zerkratzt ist, sollte sie ausgetauscht werden. Wenn der Reifen aufgrund eines Felgenschadens leckt, sollte auch die Felge ausgetauscht werden. Tragfähigkeit, Spezifikationen, Versatz und Einbaumaße der neuen Felge sollten mit denen des Originalrads übereinstimmen und auch die Einbaumethode sollte identisch sein. Nach dem Austausch sollte die Felge dynamisch ausgewuchtet werden.

WARNUNG

- Die Verwendung ungeeigneter Felgen beeinträchtigt die Brems- und Manövrierfähigkeit des Fahrzeugs, was dazu führen kann, dass sich die Reifen von den Felgen lösen, das Fahrzeug außer Kontrolle gerät und Unfälle verursacht.
- Die Verwendung nicht standardmäßiger Felgen kann außerdem zu Problemen hinsichtlich der Lagerlebensdauer, der Bremskühlung, der Tachometer- und Kilometerzählerkalibrierung, der Bodfreiheit des Fahrzeugs und des Abstands zwischen Reifen bzw. Schneeketten und Karosserie sowie des Abstands zwischen Reifen bzw. Schneeketten und Fahrgestell führen.
- Auch ein Fahrzeugwechsel mit alten Felgen ist gefährlich. Da sich die Nutzung und die Kilometerzahl der alten Felge nicht ermitteln lassen, können sich unsichtbare Risse bilden, die beim Fahren zu Unfällen führen.

Reinigung (1/4)

Reinigung

Bitte reinigen Sie das Fahrzeug zum Schutz des Karosserielacks unter folgenden Umständen:

- Nach Fahrten an regnerischen Tagen kann der Oberflächenlack durch sauren Regen beschädigt werden.
- Nach der Fahrt auf der Straße entlang der Küste. Aufgrund der Erosion durch Meerwasser kann es an der Karosserie zu Rostbildung kommen.
- Wenn sich Schadstoffe wie Ruß, Vogelkot, Baumfett, Metallpartikel oder Insekten auf der Karosserieoberfläche festsetzen.
- Wenn sich Staub oder Schlamm auf der Oberfläche des Fahrzeuges ansammelt.

Waschmethode

Waschen Sie den Schmutz mit einem nassen Schwamm und viel Wasser vom Fahrzeug.

Waschen Sie das Fahrzeug gründlich mit neutralem Seifenwasser oder Reinigungsmittel (spezielle Autowaschseife oder allgemeines Geschirrspülmittel), gemischt mit sauberem, mildem

Wasser.

Spülen Sie das Fahrzeug mit ausreichend Wasser ab. Wischen Sie das Fahrzeug nach der Fahrzeugwäsche mit einem speziellen Tuch (Wildleder) ab, um Flecken nach dem Trocknen zu vermeiden.

VORSICHT

- Die Nähte, Türen, Fenster und die Motorhaube sind besonders anfällig für Korrosion durch Frostschutzsalze. Daher müssen diese Stellen häufig gereinigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Abflussloch unter der Tür frei ist.
- Spülen Sie vor der Fahrzeugreinigung den Unterboden und die Räder mit Wasser ab, um Schlamm, Salz und anderen Schmutz leicht zu entfernen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Fahrzeugoberfläche keine scharfen Haushaltsseifen, starken chemischen Reinigungsmittel oder andere Lösungsmittel.
- Reinigen Sie das Fahrzeug nicht bei sehr heißer Karosserieoberfläche, da sich sonst Wasserflecken auf der Lackoberfläche

VORSICHT

bilden.

- Reinigen Sie das Gehäuse nicht mit hartem Leder oder groben Tüchern.
- Waschen Sie das Fahrzeug während des Ladevorgangs nicht, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
- Waschen Sie niemals das Ladekabel während des Ladevorgangs.
- Reinigen Sie den Ladeanschluss und den Stecker nicht, um eine Korrosion der Anschlüsse und Fehlfunktionen während des Ladevorgangs zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass Wasser oder andere Flüssigkeiten nicht mit den elektrischen Komponenten im Fahrzeug in Berührung kommen, da dies zu Schäden an den elektrischen Komponenten führen kann.

Reinigung (2/4)



VORSICHT

Vermeiden Sie die Verwendung von Hochdruckwasser zum Reinigen des vorderen Fachs, des Ladeanschlusses, der Hochspannungskomponenten oder der Batterie, da dies zu Schäden an den Stromkreisen oder zu einem Stromschlag führen kann.

WARNUNG

Verwenden Sie zur Fahrzeugpflege kein Heizöl, Terpentin, Nagellackentferner oder andere flüchtige Flüssigkeiten. Die oben genannten Flüssigkeiten sind giftig und entzündlich und können leicht Feuer und Explosionen verursachen!

Flecken entfernen

Asphalt- oder andere Ölflecken, Industrieschmutz, Insektenflecken und Harz am Fahrzeugunterteil sollten rechtzeitig entfernt werden, um Lackschäden oder Fleckenbildung zu vermeiden.

Polieren und Wachsen

Regelmäßiges Wachsen von Fahrzeugen kann die Lackoberfläche schützen und dazu beitragen, die Schönheit des Fahrzeugs zu erhalten.

Mechanische Reibung oder intensives Polieren der Grundierungs-/Lackschicht kann zu unvollkommenem Finish oder Wirbelspuren führen.

Nach dem Wachsen polieren, um Rückstände auf der Oberfläche zu entfernen und Verwitterung zu vermeiden.

VORSICHT

- Waschen Sie das Fahrzeug vor dem Wachsen gründlich.
- Bitte verwenden Sie Autowachs gemäß den Anweisungen des Autowachsherstellers.
- Verwenden Sie keine Wachse mit Schleifmitteln, Mischungen oder Reinigungsmitteln, da diese den Lack beschädigen können.

Reinigung (3/4)

Reinigen der Windschutzscheibe

Wenn Sie den Scheibenreiniger zum Entfernen von Schmutz auf der Windschutzscheibe verwenden, sprühen Sie den Scheibenreiniger vor dem Abkratzen auf die Glasoberfläche. Andernfalls kann es leicht zu einer Beschädigung der Außenflächen von Wischer und Glas kommen.

Auch wenn es etwas regnet, sollte zunächst gesprüht und anschließend abgekratzt werden.

Unterboden- wartung

In Gebieten, in denen im Winter Streusalz verwendet wird, sollten Sie die Unterseite des Fahrzeugs häufig waschen, um eine Korrosion des Fahrgestells und der Aufhängungskomponenten durch Schmutz- und Salzablagerungen zu verhindern. Verwenden Sie keinen Hochdruckwasserstrahl auf Hochdruckkomponenten des Fahrgestells, da dies die Schaltkreise beschädigen und schwere Schäden oder die Gefahr eines Stromschlags verursachen kann.

Im Winter oder Frühjahr Fahrzeugdichtungen prüfen und ggf. nachbearbeiten.

Reinigen der Räder

Waschen Sie beim Reinigen des Fahrzeugs auch die Räder, um das Erscheinungsbild sauber zu halten.

Beim Radwechsel oder der Unterbodenreinigung des Fahrzeugs sollte auch die Innenseite der Räder gereinigt werden.

Verwenden Sie zum Reinigen der Räder keine Scheuermittel.

Überprüfen Sie die Felge regelmäßig auf Löcher oder Erosionen. Dies kann zu Druckverlust oder Schäden an den Reifenkanten führen.

Um eine Korrosion der Räder durch im Winter verwendete Frostschutzsalze zu verhindern, empfiehlt es sich, diese zu waschen.

Reinigung von Chromteilen

Reinigen Sie Chromteile regelmäßig mit einer nicht scheuernden Chrompolitur, um den Glanz zu erhalten.

Reinigen des Innenraums

Verwenden Sie immer einen Staubsauger oder Staubwedel, um Staub und Schmutz aus dem Auto (z. B. aus der Innenausstattung, von Kunststoffteilen und Sitzen usw.) zu entfernen. Wischen Sie nach dem Einweichen in Seifenwasser mit einem sauberen und weichen Tuch den Schmutz auf Kunststoff oder Leder ab und trocknen Sie ihn anschließend mit einem weichen Tuch.



VORSICHT

- Wischen Sie niemals mit Leichtbenzin, Verdünnungsmittel oder ähnlichen Flüssigkeiten ab.
- Verwenden Sie keinen Textilschutz ohne Empfehlung des Herstellers.

Reinigung (4/4)

■ ■ ■ Fußmatte

Durch die Verwendung von Fußmatten wird die Lebensdauer von Autoteppichen verlängert und die Reinigung des Autos erleichtert.

Egal welche Fußmatten verwendet werden, es sollte auf die Eignung für das Fahrzeug geachtet und die Befestigung korrekt und zuverlässig erfolgen, um die Pedalbedienung nicht zu behindern.



WARNUNG

Bei Verwendung einer nicht befestigten Fußmatte kann das Verrutschen der Fußmatte die Funktion des Brems- und Gaspedals behindern und zu schweren Unfällen führen.

■ ■ ■ Innenglasreinigung

Verwenden Sie zum Reinigen der Glasinnenseite keine Werkzeuge mit Klingen oder Desinfektionsmittel auf Chlorbasis.

Wenn im Winter die Innenseite der Scheiben beschlägt, können Sie eine entsprechende Menge eines speziellen Antibeschlagsprays auf die Scheiben sprühen, um das Beschlagen zu verhindern.

■ ■ ■ Sicherheitsgurte

Das Gewebe der Sicherheitsgurte kann mit einem mit neutralem Reinigungsmittel getränkten Schwamm geschrubbt werden.

Nach der Reinigung sollte das Sicherheitsgurtband vor der Verwendung vollständig getrocknet werden und das nasse Gurtband sollte nicht direkt in den Aufroller eingezogen werden, um den Aufroller nicht zu beschädigen.

Reinigen Sie das Gurtband nicht mit Bleichpulver, Farbstoffen und chemischen Lösungsmitteln, da das Band sonst ernsthaft beschädigt wird.

Korrosionsschutz

Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht korrodiert ist

- Waschen Sie das Fahrzeug häufig und wachsen Sie es, um es sauber zu halten.
- Achten Sie stets auf kleinere Lackschäden und beheben Sie diese schnellstmöglich.
- Überprüfen Sie die Unterseite des Fahrzeugs auf Ansammlungen von Sand, Schmutz oder Salz. Falls vorhanden, waschen Sie es so schnell wie möglich mit Wasser aus.



VORSICHT

- Es ist verboten, den Fahrgastraum direkt mit Wasser zu waschen, um Schmutz, Sand oder andere Ablagerungen zu entfernen. Entfernen Sie den Schmutz jedoch mit einem Staubsauger oder Besen.
- Achten Sie darauf, dass Wasser oder andere Flüssigkeiten nicht mit den elektrischen Komponenten im Fahrzeuginnenraum in Berührung kommen, da diese dadurch beschädigt werden können.

Auf Straßenoberflächen verwendete Frostschutz- und Schneeschmelzmittel wirken ätzend und können die Korrosion und Alterung von Fahrzeugkomponenten wie Handbremshebelkabeln, Bremsleitungen, Bodenplatten und Kotflügeln beschleunigen. Deshalb sollte nach dem Befahren solcher Flächen die Fahrzeugunterseite zeitnah gereinigt werden. Für weitere Rost- und Korrosionsschutzmaßnahmen wenden Sie sich bitte an autorisierte Händler.

Die häufigsten Faktoren der Fahrzeugkorrosion

- Nasser Schmutz oder Ablagerungen sammeln sich in den Hohlräumen der Karosserie oder anderen Bereichen.
- Schäden am Lack oder anderen Schutzschichten durch Sand und kleine Steine oder kleine Verkehrsunfälle.

Luftfeuchtigkeit

Im unteren Teil des Fahrzeugs angesammler Kies, Schmutz und Feuchtigkeit können die Korrosion der Karosserie beschleunigen. Nasse Teppiche lassen sich im Auto nicht so leicht vollständig trocknen. Um Bodenkorrosion zu vermeiden, sollten diese herausgenommen und getrocknet werden.

Relative Luftfeuchtigkeit

In Bereichen mit hoher relativer Luftfeuchtigkeit wird die Korrosion beschleunigt.

Temperatur

Erhöhte Temperaturen können bei schlechter Belüftung die Korrosion von Teilen beschleunigen, insbesondere in Bereichen, in denen die Temperaturen ständig über dem Gefrierpunkt liegen.

Luftverschmutzung

Industrielle Verschmutzung, Salzgehalt in der Luft in Küstengebieten oder die Verwendung großer Mengen Salz auf Autobahnen können die Korrosion beschleunigen. Streusalz kann außerdem das Abblättern von Lackierungen beschleunigen.

Recycling und Umweltschutz

■ ■ ■ Kunststoffe

Recycling und Umweltschutz Kunststoff- und Gummiteile sind entsprechend den geltenden Vorschriften gekennzeichnet. Um das Recycling zu erleichtern, wurde die Palette der verwendeten Materialien eingeschränkt: Die meisten Kunststoffe sind thermoplastische Materialien, die durch Schmelzen, Granulieren und Zerkleinern recycelt werden können.

■ ■ ■ Metall

100 % recycelbar.

■ ■ ■ Glas

Es kann von Glasherstellern zerlegt und behandelt werden.

■ ■ ■ Gummi

Nachdem Reifen und Dichtungsringe zerkleinert wurden, können sie als wasserdichte Rollenmaterialien, Gummilaufbahnen usw. verwendet werden.

■ ■ ■ Umweltschutz

Indem Sie die Fahrzeugwartung autorisierten Händlern überlassen, können Sie verschiedene Umweltgefahren eindämmen und zum Umweltschutz beitragen.

■ ■ ■ Verschrottete oder beschädigte Teile

Darf nicht einfach weggeworfen werden. Autorisierte Händler verfügen über Maßnahmen zum Recycling und Umweltschutz.

■ ■ ■ Abfallflüssigkeit

Autorisierte Händler sind für das Sammeln und Verarbeiten verantwortlich und mit dem Austausch und der Kontrolle verschiedener Umweltgefahren betraut.

■ ■ ■ Alte 12-V-Batterie und Schlüsselbatterie

Werfen Sie 12-V-Batterien und Fernbedienungs-batterien nicht einfach weg. Sie sind schädlich für die Umwelt. Bitte geben Sie diese bei einer zugelassenen Sammelstelle ab.

■ ■ ■ Alte Hochvoltbatterie

Altbatterien sollten an das Altbatterie-Recyclingnetz autorisierter Händler übergeben werden, das sie dann an qualifizierte Unternehmen mit den entsprechenden nationalen Gesetzen und Vorschriften zum zentralen Recycling und zur Entsorgung weiterleitet. Um Umweltverschmutzung und Sicherheitsrisiken zu vermeiden, können sie nicht beliebig entsorgt oder gelagert werden.



5 Praktische Ratschläge

Warnblinkanlage	122
Warnblinkanlage	122
Starthilfe	123
Allgemeine Beschreibung	123
Schritte zur Starthilfe	124
Vorsichtsmaßnahmen	125
Sicherungen	126
Einführung	126
Sicherungskasten im vorderen Fahrgastraum	127
Glühbirnenwechsel	128
Glühbirnenwechsel	128
Anhängerkupplung	129
Abschleppmodus	129

Warnblinkanlage



Schalten Sie die Warnblinkanlage in folgenden Situationen ein:

- Wenn das Fahrzeug eine Panne hat;
- Wenn Ihr Fahrzeug am Ende eines Staus steht;
- In Notsituationen;
- Wenn auf einem Abschleppanhänger.



VORSICHT

- Lassen Sie die Warnblinkanlage nicht über längere Zeit eingeschaltet, wenn das Fahrzeug nicht eingeschaltet ist, da dies die 12-V-Batterie entladen kann.
- Bei eingeschalteter Warnblinkanlage können die Blinker die beabsichtigte Abbiegerichtung nicht eindeutig anzeigen. Seien Sie besonders vorsichtig und schalten Sie die Warnblinkanlage vorübergehend aus, bevor Sie den Blinker betätigen.

5

Praktische Ratschläge

Der Schalter für die Warnblinkanlage befindet sich auf der Instrumententafel. Schalten Sie im Notfall die Warnblinkanlage ein, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen und Verkehrsunfälle zu vermeiden.

Nach dem Drücken des Warnblinkschalters blinken alle Blinker gleichzeitig und die beiden Blinkerkontrollleuchten im Center Display blinken ebenfalls gleichzeitig.

Um die Warnblinkanlage auszuschalten, drücken Sie den Warnblinkschalter erneut.

Allgemeine Beschreibung

Wenn ein Fahrzeug aufgrund übermäßiger Entladung der 12-V-Batterie nicht anspringt, kann es mit der 12-V-Batterie eines anderen Fahrzeugs und Starthilfe gestartet werden. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass die versorgende Batterie eine Nennspannung von 12 V hat und ihre Kapazität (Ah) nicht geringer ist als die der Batterie des defekten Fahrzeugs.
- Klemmen an Starthilfekabeln müssen isoliert sein.

WARNUNG

- In der Nähe der 12-V-Batterie kann sich explosives Wasserstoffgas befinden. Batterien müssen von Funken und Feuer ferngehalten werden.
- Achten Sie darauf, dass sich die Fahrzeuge während der Starthilfe nicht berühren. Wenn die Pluspole beider Batterien verbunden werden, fließt sofort Strom und es entsteht eine gefährliche Situation.

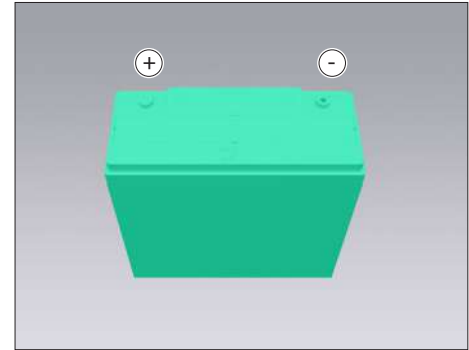
VORSICHT

Bevor Sie mit dem Batteriebetrieb beginnen, müssen Sie die Sicherheitshinweise zum Batteriebetrieb sorgfältig lesen und befolgen.

Vermeiden Sie statische Elektrizität

Beim Laden oder bei der Starthilfe der Batterie entstehen hochentzündliche Gasgemische. Es ist wichtig sicherzustellen, dass weder Sie noch die Batterie statische Elektrizität ansammeln. Die folgenden Faktoren können beispielsweise zu einer Ansammlung statischer Elektrizität führen:

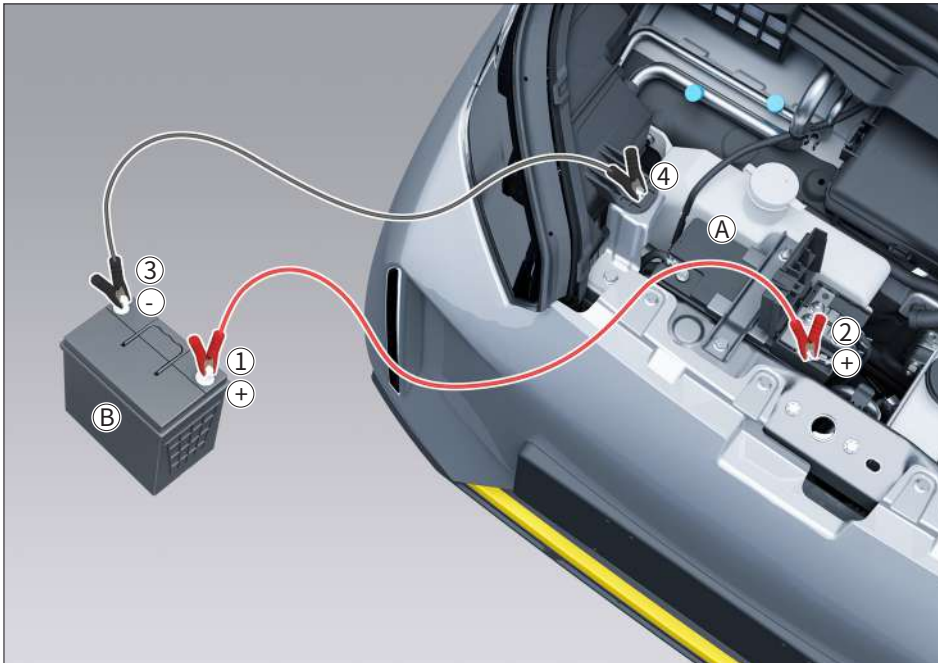
- Tragen von Kleidung aus Kunstfasern.
- Reibung zwischen Kleidung und Sitzen.
- Ziehen oder schieben der Batterie über einen Teppich oder ein anderes synthetisches Material.
- Die Batterie mit einem Tuch abwischen.



Allgemeine Beschreibung

Wenn sich um den Batteriepol ein „+“-Zeichen befindet, handelt es sich um den Pluspol der Batterie, und wenn sich um den Pol ein „-“-Zeichen befindet, handelt es sich um den Minuspol der Batterie.

Schritte zur Starthilfe



1. Wenn die Batterie des Bergungsfahrzeugs weit von der Batterie des Pannenfahrzeugs entfernt ist, bringen Sie die beiden Batterien näher zusammen.
2. Schalten Sie den Gang in die Stellung „P“.
3. Schalten Sie alle elektrischen Geräte (wie Licht, Heizung, Kühlung usw.) aus.
4. Decken Sie die Batterie mit einem trockenen Tuch ab, um die Explosionsgefahr zu verringern.
5. Schließen Sie das rote Plus-Überbrückungskabel wie in der Abbildung ① → ② gezeigt an. Achten Sie darauf, keinen Kurzschluss zu verursachen.
6. Schließen Sie das schwarze Minuskabel wie in der Abbildung gezeigt an ③ → ④ (Fahrzeugerdung). Achten Sie darauf, keinen Kurzschluss zu verursachen.
7. Starten Sie das Fahrzeug wie gewohnt.
8. Nach dem Starten des Fahrzeugs trennen Sie die Starthilfekabel vorsichtig in umgekehrter Reihenfolge des Anschließens.
9. Gehen Sie mit trockenen Tüchern ordnungsgemäß um, um eine Kontamination zu vermeiden.

Vorsichtsmaßnahmen

VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass die Pluspole (+) beider Batterien verbunden sind. Verbinden Sie den Minuspol (-) der Batterie des Bergungsfahrzeugs nicht mit dem Minuspol der Batterie des Pannenfahrzeugs. Schließen Sie es stattdessen an den Erdungspunkt des liegengebliebenen Fahrzeugs an. Andernfalls können beim Anschließen entstehende Funken brennbare Gase aus der Batterie entzünden und eine Explosion verursachen.
- Verwenden Sie zur Bergung eine 12-V-Batterie. Wenn die Batteriespannung des Bergungsfahrzeugs höher als 12 V ist, kann dies zu Schäden an der elektrischen Ausrüstung des Fahrzeugs führen.
- Beim Anschließen oder Trennen von Starthilfekabeln müssen Sie ein Kabel vollständig anschließen oder trennen, bevor Sie das andere anschließen oder trennen, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass die Klemmen der Starthilfekabel kein anderes Metall berühren.

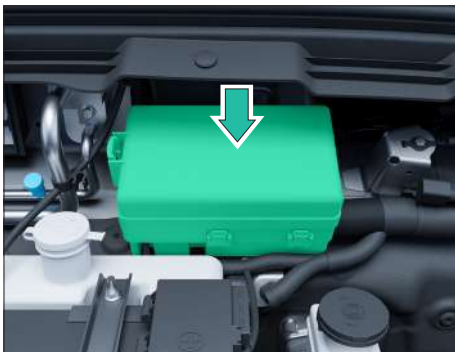
WARNUNG

- Werden Plus- und Minuspol der Batterie bei der Starthilfe falsch angeschlossen, kann es zu Fahrzeugschäden (z. B. durchgebrannte Sicherungen/Relais) bis hin zur Explosion der Batterie kommen.
- Durch falsches Starthilfegeben kann die Batterie explodieren. Eine Batterieexplosion kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen und außerdem das Fahrzeug beschädigen. Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen in diesem Abschnitt.
- In der Nähe der Batterie befindet sich immer explosives Wasserstoffgas. Die Batterie muss von Funken und Feuer ferngehalten werden.
- Tragen Sie beim Arbeiten an oder in der Nähe der Batterie einen geeigneten Augenschutz und legen Sie Ringe, Armbänder und anderen Schmuck ab.
- Beugen Sie sich während der Starthilfe nicht über die Batterie, um Säureverbrennungen zu vermeiden.

WARNUNG

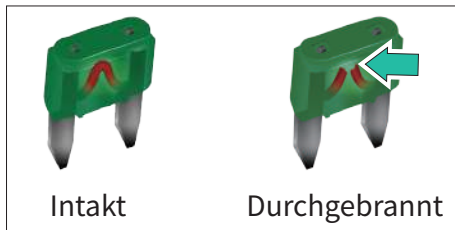
- Achten Sie darauf, dass die Batteriesäure nicht mit Augen, Haut, Kleidung oder dem Lack des Fahrzeugs in Berührung kommt. Bei der Batterielösung handelt es sich um eine ätzende Schwefelsäurelösung, die schwere Verätzungen verursachen kann. Wenn Säure mit einem Teil in Kontakt kommt, spülen Sie die Oberfläche sofort mit reichlich Wasser ab.
- Bewahren Sie die Batterie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Versuchen Sie nicht, einer gefrorenen Batterie Starthilfe zu geben. Sie könnte explodieren und schwere Unfälle verursachen.

Einführung



Sicherungskasten im vorderen Fach

Der Sicherungskasten im vorderen Fach befindet sich neben der 12-V-Batterie. Durch Öffnen der Abdeckung des Sicherungskastens wird die Sicherung sichtbar.



Sicherungen prüfen und austauschen

Sollte eine elektrische Anlage am Auto ausfallen, prüfen Sie zunächst, ob die Ursache ein Sicherungsschaden ist. Welche Sicherungen bzw. Schmelzsicherungen die Baugruppe steuern, können Sie der Sicherungsanleitung entnehmen.

Ziehen Sie die Sicherung des ausgefallenen elektrischen Geräts heraus und prüfen Sie, ob der Metalldraht in der Sicherung durchgebrannt ist. Wenn die Sicherung durchgebrannt ist (die Sicherung am Pfeil in der Abbildung ist kaputt), ersetzen Sie sie durch eine Ersatzsicherung mit gleichem oder niedrigerem Amperewert.

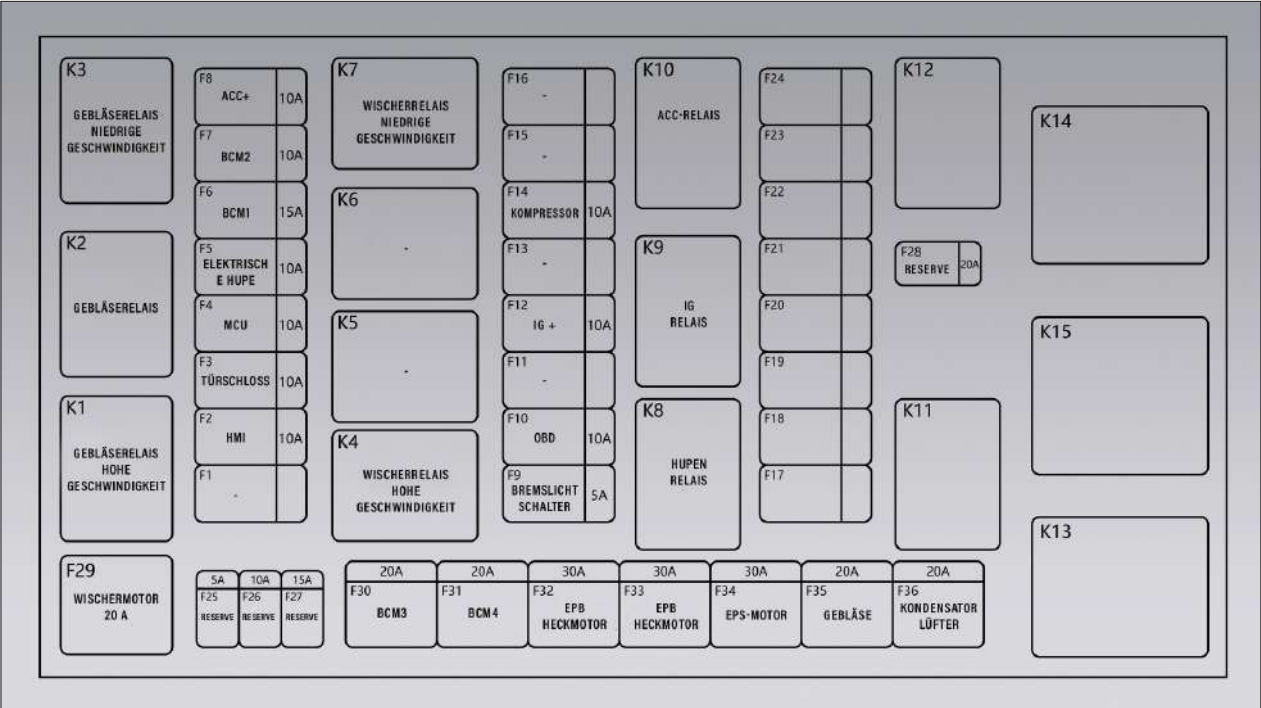
Bevor festgestellt wird, ob die defekte Sicherung die Ursache der Störung ist, können alle defekten Sicherungen ausgetauscht und die elektrische Anlage auf ihre ordnungsgemäße Funktion überprüft werden.

! WARNUNG

Wenn die Ersatzsicherung mit der gleichen Stärke innerhalb kurzer Zeit erneut durchbrennt, deutet dies darauf hin, dass im Fahrzeug möglicherweise ein schwerwiegender elektrischer Defekt vorliegt. Derzeit ist die Nutzung defekter Elektrogeräte verboten. Lassen Sie die durchgebrannte Sicherung im Sicherungskasten und wenden Sie sich zur Wartung an autorisierte Händler.

Sicherungskasten im vorderen Fahrgastraum

Anordnung der Sicherungskastenrelais im vorderen Abteil



Glühbirnenwechsel

Das Leuchtmittel der LED-Leuchte ist nicht austauschbar. Wenn es beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an autorisierte Händler, um die Lichtbaugruppe austauschen zu lassen.



VORSICHT

- Die Glühbirne kann sehr heiß sein, wenn sie gerade durchgebrannt ist. Warten Sie daher, bis die Glühbirne abgekühlt ist, bevor Sie sie austauschen.
- Berühren Sie die Glühbirne nicht direkt mit den Händen, sondern wickeln Sie sie in ein fusselfreies Tuch, um die Lichtwirkung nicht zu beeinträchtigen.
- Berühren Sie beim Halten der Glühbirne nicht die Glasabdeckung und die Innenfläche des Reflektors.
- Verwenden Sie Glühbirnen desselben Typs und derselben Leistung wie bei der Originalinstallation.

Lichtname		Menge	Farbe	Lampentyp
Kombination- sleuchte vorn	Abblendlicht	Eine auf jeder Seite	Weiß	LED
	Fernlicht	Eine auf jeder Seite	Weiß	LED
	Blinker	Eine auf jeder Seite	Bernstein	LED
	Standlicht/Tagfahrlicht	Eine auf jeder Seite	Weiß	LED
Kombination- sleuchte hinten	Blinkerlicht	Eine auf jeder Seite	Bernstein	LED
	Bremslicht	Eine auf jeder Seite	Rot	LED
	Seitenlicht hinten	Eine auf jeder Seite	Rot	LED
	Rückfahrlicht		Weiß	LED
Kennzeichenleuchte			Weiß	W5W
Vordere Innenbeleuchtung			Weiß	LED
Gepäckraumleuchte			Weiß	LED

Abschleppmodus (1/2)

Abschleppen auf einem Pritschenwagen

Wenn ein Abschleppen erforderlich ist, müssen die örtlichen Vorschriften befolgt werden. Durch unsachgemäßes Abschleppen kann das Fahrzeug beschädigt werden. Um das Fahrzeug richtig abzuschleppen und Unfallschäden zu vermeiden, wird die Inanspruchnahme einer professionellen Pannenhilfe empfohlen.

Beim Abschleppen sollten Fahrer und Rettungskräfte Folgendes beachten:

- Verwenden Sie zum Abschleppen ausschließlich Pritschenwagen mit vier Rädern. Andere Abschleppmethoden sind verboten.
- Schalten Sie vor dem Abschleppen die Warnblinkanlage ein und verriegeln Sie die Türen.
- Während des Abschleppens sind keine Passagiere im Fahrzeug erlaubt.



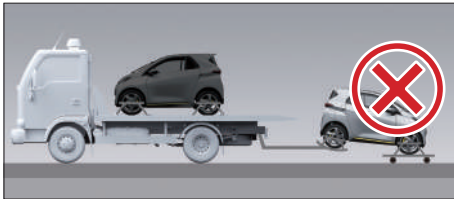
Die einzige Abschleppmethode besteht darin, das defekte Fahrzeug am Abschleppfahrzeug zu befestigen.

WARNUNG

Das Fahrzeug sollte erst abgeschleppt werden, wenn sichergestellt ist, dass keine Sicherheitsrisiken bestehen. Wenn der Akkupack deformiert ist, leckt oder raucht, beseitigen Sie zuerst diese Sicherheitsrisiken.



Abschleppmodus (2/2)



5

Praktische Ratschläge



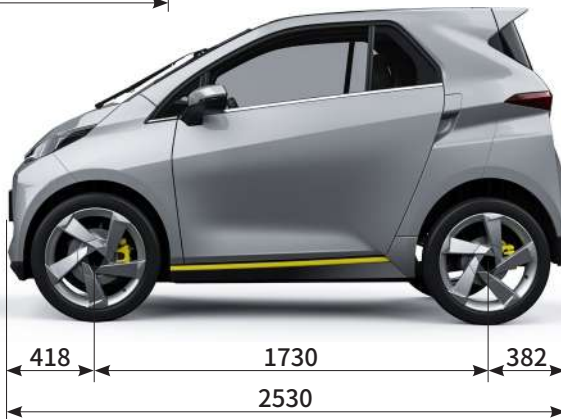
6 Technische Daten

Allgemeine technische Daten	132
Maße	134
Flüssigkeiten und Schmiermittel.....	135
Fahrzeugidentifikation.....	136
Fahrgestellnummer und Etikett	136
Zubehör	137
Zubehör	137

Fahrzeugkarosserietyp	3 Türen und 2 Sitze		
Abmessungen (mm)	Länge	2530	
	Breite (ohne Außenrückspiegel)	1010	
	Höhe	1410	
	Radstand	1730	
	Vordere Spur	892	
	Hintere Spur	892	
Leergewicht (ohne Hochvoltbatterie) (kg)	424		
Maximal zulässige Gesamtmasse (kg)	631		
Hochvoltbatterie	Typ	Ternäre Batterie	
	Gesamtenergie (kWh)	6.63	
	Tatsächlich verfügbare Energie (kWh)	6	
	Nennspannung (V)	74	
Vorderradaufhängung	MacPherson-Einzelradaufhängung		
Hinterradaufhängung	MacPherson-Einzelradaufhängung		
Parameter der Radvermessung	Vorderradvermessung	Spur (')	0 ± 10
		Radsturz (')	0 ± 45
	Hinterradvermessung	Spur (')	0 ± 10
		Radsturz (')	0 ± 45
Reifen	Reifengröße	115/70 R16	
	Druck (kPa)	200	
Befahrbarkeit	Minimaler Wendedurchmesser (m)	6.7	
	Mindestbodenfreiheit (mm)	120	
Überhang vorne/Überhang hinten (mm)	418 / 382		
Lenksystem	EPS (Elektrisches Servolenkungssystem)		

Antriebsart	Hinterradantrieb	
Antriebsmotor	Antriebsmotortyp	Wechselstrom-Asynchronmotor
	Spitzenleistung (kW)	9
	Nennleistung (kW)	4
	Spitzengeschwindigkeit (U/min)	3500
	Nenndrehzahl (U/min)	3000
	Spitzendrehmoment (N · m)	70
	Nenndrehmoment (N · m)	12.7
Dynamik	Höchstgeschwindigkeit (km/h)	45
	Beschleunigungszeit (0 ~ 45km/h) (s)	15
	30 Minuten konstante Höchstgeschwindigkeit (km/h)	45
	Maximaler Steigungsgrad (%)	20
Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	30 km/h Konstantgeschwindigkeit Reisereichweite (ohne Klimaanlage) (km)	120
	UDC-Reichweite (ohne Klimaanlage) (km)	90
	Stromverbrauch pro 100 km (kWh/100 km)	5
Dicke der vorderen Bremsscheibe (mm)	Standardwert	8
	Verschleißgrenze	6
Dicke des vorderen Bremsbelags (mm)	Standardwert	7.5
	Verschleißgrenze	3.5
Dicke der hinteren Bremsscheibe (mm)	Standardwert	8
	Verschleißgrenze	6
Dicke des hinteren Bremsbelags (mm)	Standardwert	5
	Verschleißgrenze	2
Bremspedalkraft (N)		≤ 500
Leerweg (mm)		15~20
Abstand von der Ausgangsposition des Bremspedals zum Teppich (vertikale Höhe) (mm)		148 ± 3

Maße: mm



Bei den folgenden Angaben handelt es sich um Richtwerte, der tatsächliche Verbrauch kann geringfügig abweichen. Um die passende Zusatzmenge zu ermitteln, folgen Sie bitte den Anweisungen im Abschnitt „Wartung“.

Position	Flüssigkeit	Modell/Ebene	Volumen
Reduzierstück	Reduzieröl	Die Anforderungen entsprechen den DEXRON VI-Standards	0,4 l
Bremsflüssigkeitsbehälter	Bremsflüssigkeit	DOT4	0,35 l
Klimaanlage	Klimaanlagen-Kältemittel	R134a	0,23 l
Vorratsbehälter für Scheibenreinigungsfüssigkeit	Scheibenwaschflüssigkeit	Ethanol-Scheibenwaschflüssigkeit, Gefrierpunkt ≤ -30 °C	1 Liter

Hinweis:

- Bei den Angaben in dieser Tabelle handelt es sich um Auslegungswerte. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die tatsächliche Nutzung aufgrund von Produkt-, Geräte- und Klimaänderungen anzupassen.
- Informationen zu angemessenen Intervallen zum Flüssigkeitswechsel finden Sie im Abschnitt „Wartung“.

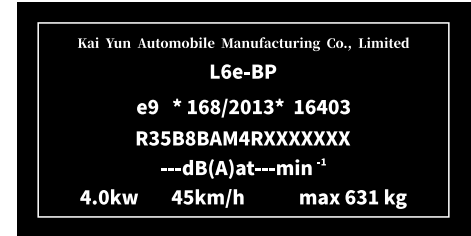
■ ■ ■ Klimaanlage-Kältemittel

Das Kältemittelmodell der Klimaanlage dieses Fahrzeugs ist: R134a. Die Verwendung eines anderen Kältemittels kann zu schweren Schäden führen und dazu führen, dass die gesamte Klimaanlage Ihres Fahrzeugs ausgetauscht werden muss.

Es wird empfohlen, das Kältemittel zu recyceln und wiederzuverwenden.

Wenden Sie sich für die Reparatur Ihrer Klimaanlage zur Inspektion oder Reparatur bitte an autorisierte Händler .

Fahrgestellnummer und Etikett



Position des Produktetiketts am Fahrzeug ② : Außenblech der rechten B-Säule.

Seriennummer des Antriebsmotors

Die Seriennummer des Antriebsmotors ist auf der Vorderseite des Antriebsmotors sichtbar.

Die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN) ist eine eindeutige Kennung für Ihr Fahrzeug und kann an einem Ort eingesehen werden:

- Öffnen Sie die Motorhaube, die sich unter dem externen Klimaanlagefilter befindet. Dort können Sie die Fahrgestellnummer des Fahrzeugs sehen ① .

Zubehör

■ ■ ■ Zubehör

Originalzubehör unterliegt sehr strengen Vorgaben und wird speziellen Tests unterzogen. Daher ist das Qualitätsniveau dieses Zubehörs mindestens das gleiche wie das am Originalfahrzeug verbaute Zubehör. Wenn Sie Ihr Fahrzeug stets mit Originalzubehör ausstatten, können Sie dafür sorgen, dass Ihr Fahrzeug einwandfrei funktioniert. Darüber hinaus wird die Durchführung der Garantie bei autorisierten Händlern mit Originalzubehör gemäß den auf der Rückseite des Reparaturauftrags angegebenen Bedingungen gewährleistet.



7 Zentrales Display

Vorsichtsmaßnahmen.....	140
Vorsichtsmaßnahmen	140
Zentraldisplay-Schnittstelle	141
Zentraldisplay-Schnittstelle.....	141
Funktionen des zentralen Displays	142
Klimaanlagensteuerung.....	142
Lichtsteuerung.....	143
Bluetooth-Telefon	144
Multimedia	145
Einstellung.....	146

Vorsichtsmaßnahmen

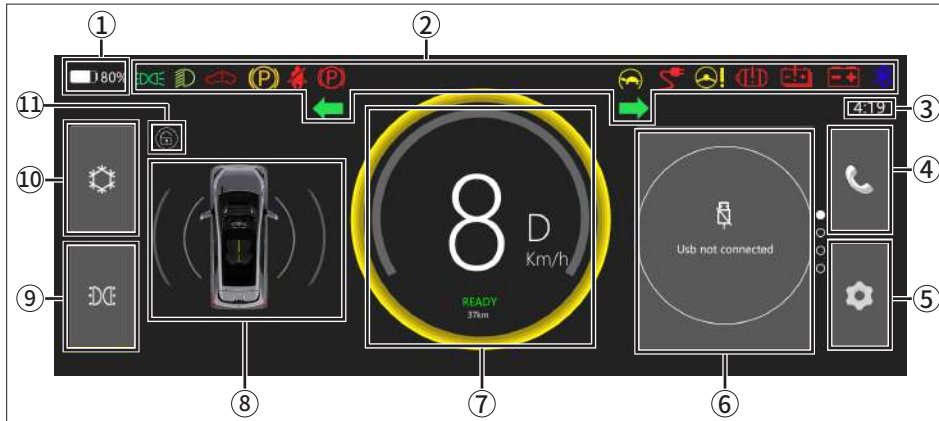
- Bitte lesen Sie dieses Handbuch und die zugehörigen Materialien sorgfältig durch, bevor Sie das zentrale Display-System verwenden. Die Produktbilder im Handbuch dienen nur als Referenz. Bitte beziehen Sie sich auf das tatsächliche Produkt.
- Bitte entfernen Sie die Schutzfolie, bevor Sie das zentrale Display in Betrieb nehmen.
- Bitte bedienen Sie dieses System nicht während der Fahrt, da es sonst durch Unaufmerksamkeit zu Unfällen kommen kann.
- Es wird empfohlen, das Auto vor der Bedienung dieses Systems an einem sicheren Ort zu parken.
- Bitte achten Sie darauf, dass das System wasserdicht, feuchtigkeitsbeständig und vor Schwefelsäure und anderen Flüssigkeiten korrosionsbeständig ist, um die normale Verwendung nicht zu beeinträchtigen.
- Um den Bildschirmeffekt zu schützen, verwenden Sie keine harten Gegenstände zum Reiben oder Schlagen auf den Bildschirm.
- Zu Ihrer Fahrsicherheit können einige Funktionen des Systems bei laufendem Fahrzeug eingeschränkt oder nicht verfügbar sein.
- Wenn das zentrale Display verschmutzt ist,

wischen Sie es bitte mit einem weichen Tuch und einem neutralen Reiniger ab. Wenn Sie es mit einem Verdünner wie Münzen und Alkohol abwischen, wird das Panel zerkratzt oder die Wörter verschwinden.

Es wird nicht empfohlen, das Mobiltelefon über die USB-Schnittstelle aufzuladen, da es sonst zu folgenden Problemen kommen kann:

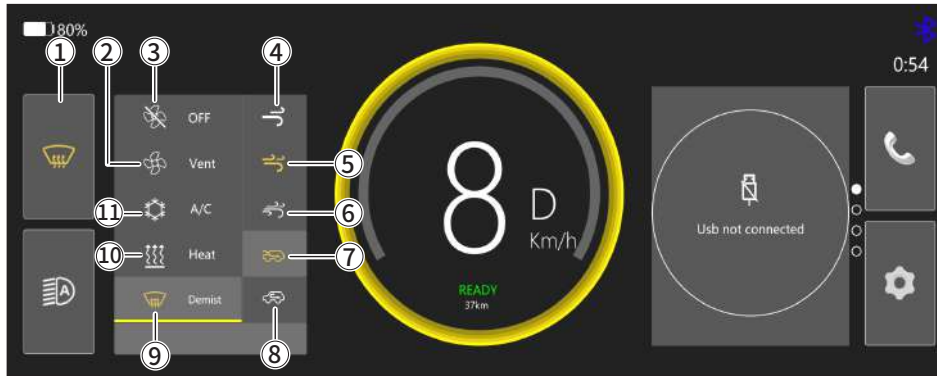
- Die USB-Schnittstelle unterstützt nur das Aufladen einiger Mobiltelefone.
- Der von jedem Mobiltelefon benötigte Ladestrom ist unterschiedlich. Das Laden über ein nicht professionelles Ladegerät kann die Lebensdauer der Batterie verkürzen und die Ladeeffizienz unbefriedigend machen;
- Jedes Mobiltelefon verbraucht unterschiedlich viel Strom und die Standby-Zeit nach dem Laden mit einem nicht professionellen Ladegerät kann kürzer sein.

Zentralsdisplay-Schnittstelle



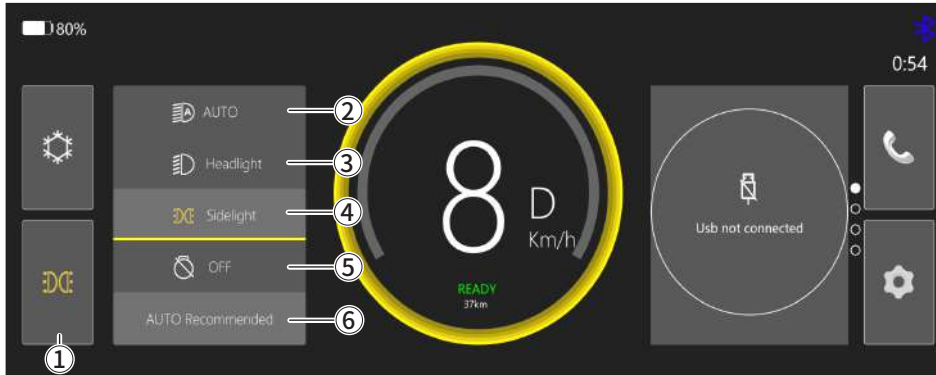
- ① Verbleibende Batterie
- ② Indikator
- ③ Zeit
- ④ Bluetooth-Telefonschnittstelle
- ⑤ Schnittstelle für Systemeinstellungen
- ⑥ Multimediabereich (Audioquelle umschaltbar zwischen USB, Bluetooth, AM und FM)
- ⑦ Geschwindigkeit, Gangstufe, READY-Anzeige, Gesamtkilometerstand
- ⑧ Fahrzeuginformationsanzeige
- ⑨ Schnittstelle zur Lichtsteuerung
- ⑩ Schnittstelle zur Steuerung der Klimaanlage
- ⑪ Türschlossstatus

Klimaanlagensteuerung



- ① Schnittstelle zur Steuerung der Klimaanlage
- ② Lüftung EIN-Schalter
- ③ Lüftung AUS-Schalter
- ④ Niedrige Lüftergeschwindigkeit
- ⑤ Mittlere Lüftergeschwindigkeit
- ⑥ Hohe Lüftergeschwindigkeit
- ⑦ Externe Luftzirkulation
- ⑧ Interne Luftzirkulation
- ⑨ Schalter zum Entfeuchten/Entfrostern der Windschutzscheibe
- ⑩ Heizschalter
- ⑪ Klimaanlagenschalter

Lichtsteuerung



- ① Schnittstelle zur Lichtsteuerung
- ② Automatischer Lichtschalter
- ③ Scheinwerferschalter (Abblendlicht)
- ④ Seitenlichtschalter
- ⑤ Licht-Aus-Schalter
- ⑥ AUTO-Empfehlung-Schalter

Bluetooth-Telefon



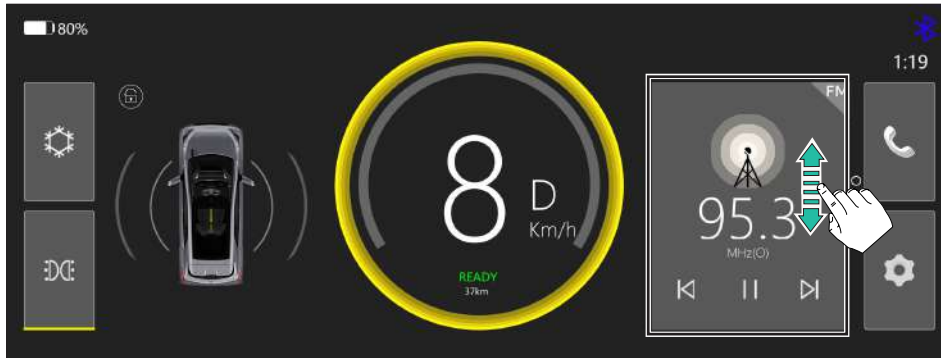
Bevor Sie ein Bluetooth-Telefon verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass die Bluetooth-Funktion des Systems und des Telefons verbunden sind.

- ① Berühren, um die Bluetooth-Telefonschnittstelle aufzurufen.
- ② Wählen ist in diesem Bereich verfügbar.
- ③ Nach Abschluss der Synchronisierung der Mobiltelefonaten werden durch Berühren die Kontakt- oder Nummerninformationen der letzten Anrufe angezeigt und Sie können den entsprechenden Kontakt oder die Nummer anzeigen und direkt zum Anrufen auswählen.
- ④ Nachdem die Synchronisierung der Mobiltelefonaten abgeschlossen ist, werden durch Berühren die vollständigen Kontaktinformationen angezeigt, sodass Sie die Kontakte oder Nummern direkt anzeigen und anrufen können.
- ⑤ Tippen Sie hier, um den Namen des verbundenen Geräts und den letzten Synchronisierungszeitpunkt der Mobiltelefonaten anzuzeigen und um die Berechtigung zur Synchronisierung von Mobiltelefonaten zu aktivieren/deaktivieren.

VORSICHT

- Wenn die Bluetooth-Verbindung getrennt wird, zeigt das System die letzten Anrufe und die E-Mail-Liste nicht an.
- Wenn Sie die erste Bluetooth-Verbindung herstellen, müssen Sie auf Ihrem Telefon auf „Verbindung bestätigen“ klicken.
- Wenn Sie nach der Verbindung des Telefons mit dem Bluetooth-System keine Anrufe tätigen oder Bluetooth-Musik abspielen können, schalten Sie das Telefon bzw. Bluetooth aus und wieder ein und versuchen Sie erneut, nach der Verbindung zu suchen.

Multimedia



■ Musik (Bluetooth, USB)

Stellen Sie vor der Wiedergabe von Bluetooth-Musik sicher, dass die Bluetooth-Funktion des Systems und des Telefons verbunden sind. Bitte stellen Sie vor der Wiedergabe von USB-Musik sicher, dass das externe USB-Gerät korrekt an die USB-A-Schnittstelle des Fahrzeugs angeschlossen ist und gültige Musikdateien vorhanden sind. Die Musikschnittstelle zeigt den aktuell wiedergegebenen Musikinhalt an und bietet Wiedergabesteuerungsfunktionen.

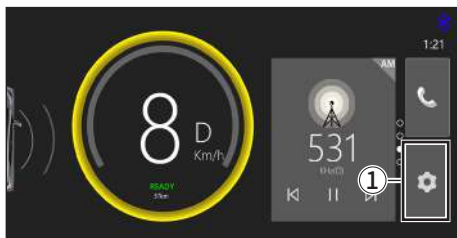
■ Quellenumschaltung

Schieben Sie die Multimediakarte nach oben und unten, um zwischen den Tonquellen AM, FM, USB und Bluetooth zu wechseln.

■ Radio (MW, UKW)

Das Radio unterstützt das Hören lokaler Audioprogramme, die Radioschnittstelle zeigt Frequenzpunkte (Amplitudenpunkte) an und das System bietet auch zugehörige Steuerungsfunktionen.

Einstellung (1/3)

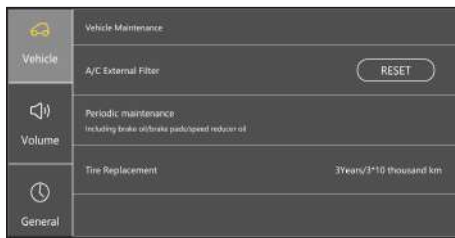


■ ■ ■ Einstellungen

① Berühren, um die Einstellungsoberfläche anzuzeigen.

In der Einstellungsoberfläche können Sie Folgendes durchführen:

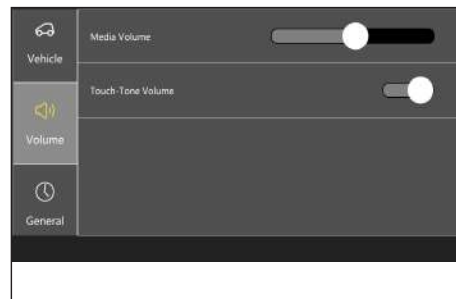
- Fahrzeugeinstellungen;
- Lautstärkeeinstellungen;
- Allgemeine Einstellungen;
- Anzeigeeinstellungen;
- Bluetooth-Einstellungen;
- Ausschalten-Einstellungen;
- Systemeinstellungen.



■ ■ ■ Fahrzeugeinstellungen

Tippen Sie in der Einstellungsoberfläche auf „Fahrzeug“, um die Fahrzeugeinstellungsoberfläche aufzurufen.

In der Benutzeroberfläche der Fahrzeugeinstellungen können Sie das Wartungsintervall des externen Klimaanlagefilters zurücksetzen und die planmäßigen Wartungs- und Reifenwechselintervalle des Fahrzeugs anzeigen.

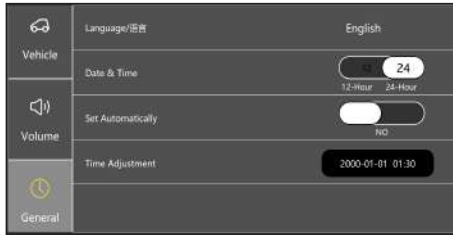


■ ■ ■ Lautstärkeeinstellungen

Tippen Sie in der Einstellungsoberfläche auf „Lautstärke“, um die Einstellungsoberfläche für Lautstärke aufzurufen.

In der Einstellungsoberfläche Lautstärke können Sie die Medienlautstärke und die Tonwahl lautstärke einstellen.

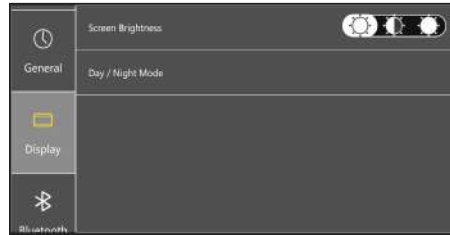
Einstellung (2/3)



Allgemeine Einstellungen

Tippen Sie in der Einstellungsoberfläche auf „Allgemein“, um die Einstellungsoberfläche Allgemein aufzurufen.

In der Allgemeinen Einstellungsoberfläche können Sie die Systemsprache sowie 12 Stunden/24 Stunden einstellen und die automatische Einstellung und Zeitanpassung aktivieren/deaktivieren.



Anzeigeeinstellungen

Tippen Sie in der Einstellungsoberfläche auf „Anzeige“, um die Einstellungsoberfläche für Anzeige aufzurufen.

In der Einstellungsoberfläche Anzeige können Sie die Bildschirmhelligkeit und den Tag-/Nachtmodus einstellen.



Bluetooth-Einstellungen

Tippen Sie in der Einstellungsoberfläche auf „Bluetooth“, um die Einstellungsoberfläche für Bluetooth aufzurufen.

In der Bluetooth-Einstellungsoberfläche können Sie über Bluetooth verbundene Geräte verwalten:

- Berühren Sie „Neue Geräte hinzufügen“, um neue Bluetooth-Geräte zu verbinden. Das erfolgreich verbundene Gerät wird in der Liste angezeigt;
- Nachdem Sie das Bluetooth-Gerät in der Liste ausgewählt haben, tippen Sie auf „VERBINDEN“, um das ausgewählte Bluetooth-Gerät zu verbinden, und tippen Sie auf „VERGESSEN“, um das ausgewählte Bluetooth-Gerät zu löschen.



Einstellung (3/3)



Ausschalten-Einstellungen

Tippen Sie in der Einstellungsoberfläche auf „Ausschalten“, um die Einstellungsoberfläche für Ausschalten aufzurufen.

In der Ausschalten-Einstellungsoberfläche:

- Berühren Sie , um die Feststellbremse zu lösen.
- Berühren Sie , um alle Stromquellen auszuschalten.



Systeminformationen

Tippen Sie im Einstellungsfenster auf „System“, um das Fenster mit den Systemeinstellungen aufzurufen.

In der Systemeinstellungsoberfläche können Sie die Systemversion und die HMI-Version anzeigen.



8 Notfall

Grundparameter.....	150	Erforderliche Schutzausrüstung	155
Aussehen.....	150	Parkvorgang	155
Technische Parameter	150	Waten	156
Herstellerinfo.....	150	Im Falle eines Brandes.....	156
Informationen zum Stromnetz	151	Stromschlag	157
Parameter des Antriebsmotors und der Hoch-		Kollision	157
voltbatterie	151	Notfall-Abschleppdienst	157
Hochvoltkabel.....	151	Schneidposition	157
So trennen Sie Hochspannung	151	Stromfluss durch Hochvoltkabel verhindern	158
Informationen zu Sicherheitszeichen	154		
Informationsblatt zu Sicherheitszeichen.....	154		
Informationen zum Notfallverfahren	155		

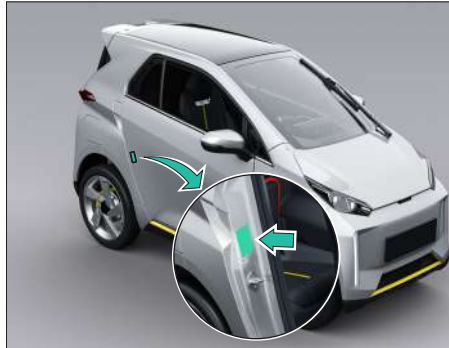
Aussehen



Technische Parameter

Fahrzeugkarosserietyp	3 Türen und 2 Sitze	
Abmessungen (mm)	Länge	2530
	Breite (ohne Außenrückspiegel)	1010
	Höhe	1410
	Radstand	1730
	Vordere Spur	892
	Hintere Spur	892
Leergewicht (ohne Hochvoltbatterie) (kg)	424	
Maximal zulässige Gesamtmasse (kg)	631	

Herstellerinfo



Fahrzeughersteller:
Kai Yun Automobile Manufacturing Co., Limited

Die Angaben des Fahrzeugherstellers können auf dem auf dem rechten B-Säulen-Außenblech aufgeklebten Fahrzeug-Produktlabel abgefragt werden.

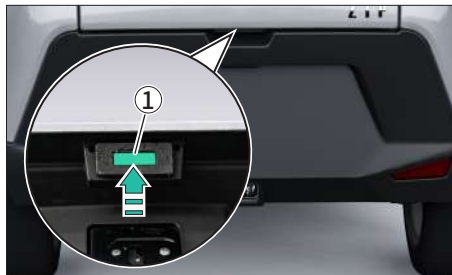
Parameter des Antriebmotors und der Hochvoltbatterie

Antriebsform	Hinterradantrieb	
Antriebsmotor	Antriebsmotortyp	Wechselstrom-Asynchronmotor
	Spitzenleistung (kW)	9
	Nennleistung (kW)	4
	Spitzengeschwindigkeit (U/min)	3500
	Nenndrehzahl (U/min)	3000
	Spitzendrehmoment (N · m)	70
	Nenndrehmoment (N · m)	12.7
Hochvoltbatterie	Typ	Ternäre Batterie
	Gesamtenergie (kWh)	6.63
	Tatsächlich verfügbare Energie (kWh)	6
	Nennspannung (V)	74

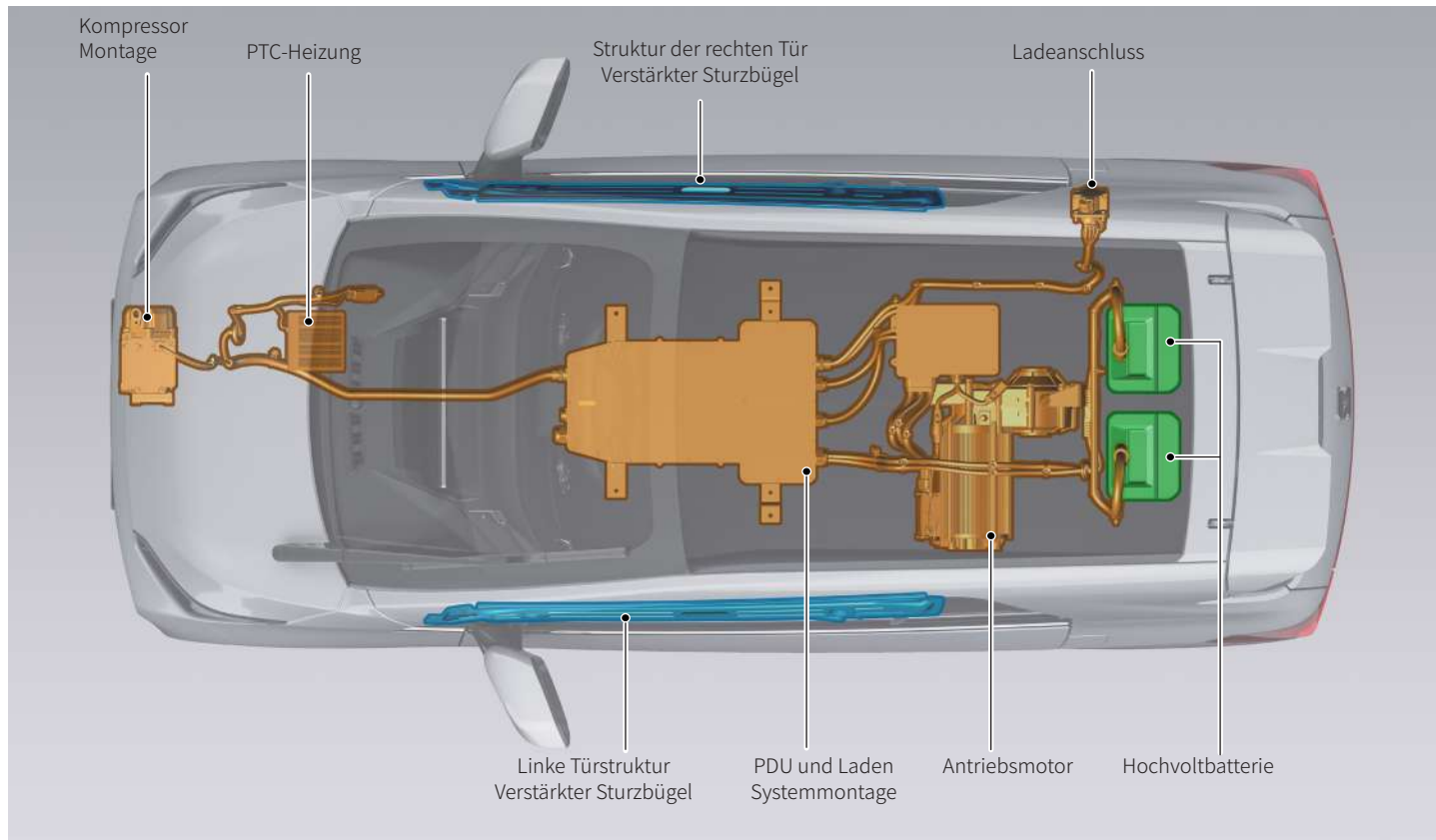
Hochvoltkabel

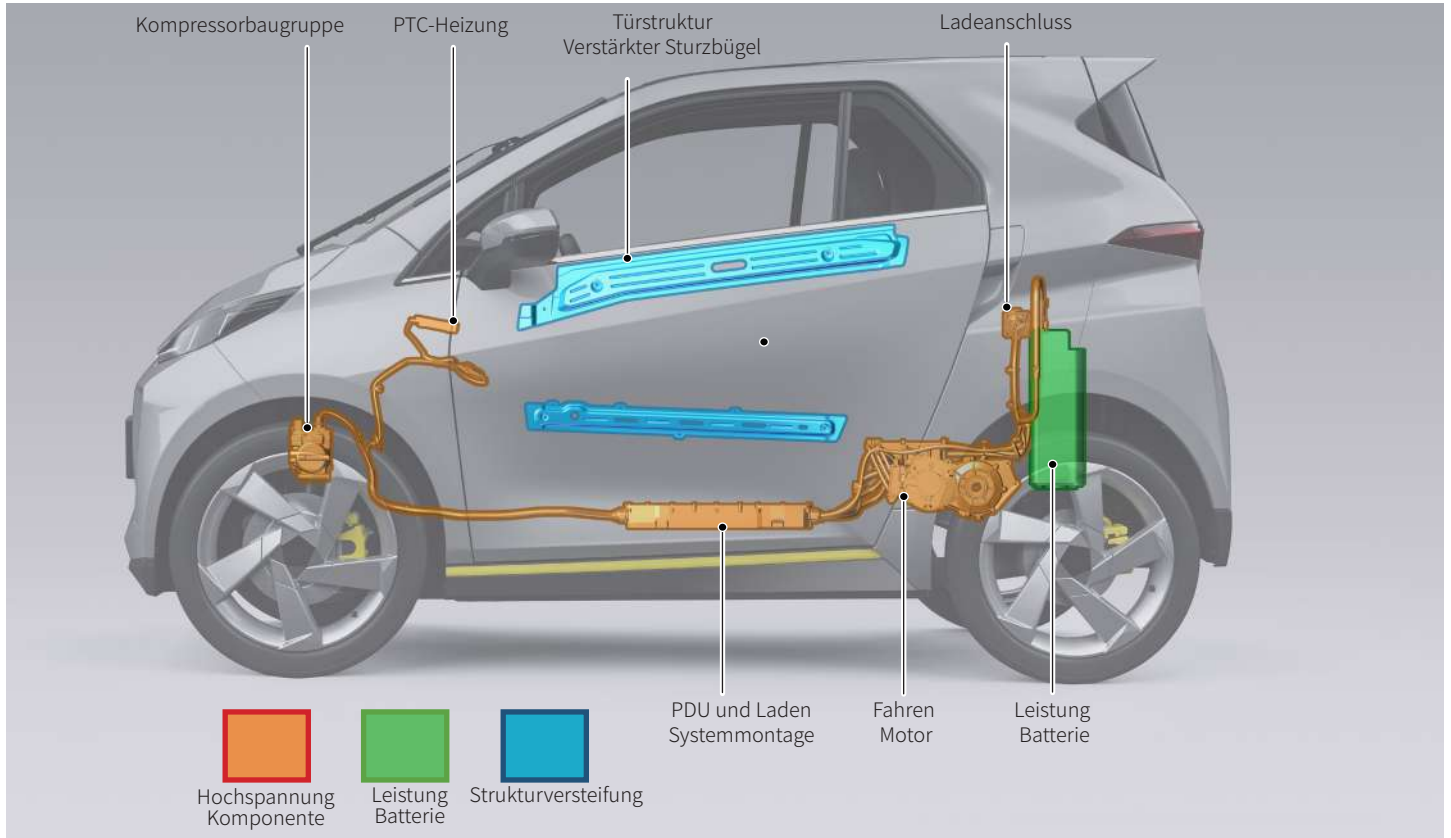
Hochvoltkabel sind mit einer gut erkennbaren orangefarbenen Außenhaut umwickelt. Diese Kabeltrassen verlaufen absichtlich abseits der Schnittstellen, die bei Rettungseinsätzen häufig genutzt werden.

So trennen Sie Hochspannung




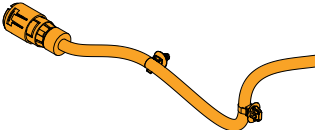


Wenn das Fahrzeug entriegelt ist, drücken Sie den Schalter ① an der Unterseite der Heckklappe, um sie zu öffnen. Das Fahrzeug kann ausgeschaltet werden.





Informationsblatt zu Sicherheitszeichen

Kategorie	Illustration	Interpretation
Hochspannungsstrom Sicherheitsetikett		Gefahr durch Hochspannung!
Hochvoltkomponenten Sicherheitsetikett		Gefahr durch Hochspannung! Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung! Bitte keine Berührung durch nicht fachkundiges Wartungspersonal!
Akkupack-Etikett		Grundlegende Informationen zum Akkupack; Hinweise
Hochvolt-Kabelbaum		Bei dem orangen Kabelbaum handelt es sich um einen Hochvolt-Kabelbaum. Bitte keine Berührung durch nicht fachkundiges Wartungspersonal!

WARNUNG

- Beim An- und Abstecken von Hochvolt-Steckverbindungen sind isolierende Handschuhe und bei Arbeiten unter dem Fahrzeug ein Schutzhelm zu tragen.
- Achten Sie beim Betrieb des Fahrzeugs darauf, dass Sie keine Metallprodukte (wie Metallketten, mechanische Uhren usw.) mit sich führen, um Stromschlagunfälle zu vermeiden.

Erforderliche Schutzausrüstung

Kommunikationsausrüstung

Bei der Notfallrettung verwendete Kommunikationsgeräte werden im Allgemeinen in zwei Kategorien unterteilt: kabelgebunden und drahtlos. Bei Rettungseinsätzen werden kabelgebundene und kabellose Geräte häufig gemeinsam eingesetzt.

Transport

Eine gute Transportmöglichkeit ist ein zuverlässiger Garant für eine schnelle Rettung. Bei Notfallrettungseinsätzen werden Autos und Flugzeuge häufig als Haupttransportmittel verwendet.

Beleuchtungsgerät

Die Situation am Unfallort ist kompliziert und für die Rettungsmaßnahmen ist eine gute Beleuchtung erforderlich. Das Rettungsteam muss mit guten Beleuchtungswerkzeugen ausgestattet sein, die den Fortschritt der Rettungsarbeiten fördern.

Schutzausrüstung

Nur wenn Sie sich wirksam schützen, können wir die Rettungsarbeiten besser beginnen. Bei Notfallrettungseinsätzen müssen Rettungsteams mit persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet sein.

Elektrischer Schutz

Bitte tragen Sie die folgende Schutzausrüstung, um Verletzungen durch Hochspannungsstromschläge zu vermeiden:

- Isolierte Gummihandschuhe (isolierte Spannung über 500 V).
- Schutzbrille.
- Isolierte Schuhe.

Chemischer Schutz

Im Falle eines Batterielecks tragen Sie bitte die folgende Schutzausrüstung, um Haut- und Gesichtsschäden zu vermeiden:

- Schutzmaske.
- Lösungsmittelisolierte Handschuhe.
- Werkzeug mit isolierender Schutzhülle.

Parkvorgang



Drücken Sie das Bremspedal, um das Auto sanft anzuhalten, und drücken Sie dann kurz die P-Schaltaste des Schalthebels. Die elektronische Parkbremse wird automatisch aktiviert. Steigen Sie aus dem Auto aus, schließen Sie die Tür und verriegeln Sie das Fahrzeug.

Waten

Wenn das Elektrofahrzeug ganz oder teilweise in Wasser eingetaucht ist, ziehen Sie das Fahrzeug zunächst aus dem Wasser. Unterbrechen Sie dann die Hochspannungsversorgung der Hochvoltbatterie.

Sofern das Fahrzeug nicht schwer beschädigt ist, besteht weder im Wasser noch außerhalb des Wassers die Gefahr eines Stromschlags bei Kontakt mit der Karosserie oder dem Rahmen. Vor der Bergung des Fahrzeugs muss jedoch auch unbedingt die Hochspannungsfreiheit sichergestellt werden, um einen Stromschlag zu vermeiden.

Im Falle eines Brandes



Beschädigte Hochvolt-Lithium-Ionen-Akkus können giftige Gase ausstoßen und die als Elektrolyte verwendeten organischen Lösungsmittel sind brennbar und ätzend. Daher sollten Rettungskräfte entsprechende persönliche Schutzausrüstung tragen.

Feuerlöschen

Falls die Batterie Feuer fängt, sollten Rettungskräfte zur Minimierung des Risikos eines Umgebungsbrands stets sicherstellen, dass sich das Unfallfahrzeug im Freien und entfernt von anderen brennbaren Gegenständen befindet.

Auch nach dem Löschen eines Lithium-Ionen-Batteriebrandes kann es zu einem erneuten Brand kommen bzw. erneut auftreten.

- Um einen Brand einer Lithium-Ionen-Batterie zu löschen, ist ein umfangreicher und kontinuierlicher Einsatz elektrischer Feuerlöscher erforderlich.
- Verwenden Sie einen Feuerlöscher, der für elektrische Brände zugelassen ist, oder sprühen Sie Wasser aus sicherer Entfernung, um den Brand zu kontrollieren. Verwenden Sie keine Gartenschläuche oder kleine Wasserquellen.
- Auch wenn die sichtbaren Flammen gelöscht sind, kann es dennoch zu einer erneuten Entzündung des Fahrzeugs kommen. Verwenden Sie weiterhin Feuerlöscher oder große Mengen Wasser, um das Fahrzeug eine Zeit lang abzudecken und zu kühlen, und überwachen Sie es weiterhin, um eine erneute Entzündung zu verhindern.

Stromschlag



Ungeschützter Kontakt mit unter Hochspannung stehenden Komponenten kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Allerdings ist es aus folgenden Gründen grundsätzlich unmöglich, von diesem Elektrofahrzeug einen Stromschlag zu bekommen:

- Ein Kontakt mit Batteriemodulen oder anderen Hochvoltkomponenten kommt nur dann vor, wenn die Batterie oder Komponente beschädigt ist,
- Dies gilt auch dort, wo Komponenten freiliegen oder die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.
- Erst nach dem Entfernen einer oder mehrerer Komponenten ist ein Kontakt zum Antriebsmotor möglich.
- Hochspannungskabel sind leicht an ihrer einzigartigen orangefarbenen Außenhaut zu

erkennen, die eine Berührung verhindert.

Wenn aufgrund schwerer Schäden Hochspannungskomponenten freiliegen, sollten Rettungskräfte entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen und geeignete isolierte Schutzkleidung tragen.

Kollision

Im Falle einer Kollision wird Rettungskräften empfohlen, Fahrzeugnotfälle gemäß den Standardverfahren ihrer Organisationen zu beurteilen und zu behandeln.

Angesichts der Kenntnisse über dieses Elektrofahrzeug wird Rettungskräften empfohlen, den Inhalt dieses Abschnitts zu befolgen, um die Hochspannungsversorgung ordnungsgemäß abzuschalten und so die potenziell tödliche Gefahr durch Hochspannung zu vermeiden.

Notfall-Abschleppdienst

Bitte verwenden Sie den Plattform-Abschleppmodus und verladen Sie das abzuschleppende Fahrzeug direkt mit dem Bergungsfahrzeug. Das Abschleppen mit den Vorder- oder Hinterrädern auf dem Boden ist strengstens verboten, da das Fahrzeug sonst schwer beschädigt wird.

Schneidposition

Vermeiden Sie beim Aufschneiden der Fahrzeugkarosserie oder beim Einsatz hydraulischer Schneidgeräte zur Rettung von Passagieren die Hochspannungsbatterie, Verstärkungsrippen und Hochspannungskomponenten.

Stromfluss durch Hochvoltkabel verhindern

Die Möglichkeit, dass Strom aus dem Antriebsmotor oder der Hochspannungsbatterie durch Hochspannungskabel fließt, muss reduziert werden, bevor versucht wird, Passagiere zu retten oder beschädigte Fahrzeuge zu bewegen.



9 Garantie

Kundeninformationen	160
Garantiebestimmungen	161
Fahrzeugidentifikationstabelle	161
Endbenutzerregistrierung	162
Garantiebedingungen	163
Garantiezeitraum	163
Gewährleistungsprinzip	164
Wartungsprotokoll	166
Aufzeichnung zum Eigentümerwechsel	170
Austausch wichtiger Teile	
Aufzeichnen	172

- Um Ihr Auto besser zu verstehen und zu nutzen und Ihre Rechte wirksam zu schützen, lesen Sie diesen Abschnitt bitte sorgfältig durch, um sich über Ihre Servicerechte und Ihre Pflichten hinsichtlich der regelmäßigen vorbeugenden Wartung des Fahrzeugs zu informieren und die darin enthaltenen relevanten Bestimmungen einzuhalten.
- Bitte führen Sie die planmäßige Wartung gemäß den Anforderungen dieses Handbuchs durch. Eine verspätete oder unsachgemäße Wartung führt zu einer Verschlechterung der Fahrzeugleistung oder sogar zu Schäden und die betroffenen Teile sind nicht durch die Qualitätsgarantie abgedeckt.
- Bitte verändern Sie bei der werkseitigen Ausstattung nicht eigenmächtig den originalen baulichen Zustand des Fahrzeugs. Bitte wenden Sie sich an autorisierte Händler, wenn Ihr Fahrzeug Wartung und Reparatur benötigt.
- Um Ihr defektes Fahrzeug so schnell wie möglich reparieren zu können, muss das Personal des autorisierten Händlers das Fahrzeug untersuchen, das Problem analysieren und es dann reparieren. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und die Zusammenarbeit mit den autorisierten Händlern.
- Bei einem Halterwechsel des Fahrzeugs (z.B. Änderung des Halterstatus) leiten Sie diese Anleitung bitte an den neuen Halter weiter.
- Wenn Sie während der Verwendung Fragen haben, wenden Sie sich bitte an autorisierte Händler.
- Im Falle eines Konflikts zwischen den Bedingungen oder Inhalten dieses Handbuchs und lokalen Gesetzen haben die lokalen Gesetze Vorrang.

Fahrzeugidentifikationstabelle

Produkt		Farbe	
Modell		Telefon	
Seriennummer der Hochvoltbatterie		Motorseriennummer	
PDI-Datum	Lieferdatum		Kilometerstand des Fahrzeugs bei Auslieferung
Fahrgestellnummer			Herstellungsdatum
Autorisierte Händler: Telefon: <div style="text-align: center;">(Stempel)</div>			
Unterschrift des Verkäufers:		Unterschrift des Eigentümers:	

Hinweis: Dieses Formular wird nach der Unterzeichnung (Abstempelung) durch autorisierte Händler wirksam und dient als Grundlage für zukünftige Garantieleistungen. Jegliche Einträge oder Änderungen in diesem Formular ohne die Zustimmung eines autorisierten Händlers machen es ungültig. Wenn Ihr Fahrzeug weiterverkauft wird, übergeben Sie dieses Handbuch bitte zusammen mit dem Fahrzeug an den neuen Besitzer, damit dieser den Umfang der fortlaufenden Garantieleistungen versteht.

Endbenutzerregistrierung

Diese Tabelle wird von den Verkaufsberatern autorisierter Händler zum Aufzeichnen von Endbenutzerinformationen verwendet.

Benutzer		Kontaktname		Festnetznummer	
Adresse				Handynummer	
Hochvoltbatterie Seriennummer			Motorseriennum- mer		
Lieferdatum			Farbe		
Fahrgestellnummer				Herstellungsdatum	
Garantiebeginn		Garantie-Enddatum		Kilometerstand am Ende der Garantie	
Autorisierte Händler:					
Unterschrift des Verkäufers:					

Ich bestätige, dass ich das SWAPA-Benutzerhandbuch erhalten habe und von autorisierten Händlern informiert wurde.
Garantiebedingungen, einschließlich Garantiezeitraum, ordnungsgemäße Betriebsmethoden, geplante Wartungspunkte und Wartungspflichten des Benutzers.
Ich habe das Fahrzeug erhalten und bestätige, dass es sich in einem guten Zustand und ohne Auffälligkeiten befindet.

Unterschrift des Eigentümers: _

Garantiebedingungen

Die Gewährleistungsbestimmungen beziehen sich nur auf das Fahrzeug und erlöschen nicht durch den Eigentumsübergang am Fahrzeug. Die Wartung muss gemäß den in diesem Handbuch und der Gebrauchsanweisung angegebenen Verfahren durchgeführt werden. Bevor Sie eine Garantie in Anspruch nehmen, bewahren Sie bitte den Originalzustand der defekten Teile auf und überlassen Sie die ausgetauschten defekten Teile zur Entsorgung autorisierten Händlern.

Garantiezeitraum

Kategorie	Geltungsbereich	Zeit und Reichweite (je nachdem, was zuerst eintritt)
Anfällige Teile	Luftfilter, Bremsbeläge, Reifen, Glühbirnen, Scheibenwischerblätter, Sicherungen und Standardrelais, Fernbedienungsbatterien	3 Monate/5000 km
	12-V-Batterie	12 Monate/10000 km
Hauptteil	Ausgenommen Verschleißteile	2 Jahre/20000 km

Erläuterung:

1. Die Garantiezeit beginnt mit der Lieferung durch den autorisierten Händler an den ersten Endbenutzer;
2. Normaler Verschleiß, Erschöpfung oder natürliche Alterung von Teilen sind nicht durch die Garantiezeit abgedeckt;
3. Während der Garantiezeit verlängert der Austausch oder die Reparatur von Teilen nicht die Garantiezeit des gesamten Fahrzeugs und die Garantiezeit der ausgetauschten Teile endet mit dem Ende der Garantiezeit des gesamten Fahrzeugs.

Gewährleistungsprinzip (1/2)

Geltungsbereich

- Während der Garantiezeit (oder wenn das neue Auto vorbereitet wird) bieten autorisierte Händler Garantieleistungen für Fahrzeugfehler an, die durch Faktoren wie Produktdesign, Herstellung, Montage und Rohstofffehler verursacht wurden, und bestätigen durch eine Inspektion durch autorisierte Händler, dass die fehlerhaften Teile repariert oder ersetzt werden müssen. Wenn die Garantiebedingungen für Neuwagen erfüllt sind, werden die Garantiekosten von autorisierten Händlern getragen.
- Zugehörige Teile, einschließlich Hilfsmaterialien, die durch den Ausfall der Garantieteile direkt beschädigt werden.

2. Nicht anwendbarer Geltungsbereich

- Fehler oder Schäden, die durch die Nichtdurchführung der in diesem Handbuch geforderten kostenlosen Wartung, routinemäßigen Wartung, Inspektion und Reparatur entstehen.
- Durch Wartung, routinemäßige Wartung, Inspektion und Reparatur verursachte Störungen oder Schäden.
- Fahrzeuge, die nicht entsprechend den Wartungsanforderungen des Unternehmens repariert und gewartet wurden.
- Fahrzeuge, deren Produktionsdatum, Kaufdatum, Kilometerstand, VIN-Code und Seriennummer der Hochvoltbatterie nicht bestätigt werden können.
- Direkte oder indirekte Schäden an Teilen, die durch unsachgemäßen Gebrauch, menschliches Verschulden und Unfälle (wie z. B. Autounfälle usw.) verursacht wurden.
- Alle Störungen, die durch die Verwendung anderer als der von unserem Unternehmen gelieferten Ersatzteile und durch die Verwendung anderer als der in diesem Handbuch angegebenen Öle, Flüssigkeiten und Fette verursacht werden.
- Alle Geräte oder Zubehörteile, die ohne die Zustimmung unseres Unternehmens von Ihnen selbst modifiziert wurden, sowie alle Geräte oder Zubehörteile, die nicht von unserem Unternehmen zusammengebaut wurden.
- Optische Veränderungen oder Korrosion von galvanisierten Teilen, Lackfilmen, Gummibelägen und weichen Innenraumteilen bei normalem Gebrauch.
- Der erhöhte Schaden entsteht dadurch, dass das Fahrzeug nicht rechtzeitig zur Wartung zu einem autorisierten Händler gebracht wird oder wenn es weiterhin zwangsweise verwendet wird, ohne die Empfehlungen zu befolgen.

Gewährleistungsprinzip (2/2)

- Schäden, die durch höhere Gewalt, wie beispielsweise Naturkatastrophen, verursacht werden.
- Schäden, die auf besondere Nutzungsumstände zurückzuführen sind (z. B. Wettbewerb, Beschlagnahme, militärische Maßnahmen usw.).
- Sehr leichte Sinnesempfindungen, die nicht auf Material- und Herstellungsfehler zurückzuführen sind, oder Sinnesempfindungen, die nur bei ganz bestimmten Vorgängen auftreten.
- Äußere Schäden und Rost durch Sand, Kies oder andere Kollisionsformen, Kratzer, Dellen auf der Oberfläche, Schäden durch Insekten, Vogelkot, Baumharz, Teer, sauren Regen, Hagel oder Blitzeinschläge, Industrieabgase und Schadstoffe, unsachgemäße Verwendung.
- Der Zeit- oder Einkommensverlust, der durch die Nichtnutzung des Fahrzeugs während der Wartungszeit entsteht, sowie die damit verbundenen Telefonrechnungen, Unterkunfts- und Verpflegungskosten, Reisekosten, Abschleppgebühren, Transportkosten, Grenzgebühren und verschiedene Geschäftsverluste usw. sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Schäden oder Fehlfunktionen der Hochvoltbatterie können durch folgende Faktoren verursacht werden:
 - Parken des Fahrzeugs für mehr als 14 Tage, wenn die Ladung der Hochvoltbatterie Null oder nahe Null ist;
 - Das Fahrzeug länger als einen Tag Temperaturen über 49 ° C aussetzen;
 - Das Fahrzeugs Temperaturen unter -20° C für mehr als 7 Tage aussetzen;
 - Absichtliche Beschädigung der Hochvoltbatterie, um ihre Lebensdauer zu verkürzen;
 - Direktes Verbrennen der Hochvoltbatterie;
 - Tägliches Laden bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung eines hohen Batteriestands;
 - Eintauchen der Hochvoltbatterie in Wasser oder andere Flüssigkeiten;
 - Demontage der Hochvoltbatterie oder Reparatur durch nicht vom Hersteller autorisierte Techniker;
 - Falsche Ladeverfahren oder Verwendung ungeeigneter Ladegeräte;
 - Indirekte Schäden, die durch die Nichtbehebung bestehender Mängel entstehen.
- Allmählicher Kapazitätsverlust (wie bei allen Lithium-Ionen-Batterien nimmt die Kapazität von Hochvoltbatterien mit der Zeit allmählich ab). Batterieausfälle aufgrund eines normalen, allmählichen Kapazitätsverlusts sind nicht durch die Garantie abgedeckt.)

<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>	<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>	<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>
<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>	<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>	<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>

Routinemäßige Wartung	Routinemäßige Wartung	Routinemäßige Wartung
Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt: Unterschrift/Stempel:	Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt: Unterschrift/Stempel:	Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt: Unterschrift/Stempel:
Routinemäßige Wartung	Routinemäßige Wartung	Routinemäßige Wartung
Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt: Unterschrift/Stempel:	Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt: Unterschrift/Stempel:	Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt: Unterschrift/Stempel:

<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>	<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>	<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>
<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>	<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>	<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>

<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>	<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>	<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>
<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>	<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>	<p style="text-align: center;">Routinemäßige Wartung</p> <p>Wartungsdatum: Kilometerstand: Autorisierte Händler: Wartungsinhalt:</p> <p>Unterschrift/Stempel:</p>

Aufzeichnung zum Eigentümerwechsel			
Name			
Adresse			
Telefon			
Postleitzahl			
E-Mail-Adresse			
Datum	Jahr Monat Tag		
Kilometer			
Fahrgestellnummer		Seriennummer der Hochvoltbatterie	
Geänderte Lizenznummer			
Erfassungseinheit Autorisierte Händler	Stempel		

Hinweis: Bei der Übertragung des Fahrzeugbesitzes muss der Eigentümer dieses Aufzeichnungsformular ausfüllen und sicherstellen, dass der neue Eigentümer eine Kopie an autorisierte Händler sendet.

Aufzeichnung zum Eigentümerwechsel			
Name			
Adresse			
Telefon			
Postleitzahl			
E-Mail-Adresse			
Datum	Jahr Monat Tag		
Kilometer			
Fahrgestellnummer		Seriennummer der Hochvoltbatterie	
Geänderte Lizenznummer			
Erfassungseinheit Autorisierte Händler	Stempel		

Hinweis: Bei der Übertragung des Fahrzeugbesitzes muss der Eigentümer dieses Aufzeichnungsformular ausfüllen und sicherstellen, dass der neue Eigentümer eine Kopie an autorisierte Händler sendet.

Wenn Ihr SWAPA ZIP während der Garantiezeit zusätzlich zur normalen Wartung repariert oder ersetzt wurde, z. B. Antriebsmotor, Hochvoltbatterie, elektronisches Steuerungssystem und andere wichtige Teile, nehmen Sie bitte eine kurze Registrierung in der folgenden Tabelle vor, um Ihre legitimen Rechte und Interessen in Zukunft zu schützen.

Aufzeichnung wichtiger Teilerneuerungen					
Nein.	Teilename	Datum	Kilometer (km)	Grund	Austausch durch autorisierte Händler oder Fachwerkstatt
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					